



SWR BETEILIGUNGS BERICHT

2021

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

Abkürzungsverzeichnis

Beteiligungsübersicht

INHALTSVERZEICHNIS

1. SWR Media Services GmbH
 2. Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
 3. MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
 4. Digital Radio Südwest GmbH i.L.
 5. Bavaria Film GmbH
 6. ARD MEDIA GmbH
 7. AGF Videoforschung GmbH
 8. HAUS DES DOKUMENTARFILMS Europäisches Medienforum e. V.
 9. Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
 10. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
 11. IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
 12. Degeto Film GmbH
 13. ARTE Deutschland TV GmbH
 14. SportA Sportrechte- u. Marketingagentur GmbH
 15. SWR Experimentalstudio e.V.
 16. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
-

VORWORT

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Beteiligungsbericht 2021 wird dem Verwaltungsrat ein jährlicher umfassender Überblick über die privatrechtlich organisierten wirtschaftlichen Betätigungen des Südwestrundfunks gegeben. Er umfasst alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des SWR.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat der Südwestrundfunk seine Beteiligungen konsequent zurückgefahren. Diese Klarheit ermöglicht uns auch, uns auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und mit der SWR Media Services GmbH ein konsolidiertes und erfolgreich arbeitendes Unternehmen vorzuweisen.

Laut § 36 des SWR-Staatsvertrags kann sich der Südwestrundfunk unter bestimmten Voraussetzungen an einem Unternehmen beteiligen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat. Der Medienstaatsvertrag (früher: Rundfunkstaatsvertrag) hat Regelungen zu den Voraussetzungen für solche Beteiligungsformen getroffen und den Rechtsrahmen für die kommerzielle Betätigung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten geschaffen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der SWR Media Services GmbH, die Rödl & Partner GmbH, hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung anhand des Fragenkatalogs und des Prüfungsstandards IDW PS 721 die Beachtung der §§ 40 – 44 MStV durch die Gesellschaft geprüft. Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach Auffassung der Wirtschaftsprüfer Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zwischen den Beteiligungsgesellschaften untereinander oder mit dem SWR begründen können.

Die Gesellschaften, an denen SWR bzw. SWR Media Services GmbH beteiligt sind, werden stets auf ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie ihren Nutzen für die Gesellschafter untersucht. In diesem Zuge kommt es auch immer wieder zu Änderungen im Beteiligungsportfolio:

Ende 2021 erfolgte die notarielle Gründung eines Tochterunternehmens der SWR Media Services GmbH und des Bayerischen Rundfunks, die PUB – Public Value Technologies GmbH, Stammkapital: 200 T€, Anteile: 50:50. PUB entwickelt als eigenständige Firma zusammen mit Redaktionen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks neue Konzepte für innovative Produkte wie z.B. die ARD Mediathek, ARD Audiothek, sowie Anwendungen für Smart Speaker und Smart TV. Die Idee der Kooperation mit dem SWR lag nahe, da alle Häuser der ARD vor den gleichen Herausforderungen stehen. Die Leistungserbringung erfolgt zu Beginn in der Hauptsache für den BR, den SWR und ARD.de. Unternehmenszahlen der PUB werden im nächsten Beteiligungsbericht dargestellt, da die Firma erst im April 2022 ihren operativen Betrieb umfänglich aufnahm.

Im vierten Unterabschnitt des Handelsgesetzbuches (HGB) sind die Offenlegungspflichten von Kapitalgesellschaften geregelt. Nach §326 gibt es größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften, die keine Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichen müssen. Aus Wettbewerbsgründen wird diese Regelung bei den folgenden Gesellschaften und Vereinen angewandt: Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH, Digital Radio Südwest GmbH i.L., Haus des Dokumentarfilms e.V., SWR Experimentalstudio e.V. und Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv.

Der vorliegende Beteiligungsbericht dient der Herstellung von Transparenz und legt Rechenschaft über das Beteiligungsportfolio des Südwestrundfunks ab. Er dient damit als Informationsbasis für die Aufsichtsgremien des Südwestrundfunks und der SWR Media Services GmbH, aber auch für die verschiedenen, mit einer Prüfung des Südwestrundfunks befassten Institutionen wie die KEF oder die Rechnungshöfe. Schließlich dokumentiert der Südwestrundfunk sein Beteiligungsportfolio aber auch gegenüber interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Er wird so als öffentlich-rechtlicher Sender seiner Verpflichtung zur Transparenz in besonderer Weise gerecht.

Prof. Dr. Kai Gniffke
Intendant des Südwestrundfunks

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung bei der SWR Media Services GmbH

Die von der SWR Media Services GmbH beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH hat im Rahmen der Marktkonformitätsprüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 40 MStV sowie den IDW Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) beachtet.

Es wurde geprüft, ob die Leistungsbeziehungen zwischen dem SWR und der SWR Media Services GmbH bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu Bedingungen abgewickelt wurden, die auch voneinander unabhängige fremde Dritte vereinbart hätten (Grundsatz des Fremdvergleichs). Die Prüfung wurde in Form von Stichproben durchgeführt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen ergeben, dass nach Auffassung des Wirtschaftsprüfers der Leistungsaustausch zwischen der SWR Media Services GmbH und dem SWR bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu unangemessenen Bedingungen abgewickelt wurde.

Um den Anforderungen der Verrechnungspreisrichtlinie gerecht zu werden, wurde für jedes Geschäftsfeld der SWR Media Services GmbH ein Compliance Dokument erstellt. Die Dokumente wurden dem Wirtschaftsprüfer und den Rechnungshöfen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz für ihre Prüfungen vorgelegt.

Umsetzung bei den weiteren Beteiligungen

Der SWR bzw. die SWR Media Services GmbH ist wie in § 41 Abs. 2 MStV gefordert in den Aufsichtsgremien der unmittelbaren Beteiligungen angemessen vertreten. Die Vertreter sind in den Stammdatenblättern der jeweiligen Beteiligung namentlich aufgeführt.

Sämtliche betroffene kommerzielle Beteiligungen haben ihren Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung der Marktkonformität beauftragt. Der Wirtschaftsprüfer hat die Marktkonformität der kommerziellen Aktivitäten der jeweiligen Beteiligung auf Grundlage des § 40 MStV und dem IDW Prüfungsstandards „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) geprüft und den von den Rechnungshöfen der Länder entwickelten Fragenkatalog zugrunde gelegt.

Die Ergebnisse der Marktkonformitätsprüfung wurden im Jahresabschluss der jeweiligen Beteiligung festgehalten. Grundsätzlich ergaben sich keinerlei Anhaltspunkte, die Zweifel an der Marktkonformität der einzelnen Leistungsbeziehungen der Beteiligungen begründen könnten.

Für folgende Beteiligungsunternehmen liegen Unterlagen und Bestätigungen für die Durchführung der Marktkonformitätsprüfung vor:

- SWR Media Services GmbH
- Bavaria Film GmbH
- ARD MEDIA GmbH
- ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
- DEGETO FILM GmbH
- SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|----------------|---|
| AfA | Absetzung für Abnutzung |
| ARD | Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland |
| ARGE | Arbeitsgemeinschaft |
| ARTE | Association Relative à la Télévision Européenne |
| AZF | ARD & ZDF Fernsehwerbung GmbH |
| Bavaria | Bavaria Film GmbH |
| BR | Bayerischer Rundfunk |
| BVG | Bundesverfassungsgericht |
| DAB | Digital Audio-Broadcasting |
| DEGETO | DEGETO Film GmbH |
| DFMG | Deutsche Funkturm GmbH |
| DRA | Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv |
| DRS | Digital Radio Südwest GmbH |
| Dtv | Deutscher Taschenbuch Verlag |
| DVB-T | Digital Video Broadcasting-Terrestrial |

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|---------------|--|
| EBU | European Broadcasting Union |
| GfK | Gesellschaft für Konsumforschung |
| HD | High Definition |
| HDF | Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. |
| HFDB | Hörfunk-Datenbank |
| HR | Hessischer Rundfunk |
| IHK | Industrie- und Handelskammer |
| IDW | Institut der Wirtschaftsprüfer |
| IRT | Institut für Rundfunktechnik GmbH |
| KEF | Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten |
| LfA-GV | Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung - Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH |
| LfK | Landesanstalt für Kommunikation |
| LTE | Long Term Evolution |
| MA | Marktanteil |

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|---------------|--|
| MAK | ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH |
| MDR | Mitteldeutscher Rundfunk |
| MFG | MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH |
| MStV | Medienstaatsvertrag |
| MWK | Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst |
| NDR | Norddeutscher Rundfunk |
| OLG | Oberlandesgericht |
| ORF | Österreichischer Rundfunk |
| RÄStV | Rundfunkänderungsstaatsvertrag |
| RB | Radio Bremen |
| RBB | Radio Berlin-Brandenburg |
| RMS | Radio Marketing Service GmbH & Co. KG |
| RStV | Rundfunkstaatsvertrag |
| SF | Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH |
| SWR MS | SWR Media Services GmbH |
| SportA | SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH |

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

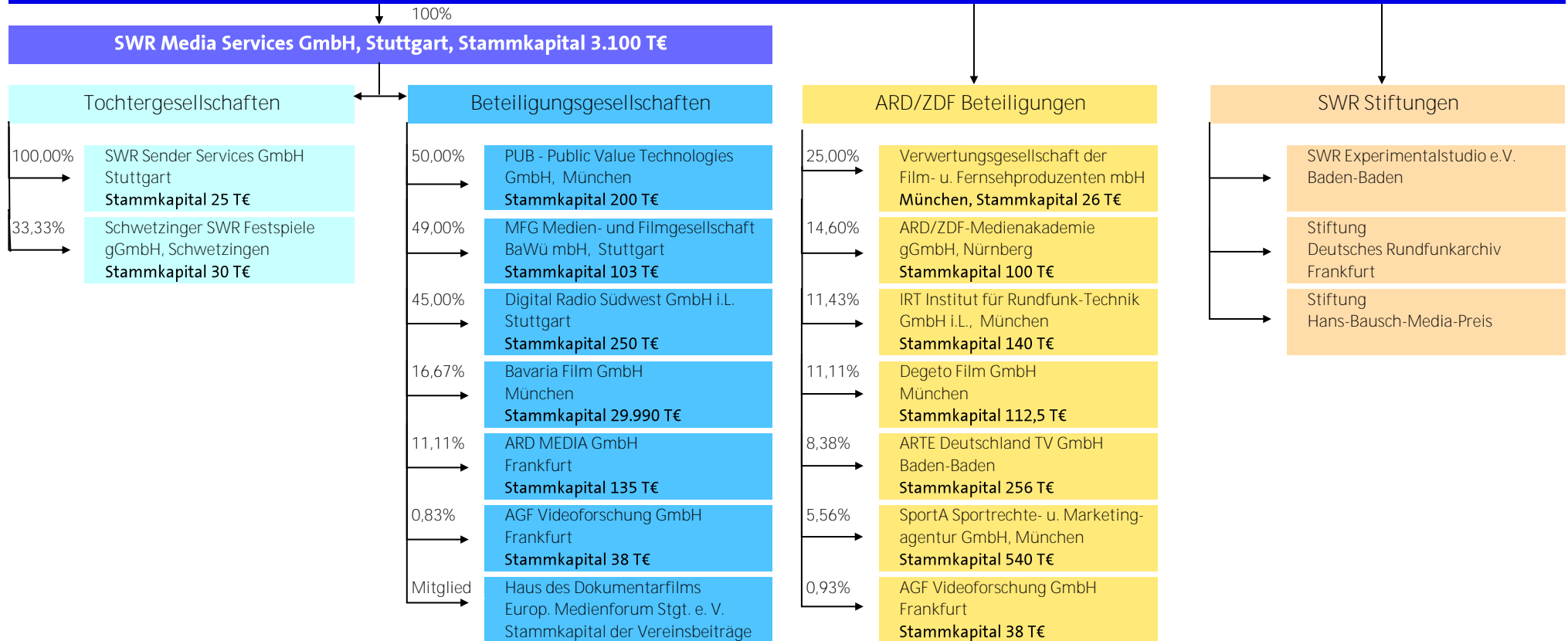
| | |
|----------------|--|
| SR | Saarländischer Rundfunk |
| SRG SSR | Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft |
| SWR | Südwestrundfunk, Baden-Baden, Mainz, Stuttgart |
| UrhG | Urheberrechtsgesetz |
| VFF | Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH |
| VoD | Video-on-Demand |
| WDR | Westdeutscher Rundfunk |
| ZBT | Zentralstelle Bibliothekstantieme |
| ZDF | Zweites Deutsches Fernsehen |
| ZFP | Zentrale Fortbildung für Programm-Mitarbeiter |
| ZKM | Zentrum für Kunst- und Medientechnologie |
| ZPÜ | Zentralstelle für private Überspielungsrechte |
| ZSK | Zentrale Schallplattenkatalogisierung |
| ZWF | Zentralstelle für Wiedergabe von Fernsehsendungen |

Beteiligungsorganigramm

Beteiligungsübersicht

2021

Südwestrundfunk



Finanzverwaltung, Controlling, Steuerung und weitere Dienstleistungen durch die SWR Media Services GmbH

SWR Media Services GmbH

Geschäftsverlauf 2021

Im Jahr 2021 lag der Gesamtumsatz mit knapp 91,9 Mio. € um 6,0 Mio. € über dem Vorjahresniveau in Höhe von 85,9 Mio. €. Der größte Anteil an dieser positiven Entwicklung stammt in Höhe von nahezu 6,7 Mio. € aus dem Bereich Werbung, aus dem Bereich Veranstaltung & Events in Höhe von 0,2 Mio. € und aus dem Bereich Sendermitbenutzung in Höhe von 0,1 Mio. €. Dieser Entwicklung stehen verminderte Umsätze in der Sparte Rechte & Lizenzen in Höhe von 0,7 Mio. € und in der Sparte Programm- und Projektservice in Höhe von 0,3 Mio. € entgegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 2,1 Mio. € auf den Betrag von 10,6 Mio. € (VJ. 8,5 Mio. €). Grund hierfür sind die höheren Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken. Bedingt durch diese Gesamtentwicklung stieg die Gesamtleistung (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) im Geschäftsjahr um 8,0 Mio. € auf 102,4 Mio. € (VJ. 94,4 Mio. €). Gleichzeitig stiegen die betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr um 1,7 Mio. € auf den Betrag von 86,8 Mio. € (VJ. 85,1 Mio. €). Ein wesentlicher Bestandteil an dieser Kostenentwicklung war das Steigen des Materialaufwands im Berichtszeitraum um 6,7 Mio. € auf 54,6 Mio. € (VJ. 47,9 Mio. €). Demgegenüber sank der Personalaufwand um 2,2 Mio. € auf 12,3 Mio. € (VJ. 14,5 Mio. €). Zum einen fielen die Aufwendungen für Löhne und Gehälter um 1,2 Mio. € aufgrund von auslaufenden Verträgen mit Arbeitskräften, die temporär für ein Projekt im Lizenzbereich eingestellt wurden und aufgrund von Renteneintritten. Zum anderen sind die Aufwendungen der Altersvorsorge um knapp 1,0 Mio. € gefallen. Des Weiteren sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 2,8 Mio. € auf 19,5 Mio. € (VJ. 22,3 Mio. €). Wesentlich hierfür waren die im Vorjahr erhöhten Aufwendungen für eine abgeschlossene Sanierung eines Verwaltungsgebäudes in Höhe von 1,6 Mio. €. Der beschriebene Geschäftsverlauf hat dazu geführt, dass sich das Betriebsergebnis um 6,3 Mio. € auf 15,7 Mio. € (VJ. 9,3 Mio. €) erhöht hat. Aufgrund der beschriebenen Entwicklung ist das Ergebnis vor Ertragssteuern folglich von 9,5 Mio. € auf 14,9 Mio. € gestiegen. Nach Abzug der Ertragssteuern in Höhe von 4,1 Mio. € (VJ. 3,2 Mio. EUR) hat sich somit das Jahresergebnis um 4,6 Mio. € auf den Betrag von 10,9 Mio. € (VJ. 6,3 Mio. €) erhöht. Das Ergebnis liegt somit um 4,0 Mio. € über dem Planergebnis nach Steuern in Höhe von 6,9 Mio. €. Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr war entsprechend der Marktsituation mit allen Coronabedingten Effekten wie Kurzarbeit, teilweisen Schließung des Fernsehturms und reduzierten Anzahl an zahlreichen Veranstaltungen zufriedenstellend.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Die Wirtschaftsplanung 2022 ist von einem „normalen“ Geschäftsjahr ausgegangen, allerdings mit vorsichtigen und zurückhaltenden Annahmen. Die erhoffte Rückkehr zur Normalität in 2022 wird aber noch nicht eintreten. Die Corona-Pandemie erlebt durch die Ausbreitung der Omikron-Variante neue Infektionswellen, die mit Verlängerung der Schutzmaßnahmen verbunden sind, um die Ausbreitung zu bremsen. Zudem wird die Wirtschaft durch Rohstoff- und Chipmangel aktuell weiter stark belastet und die Inflation wird in 2022 auf einem sehr hohen Niveau erwartet. Im Wirtschaftsplan 2022 ist ein Umsatz (nach Skonto) in Höhe von 96,3 Mio. € geplant, der sich damit um 4,4 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (91,9 Mio. €) bewegt. Durch die neuen und anhaltenden Einschränkungen im öffentlichen Leben im Rahmen der Corona-Alarmstufen, werden die im Herbst 2021 verabschiedeten Planzahlen für 2022 voraussichtlich nicht erreicht werden. Die bisherige Planung des Werbereichs in Höhe von 70,3 Mio. € setzt sich wie folgt zusammen: Die Netto-Umsätze (nach Skonto) aus Werbezeiten im Fernsehen (inkl. Bundesliga Sponsoring) werden mit 34,3 Mio. € in 2022 um 4,8 Mio. € niedriger ausfallen als im Vorjahr (VJ. 39,1 Mio. €). Die Umsätze aus Werbezeiten im Hörfunk in 2022 werden mit 35,9 Mio. € um 2,5 Mio. € über dem Vorjahresniveau (VJ. 33,4 Mio. €) erwartet. Durch das stark reduzierte öffentliche Leben aufgrund der anhaltenden Corona-Alarmstufen muss mit starker Werbezurückhaltung und erneuten Stornierungen und Umsatzeinbußen gerechnet werden. Die Umsätze aus den übrigen Geschäftsfelder sind in 2022 mit 26,0 Mio. € um 6,7 Mio. € über dem Vorjahresniveau (VJ. 19,3 Mio. €) geplant. Die SWR MS geht für das Jahr 2022 aufgrund der geschätzten Umsatz- und Aufwandsentwicklung von einem Jahresüberschuss in Höhe von 6,9 Mio. € (VJ. 10,9 Mio. €) und von einem Gesamtnutzen (ohne Änderung des Ergebnisvortrags) für den SWR in Höhe von 57,0 Mio. € (VJ. 60,5 Mio. €) aus. Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft kann als positiv angesehen werden. Allerdings wird es aufgrund der Omikron-Welle, dem Ukraine-Krieg und den wachsenden Wettbewerbsnachteilen der öffentlich-rechtlichen Werbe-Angebote zu merkbareren Umsatz- und Ergebniseinbrüchen kommen, die voraussichtlich dazu führen, dass die bisherige Planung für das Geschäftsjahr 2022 nicht erreicht werden kann.

Stammdaten

I. Name

SWR Media Services GmbH

Sitz Stuttgart

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 3.100.000

II. Anschrift

Standort Stuttgart

Straße Neckarstraße 230

PLZ 70190

Ort Stuttgart

Telefon (07 11) 9 29 - 0

Standort Baden-Baden

Straße Hans-Bredow-Straße 2

PLZ 76530

Ort Baden-Baden

Telefon (0 72 21) 9 29 - 0

Internet www.swrmediaservices.de

V. Unternehmenszweck

- die Produktion und der Vertrieb von Rundfunk-sendungen, die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Werbeeinschaltungen,
- Onlineverwertungen,
- die Beschaffung, Produktion und Verwertung von Bild- und Tonträgern,
- der Betrieb und die Vermietung von Produktionsstätten,
- die den Medienbereich betreffende Meinungsforschung und Beratung,
- die Organisation, Durchführung und Vermarktung von Veranstaltungen,
- die Randnutzung von Vermögen oder Einrichtungen des Südwestrundfunks und seiner verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen.
- zum Gegenstand des Unternehmens zählt ferner die geschäftsleitende Verwaltung sowie unternehmerische Führung von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

Stammdaten

V. Unternehmenszweck

Die SWR Media Services GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Südwestrundfunks und nimmt die kommerziellen Tätigkeiten als rechtlich selbstständige Beteiligungsgesellschaft des SWR wahr.

Sie ist als integrierter Mediendienstleister in folgenden Geschäftsbereichen tätig: Werbung und Sponsoring: Der Bereich vermarktet regionale Werbezeiten, insbesondere die Werbezeiten in den Hörfunkprogrammen des SWR. Zudem erfolgt im Teilbereich Zentrale System Organisation (ZSO) im Auftrag der ARD-Anstalten die Systembetreuung der Buchungssoftware für die Hörfunkwerbung. Produktion und Dienstleistungen: Der Bereich erbringt u.a. Marketingleistungen für das Programm und führt den SWR3-Club. Die Club-Mitglieder werden als Abonnenten geführt und erhalten die monatlich erscheinende Club-Zeitschrift. Umsätze erzielt der Bereich zudem insbesondere aus dem Ticketverkauf von Eigen- und Fremdveranstaltungen. Senderinfrastruktur (Sendermitbenutzung / Sendergrundstücksverwaltung): In dem Teilbereich werden Senderplätze an den Senderstandorten des SWR an Dritte vermietet und gewartet. Recht & Lizenzen: Der Bereich vermarktet Rechte zur Erstellung von Lizenzprodukten (z. B. Hörbücher, Bücher, CDs), produziert die Zeitschrift "Planet-Schule" und vertreibt SWR-Sendungen sowie Klangkörperproduktionen - teilweise über Dritte - im In- und Ausland als haptische Produkte und auf Online-Plattformen.

V. Unternehmenszweck

Der Teilbereich Fernsehturm hat den gesamten wirtschaftlichen Betrieb des Stuttgarter Fernsehturms - soweit nicht für die Sendertechnik benötigt - einschließlich der Vermarktung der Veranstaltungsebene im Turmkorb sowie die Verwaltung der Pachtverhältnisse für Gastronomie und Shop übernommen. Veranstaltungen & Events: Der Bereich bietet Event-Produktionen an und übernimmt die Vermarktung von freien Kapazitäten der Infrastruktur (insbesondere im Bereich Fernsehproduktionsbetrieb, Ausstattungsbau und Kostüme) des SWR. Beteiligungsmanagement: Der Teilbereich nimmt Strategie-, Controlling- und Planungsaufgaben für die privatrechtlichen Beteiligungen des SWR wahr. Zudem erstellt der Bereich für den SWR den jährlichen Beteiligungsbericht gemäß § 42 Abs. 2 MStV und ist in den Gremien der Beteiligungsgesellschaften vertreten. Im Teilbereich Allgemeine Verwaltung erfolgt zudem die Vermietung von Flächen im Haus der Werbung, Stuttgart.

VI. Gesellschafterstruktur

| | |
|----------------|--------------------|
| Gesellschafter | SWR |
| Kapitalanteil | 100% (€ 3.100.000) |

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|----------|--|
| Mitglied | Dr. Alexandra Köth Justitiarin SWR |
| Mitglied | Jan Büttner Verwaltungsdirektor SWR |

Stammdaten

VIII. Geschäftsführung

| | |
|-----------------|------------------|
| Geschäftsführer | Claus Schillmann |
| Titel | Geschäftsführer |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|-----------------------|---|
| Bezeichnung | Aufsichtsrat |
| Bemerkungen | besteht aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats des SWR und des Vorsitzenden des Rundfunkrats des SWR |
| Vorsitzender | Hans-Albert Stechl |
| entsend. Org. / Beruf | Deutscher Journalistenverband/ver.di |
| stellv. Vorsitzender | Clemens Hoch (bis 30.09.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Landesregierung Rheinland Pfalz |
| stellv. Vorsitzende | Heike Raab (ab 15.11.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Landesregierung Rheinland Pfalz |
| Mitglied | Sandra Boser (bis 18.05.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Landtag Baden-Württemberg |
| Mitglied | Eva Ehrenfeld |
| entsend. Org. / Beruf | Verband Deutscher Schriftsteller im ver.di Landesbezirk |
| Mitglied | Claudia Gläser |
| entsend. Org. / Beruf | IHK Nordschwarzwald |
| Mitglied | Cindy Holmberg (ab 15.08.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Landtag Baden-Württemberg |
| Mitglied | Rudi Hoogvliet (ab 15.08.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Landesregierung Baden-Württemberg |
| Mitglied | Rino-Gennaro Iervolino |
| entsend. Org. / Beruf | Landesverb. der kommunalen Migrantenvertretungen BW |
| Mitglied | Kai Jehle-Mungenast |
| entsend. Org. / Beruf | Landesjugendring Baden-Württemberg e.V. |
| Mitglied | Prof. Dr. Klaus Koziol |
| entsend. Org. / Beruf | Katholische Kirche Baden-Württemberg |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|-----------------------|---|
| Mitglied | Andrea Krueger |
| entsend. Org. / Beruf | Vertriebenenorganisationen Baden Württemberg |
| Mitglied | Lilli Lenz |
| entsend. Org. / Beruf | Deutscher Beamtenbund Rheinland Pfalz |
| Mitglied | Paul Nemeth |
| entsend. Org. / Beruf | Landtag Baden-Württemberg |
| Mitglied | Simone Ritter |
| entsend. Org. / Beruf | Vorsitzende des Betriebsrats der SWR Media Services |
| Mitglied | Theresa Schopper (bis 26.07.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Landesregierung Baden-Württemberg |
| Mitglied | Alexander Schweitzer |
| entsend. Org. / Beruf | Landtag Rheinland-Pfalz |
| Mitglied | Andreas Stoch |
| entsend. Org. / Beruf | Landtag Baden-Württemberg |
| Mitglied | Dr. Adolf Weiland |
| entsend. Org. / Beruf | Landtag Rheinland Pfalz |
| Mitglied | Petra Zellhuber-Vogel |
| entsend. Org. / Beruf | Frauenarbeit Evangelische Landeskirchen / Katholischer Frauenbund |

Stammdaten

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer bestellt seit d. Jahresabschluss Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2021

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl Angestellte 107
Teilzeitbeschäftigte 36

XIII. Marktkonformität

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung der Prüfer für die Beurteilung der Marktkonformität der Tätigkeiten von wesentlicher Bedeutung sind.

XIV. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| Anteile an verbundenen Unternehmen*) | Stammkapital | | Kapitalanteil der SWR Media Services | |
|--------------------------------------|--------------|--------|--------------------------------------|--|
| | € | % | € | |
| SWR Sender Services GmbH | 25.000 | 100,00 | 25.000 | |
| Schwetzingen | 30.000 | 33,33 | 10.000 | |
| SWR Festspiele gGmbH | | | | |

| Anteile an verbundenen Beteiligungen*) | Stammkapital | | Kapitalanteil der SWR Media Services | |
|--|--------------|-------|--------------------------------------|--|
| | € | % | € | |
| PUB - Public Value | 200.000 | 50,00 | 100.000 | |
| Technologies GmbH | | | | |
| MFG BaWü mbH | 103.000 | 49,00 | 50.470 | |
| Digital Radio Südwest GmbH i.L. | 250.000 | 45,00 | 112.500 | |
| Bavaria Film GmbH | 29.990.000 | 16,67 | 5.000.000 | |
| ARD MEDIA GmbH | 135.000 | 11,00 | 15.000 | |
| AGF Videoforschung GmbH | 37.504 | 0,83 | 313 | |

XV. Wesentliche Mitgliedschaften

| | | | |
|--------------------------------|---------|------------------|--------|
| Haus des Dokumentarfilms e. V. | 899.939 | Mitgliedsbeitrag | 65.000 |
|--------------------------------|---------|------------------|--------|

*) detaillierte Angaben über die Tochtergesellschaften und Beteiligungen können den nachfolgenden Kapiteln entnommen werden.

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|---|------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|-------------|
| | | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 31.686 | 26.331 | 13.137 | 9.960 | 5.355 | 20,3 |
| Immat. Vermögensgegenstände: Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | | 32 | 35 | 37 | 47 | -3 | -8,6 |
| Sachanlagen | | 20.229 | 15.858 | 8.095 | 4.908 | 4.371 | 27,6 |
| Finanzanlagen | | 11.425 | 10.438 | 5.005 | 5.005 | 987 | 9,5 |
| B. Programmvermögen | | 11.218 | 11.537 | 9.438 | 7.828 | -319 | -2,8 |
| C. Umlaufvermögen | | 19.545 | 14.728 | 21.667 | 29.100 | 4.817 | 32,7 |
| Vorräte | | 123 | 152 | 233 | 276 | -29 | -19,1 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 6.957 | 4.722 | 15.695 | 11.043 | 2.235 | 47,3 |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinst. und Schecks | | 12.465 | 9.854 | 5.739 | 17.781 | 2.611 | 26,5 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 89 | 74 | 64 | 101 | 15 | 20,3 |
| E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME AKTIVA | | 62.538 | 52.670 | 44.306 | 46.989 | 9.868 | 18,7 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 22.824 | 19.255 | 16.923 | 21.309 | 3.569 | 18,5 |
| Gezeichnetes Kapital | | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 0 | 0,0 |
| Gewinnrücklage: Andere Gewinnrücklagen | | 6.339 | 6.339 | 6.339 | 6.339 | 0 | 0,0 |
| Bilanzgewinn | | 13.385 | 9.816 | 7.484 | 11.870 | 3.569 | 36,4 |
| B. Abgrenzungsposten für Investitionszuschüsse zu Sachanlagen | | 27 | 30 | 30 | 29 | -3 | -10,0 |
| C. Rückstellungen | | 21.174 | 20.058 | 20.108 | 18.647 | 1.116 | 5,6 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 10.673 | 8.999 | 7.584 | 5.935 | 1.674 | 18,6 |
| Steuerrückstellungen | | 22 | 0 | 811 | 1.725 | 22 | - |
| Sonstige Rückstellungen | | 10.479 | 11.059 | 11.713 | 10.987 | -580 | -5,2 |
| D. Verbindlichkeiten | | 17.424 | 12.595 | 6.470 | 6.277 | 4.829 | 38,3 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | 913 | 358 | 394 | 621 | 555 | 155,0 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 4.742 | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 4.882 | 1.228 | 2.320 | 2.411 | 3.654 | 297,6 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 6.548 | 6.985 | 0 | 0 | -437 | -6,3 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 339 | 4.024 | 3.756 | 3.245 | -3.685 | -91,6 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | | 605 | 732 | 775 | 727 | -127 | -17,3 |
| F. Passive Latente Steuern | | 484 | 0 | 0 | 0 | 484 | - |
| SUMME PASSIVA | | 62.538 | 52.670 | 44.306 | 46.989 | 9.868 | 18,7 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|----------------|---------------|----------------|----------------|----------------------|-------------|
| | | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | % |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | | 91.855 | 85.875 | 99.846 | 103.857 | 5.980 | 7,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 10.594 | 8.539 | 8.252 | 11.979 | 2.055 | 24,1 |
| Erträge aus Beteiligungen | | 477 | 1.200 | 750 | 2.147 | -723 | -60,3 |
| Erträge aus Gewinnabführung | | | | | | 0 | - |
| Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | | | | 0 | - |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 1 | 10 | 16 | 0 | -9 | -90,0 |
| SUMME ERTRÄGE | | 102.927 | 95.624 | 108.864 | 117.983 | 7.303 | 7,6 |
| AUFWENDUNGEN | | | | | | | |
| Materialaufwand | | 54.570 | 47.888 | 57.587 | 61.749 | 6.682 | 14,0 |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 12.296 | 14.453 | 15.228 | 13.285 | -2.157 | -14,9 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 361 | 375 | 277 | 289 | -14 | -3,7 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 19.539 | 22.355 | 23.641 | 22.847 | -2.816 | -12,6 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | | | | | | 0 | - |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 1.181 | 1.003 | 1.208 | 829 | 178 | 17,7 |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | | | 0 | - |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 87.947 | 86.074 | 97.941 | 98.999 | 1.873 | 2,2 |
| Bestandsminderung | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| ERGEBNIS GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | 14.980 | 9.550 | 10.923 | 18.984 | 5.430 | 56,9 |
| Außerordentliche Erträge/Aufwendungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN | | 14.980 | 9.550 | 10.923 | 18.984 | 5.430 | 56,9 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | | 4.067 | 3.214 | 3.139 | 3.808 | 853 | 26,5 |
| Sonstige Steuern | | 33 | 31 | 28 | 34 | 2 | 6,5 |
| JAHRESERGEBNIS NACH STEUERN | | 10.880 | 6.305 | 7.756 | 15.142 | 4.575 | 72,6 |
| Jahresüberschuss | | 10.880 | 6.305 | 7.756 | 15.142 | 4.575 | 72,6 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | 2.505 | 3.511 | 3.728 | 3.728 | -1.006 | -28,7 |
| Vorabausschüttung | | 0 | 0 | 4.000 | 7.000 | 0 | - |
| BILANZGEWINN | | 13.385 | 9.816 | 7.484 | 11.870 | 3.569 | 36,4 |

Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH

Geschäftsverlauf 2021

Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie im Frühjahr 2021 wurden, in Absprache mit den Gesellschaftern der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH, die Festspiele im März 2021 zum zweiten Mal nach 2020 abgesagt. Als sich die Entscheidung abgezeichnet hat, dass die Festspiele im Mai coronabedingt nicht stattfinden können wurde — mit den Erfahrungen aus dem Jahr 2020 — frühzeitig an einer kleineren Veranstaltungsreihe im Oktober als Herbstfestspiele gearbeitet und geplant. Glücklicherweise konnten im Oktober 2021 ungefähr die Hälfte der geplanten Konzerte (21 Konzerte) unter strengem Hygienekonzept durchgeführt werden. Durch das Hygienekonzept und die damit verbundenen geltenden Abstandsregeln konnte wieder nur ein Bruchteil der Eintrittskarten zum Verkauf angeboten werden. Insgesamt besuchten 3.200 Menschen die 21 kostenpflichtigen Konzerte, die dadurch nahezu ausverkauft waren. Durch die Zuschüsse des SWR, der Stadt Schwetzingen, des Rhein-Neckar-Kreises und den Spenden des Freundeskreises der Schwetzingen SWR Festspiele e.V. sowie den Sponsorengeldern konnte bei gleichzeitig geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen ein Jahresüberschuss in Höhe von 327 T€ erzielt werden, der in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Entsprechend den Vorgaben des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Benehmen mit dem Finanzministerium Baden-Württemberg wurde die Projektrücklage auf 429.876,32 € begrenzt. Die im Vorjahr für die drohende Rückzahlung des Landeszuschusses 2019 gebildete Rückstellung in Höhe von 133 T€ konnte entsprechend aufgelöst werden und der zweckgebundenen Projektrücklage zugeführt werden. Die Projektrücklage dient zur Finanzierung der Jubiläumsfestspiele 2022 (70-jähriges Jubiläum der Schwetzingen SWR Festspiele) und soll im Festspieljahr 2022 komplett verwendet werden. Das Land Baden-Württemberg hat im Jahr 2020 seine Förderbestimmungen verändert und die Förderung von einer Festbetragsfinanzierung auf eine Fehlbedarfsfinanzierung umgestellt. Da die Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH in den letzten Jahren bilanzielle Rücklagen für die Durchführung der Jubiläumsfestspiele 2022 gebildet hat und auch im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss erwirtschaftet hat, war eine Förderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für das Jahr 2021 nicht möglich.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Für das Jahr 2022 ist ein Jubiläumsprogramm zum 70-jährigen Bestehen der Schwetzingen SWR Festspiele geplant, dass ein um 400 T€ höheres Budget durch mehr szenische Produktionen und Jubiläumsaktivitäten vorsieht. Als Koproduktionspartner für die szenischen Produktionen konnten die Bregenzer Festspiele und das Oldenburgische Staatstheater gewonnen werden. Auch die Kulturstiftung des Bundes fördert die Uraufführung der Oper „Kapitän Nemos Bibliothek“ im Festspieljahr 2022. Unter dem Motto „Arkadien“ sollen weit über 40 Veranstaltungen dieses Motto auf vielfältige Weise, sei es im Hinblick auf Sujets, künstlerische Traditionen, geschichtliche und biographische Ereignisse oder auch psychologische Aspekte spiegeln.

Offen bleibt nach wie vor, was die Corona-Krise längerfristig für den Theater- und Konzertbetrieb bedeutet. Wird die Digitalisierung, die in Wirtschaft und Gesellschaft derzeit einen enormen Schub bekommt, auch die Künste erheblich verändern? Wird das Live-Erlebnis „altmodisch“ werden und wird das Publikum die virtualisierten Darstellungen einem Gemeinschaftserlebnis vorziehen? Auch die Folgen des russisch-ukrainischen Krieges auf die deutsche Wirtschaft sind aktuell noch nicht in vollem Umfang abzusehen. Es droht für das folgende Geschäftsjahr ein konjunktureller Abschwung durch Lieferengpässe, steigende Energiepreise und Inflationsraten. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft kann noch nicht abschließend beurteilt werden.

Stammdaten

I. Name

Schwetzinger SWR Festspiele gGmbH
Sitz Schwetzingen

II. Anschrift

Straße Hans-Bredow-Straße
PLZ 76530
Ort Baden-Baden
Telefon (0 72 21) 9 29 - 249 90
Telefax (0 72 21) 9 29 - 249 95
E-Mail schwetzinger-swr-festspiele@swr.de
Internet schwetzinger-swr-festspiele.de

III. Rechtsform

gGmbH

IV. Stammkapital

in Euro 30.000

V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist ausschließlich die Veranstaltung von öffentlichen Festspielen, insbesondere im Schwetzinger Schloss. Die Tätigkeit der Gesellschaft liegt im öffentlichen Interesse, sie dient der Kunst und Volksbildung und damit der Förderung der Allgemeinheit, verfolgt also ausschließlich unmittelbare gemeinnützige Zwecke.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Große Kreisstadt Schwetzingen
Beteiligungsebene direkt
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

Gesellschafter Landkreis Rhein-Neckar-Kreis
Beteiligungsebene direkt
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

Gesellschafter SWR Media Services GmbH
Beteiligungsebene direkt
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Claus Schillmann (Vorsitzender)
Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied Dr. René Pöhl
Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Mitglied Stefan Dallinger
Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

VIII. Leitung

Festspielleitung Anke Mai
Programmdirektorin Kultur, Wissen, Junge Formate

IX. Geschäftsführung

Geschäftsführer Klaus Rismondo
Titel Geschäftsführer
im Hauptamt Referent SWR Media Services GmbH

Stammdaten

X Aufsichtsorgane

| | |
|----------------------|--|
| Bezeichnung | Aufsichtsrat der SWR Media Services GmbH |
| Bemerkungen | siehe Stammdatenblatt der SWR Media Services GmbH |
| Vorsitzender | Hans-Albert Stechl Deutscher Journalistenverband/ver.di |
| stellv. Vorsitzender | Clemens Hoch (bis 30.09.2021) Landesregierung Rheinland Pfalz |
| stellv. Vorsitzende | Heike Raab (ab 15.11.2021) Landesregierung Rheinland Pfalz |

XI Sonstige Gremien

| | |
|---------------------------------|---|
| Bezeichnung | Kuratorium der Schwetzingen SWR Festspiele |
| Kompetenz | beratendes Gremium |
| Vorsitzender | Staatssekretär a.D. Michael Sieber, Wiesloch |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Clemens Bratzler, Programmdirektor Information des SWR Baden Baden |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Stefan Dallinger, Landrat Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Dr. John Feldmann, ehem. Vorstand BASF, Mannheim |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR, Stuttgart |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Prof. i.R. Dr. Silke Leopold, Universität Heidelberg |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Prof. Dr. Hannah Monyer, ärztliche Direktorin der klinischen Neurobiologie des Uniklinikums Heidelberg |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Dr. Katrin Neukamm, Justitiarin des SWR, Mainz |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Prof. Dr. Henning Radtke, Richter des BVG, Karlsruhe (ab 20.10.2021) |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Thomas Renner, ehem. Vorstand Sparda Bank, Karlsruhe |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Prof. Michael Roßnagl, Ernst von Siemens Musikstiftung, München |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Dr. Bernhard Schareck, ehem. Vorst. W&W Gruppe, Ettlingen |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Claus Schillmann, Geschäftsführer SWR Media Services GmbH, Stuttgart |

XI Sonstige Gremien

| | |
|---------------------------------|--|
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Dr. Simone Schwanitz, Ministerialdirektorin MWK, Stuttgart |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des Verwaltungsrat des SWR, Freiburg |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Gerhard Stratthaus, MdL Finanzminister a.D., Brühl |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Dr. Adolf Weiland, Vorsitzender des Rundfunkrats SWR, Mainz |
| Vertreter, entsend. Org., Beruf | Bernhard Hermann, Ehrenkurator, Baden-Baden |

XII Jahresabschluss

| | |
|-----------------|---|
| Abschlussprüfer | Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
|-----------------|---|

XIII Beschäftigte

| | |
|--------------------------|-----|
| durchschnittliche Anzahl | 5,5 |
|--------------------------|-----|

XIV Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| | |
|-------------|---|
| Beteiligung | - |
|-------------|---|

XV Marktkonformität

| | |
|--|------------------------------------|
| | Keine Prüfung auf Marktkonformität |
|--|------------------------------------|

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|------------------|------------------|----------------|----------------|----------------------|-------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 13.685 | 1.937 | 3.887 | 5.238 | 11.748 | 606,5 |
| Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 13.685 | 1.937 | 3.887 | 5.238 | 11.748 | 606,5 |
| B. Umlaufvermögen | | 1.125.570 | 975.492 | 859.641 | 653.840 | 150.078 | 15,4 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | 0 | 2.179 | 2.225 | 0 | - |
| Forderungen gegen Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | 87.703 | 36.416 | | | 0 | 0,0 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | | 3.190 | | | | 0 | 0,0 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | | 1.034.677 | 939.076 | 857.462 | 651.615 | 95.601 | 10,2 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 131.512 | 116.461 | 11.223 | 62.804 | 15.051 | 12,9 |
| SUMME AKTIVA | | 1.270.767 | 1.093.890 | 874.750 | 721.882 | 176.877 | 16,2 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 1.101.337 | 774.663 | 659.876 | 526.665 | 326.674 | 42,2 |
| Gezeichnetes Kapital | | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 0 | 0,0 |
| Betriebsmittelrücklage | | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 0 | 0,0 |
| Projektrücklage | | 429.876 | 296.665 | 429.876 | 296.665 | 133.211 | 44,9 |
| Bilanzgewinn | | 441.461 | 247.998 | | | 193.463 | 78,0 |
| B. Rückstellungen | | 76.001 | 240.802 | 107.442 | 80.388 | -164.801 | -68,4 |
| Sonstige Rückstellungen | | 76.001 | 240.802 | 107.442 | 80.388 | -164.801 | -68,4 |
| C. Verbindlichkeiten | | 61.429 | 46.425 | 107.432 | 106.829 | 15.004 | 32,3 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 28.198 | 4.228 | 897 | 0 | 23.970 | 566,9 |
| Verbindlichkeiten ggü. Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | 31.774 | 41.803 | 105.773 | 106.320 | -10.029 | -24,0 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 1.457 | 394 | 763 | 509 | 1.063 | 269,8 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 32.000 | 32.000 | 0 | 8.000 | 0 | 0,0 |
| SUMME PASSIVA | | 1.270.767 | 1.093.890 | 874.750 | 721.882 | 176.877 | 16,2 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Da es sich bei der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Geschäftsverlauf 2021

Im Geschäftsjahr 2021 erreichte das Geschäftsvolumen der MFG rund 24,38 Mio. €. Es setzte sich zusammen aus Finanzbeiträgen der Gesellschafter, aus Projekterträgen sowie aus Zuwendungen und Zuschüssen. Diesen Erträgen standen Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb sowie vor allem für die Förderung verschiedenster Projekte in den Bereichen Produktionsförderung, Kinoförderung, Drehbuchförderung, Verleih und Vertrieb usw. gegenüber. Abgerundet bzw. unterstützt werden diese Einzelförderungen durch gezielte Maßnahmen zur Stärkung der filmkulturellen und filmwirtschaftlichen Infrastruktur. Im Geschäftsbereich MFG Kreativ wurden verschiedene Maßnahmen im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung und Digitale Kultur angestoßen, die vorrangig aus dem Medienimpulsprogramm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) finanziert wurden.

Einen Schwerpunkt des Förderspektrums im Geschäftsbereich Filmförderung bildete mit 12,03 Mio. € wieder der Bereich Produktionsförderung (inkl. Produktionsvorbereitung und Postproduktion). Alle weiteren Fördermaßnahmen beliefen sich auf 3,62 Mio. €. Bei den mit SWR-Beteiligung geförderten Produktionen ist u.a. der Spielfilm „Curveball“ zu nennen. Der Film gewann u.a. zwei deutsche Filmpreise, darunter den Deutschen Filmpreis in Bronze für den besten Film. Der von der MFG geförderte Spielfilm „Borga“ des Regisseurs Yorck-Fabian Raabe gewann u.a. den Bayerischen Filmpreis für die beste Nachwuchsregie sowie den Deutschen Schauspielpreis für Eugene Boateng (beste männliche Hauptrolle). Zudem wurden 2021 im Rahmen des Abkommens mit MFG und Filmakademie für den SWR-Sendeplatz „Junger Dokumentarfilm“ erneut vier Projekte mit 240.726,00 € gefördert.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet die MFG mit einem Geschäftsvolumen von rund 23,64 Mio. € für die Geschäftsbereiche MFG Kreativ und MFG Filmförderung. Das Geschäftsvolumen liegt somit insgesamt unter dem des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Die MFG Filmförderung richtet in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 den Fokus weiterhin auf eine ressourcenschonende und sozial nachhaltige Filmproduktion. Die MFG hat in dem von ihr geleiteten nationalen Arbeitskreis „Green Shooting“ die Entwicklung branchenweit einheitlicher ökologischer Mindeststandards für Kino-, TV- und Online-/VoD-Produktion angestoßen und auch in die landesweite Umsetzung gebracht. Mit dem Inkrafttreten der MFG-Vergabeordnung zum 3. Februar wurden die ökologischen Mindeststandards zum Förderkriterium ihrer Produktions- und ihrer Line-Producer-Förderung. Alle Antragssteller*innen müssen sich verpflichten, diese Mindeststandards einzuhalten, sofern sie gefördert werden. Daneben plant die MFG die Kooperationsvereinbarung „zur wechselseitigen Anerkennung geförderter Produktionen in den Ländern Baden-Württemberg und Hessen“ zu erweitern. Diese Regelung soll ab 2023 den hiesigen Produzent*innen größere Spielräume bei der Planung und Durchführung ihrer Filmprojekte in beiden Bundesländern bieten.

In den Geschäftsjahren 2022/2023 werden im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung die in den letzten Jahren neu angestoßenen Angebote für die Kultur- und Kreativschaffenden in Baden-Württemberg weiterentwickelt. Im Rahmen der Initiative „Creatables“ wurde ein Workshopformat für nachhaltige Innovation für KMU und Kreativschaffende entwickelt, das in den verschiedenen Regionen des Landes umgesetzt wird. Das Projekt GamesHub für Health/Lifescience in Heidelberg ging in seine zweite Runde. Vier interdisziplinäre Teams erarbeiten Gamesanwendungen für Therapie und Rehabilitation. Das Kompetenzfeld Digitale Kultur stärkt in den Geschäftsjahren 2022/2023 weiterhin die 1.300 kleinen und mittleren Museen in Baden-Württemberg. Dazu tragen Weiterbildungsangebote im Rahmen der „MFG Digitalwerkstatt“, das Coaching-Programm „Museen im Wandel“, neue Veranstaltungsangebote und digitale Ressourcen bei. Im Rahmen des MWK-Investitionsprogramms „Zukunftsstark“ unterstützt die MFG außerdem auch Theater, Orchester und weitere Kultureinrichtungen im digitalen Wandel.

Stammdaten

I. Name

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Sitz Stuttgart

II. Anschrift

Straße Breitscheidstraße 4
PLZ 70174
Ort Stuttgart
Telefon (07 11) 9 07 15 - 3 00
Telefax (07 11) 9 07 15 - 3 50
E-Mail info@mfg.de
Internet www.mfg.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 103.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung und Förderung des Medienstandorts Baden-Württemberg und der Filmkultur.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Land Baden-Württemberg
Kapitalanteil **51% (€ 52.530)**

Gesellschafter SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil **49% (€ 50.470)**

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Claus Schillmann
Geschäftsführer, SWR Media Services GmbH
Mitglied Wolfgang Erdle
Regierungsdirektor, Finanzministerium BaWü
Mitglied Petra Olschowski
Staatssekretärin
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü
Mitglied Jochen Laun (bis 31.10.2021)
Ministerialrat
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü
Mitglied Marc Grün (ab 01.11.2021)
Regierungsdirektor
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Prof. Carl Bergengruen
Titel Geschäftsführer

Stammdaten

IX. Aufsichtsorgan

| | |
|--------------------------------|--|
| Bezeichnung | Aufsichtsrat |
| Vorsitzende | Petra Olschowski |
| entsend. Org / Beruf | Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BaWü |
| stellvertretender Vorsitzender | Dr. Patrick Rapp |
| entsend. Org / Beruf | Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft |
| stellvertretender Vorsitzender | Clemens Bratzler |
| entsend. Org / Beruf | Programmdirektor Information SWR Baden-Baden |
| Mitglied | Raimund Haser |
| entsend. Org / Beruf | MdL CDU Fraktion |
| Mitglied | Arne Braun |
| entsend. Org / Beruf | Pressesprecher im Staatsministerium BaWü |
| Mitglied | Wolfgang Erdle |
| entsend. Org / Beruf | Ministerialrat im Finanzministerium BaWü |
| Mitglied | Dr. Wolfgang Kreißig |
| entsend. Org / Beruf | Präsident LFK (Landesanstalt für Kommunikation) |
| Mitglied | Alexander Salomon, MdL |
| entsend. Org / Beruf | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Mitglied | Barbara Biermann-Koernig |
| entsend. Org / Beruf | Hauptabteilungsleiterin Film u. Doku SWR Baden-Baden |
| Mitglied | Stefanie Schneider |
| entsend. Org / Beruf | Landessenderdirektorin BaWü SWR Stuttgart |
| Mitglied | Michael Eberhard |
| entsend. Org / Beruf | Direktor für Technik und Produktion SWR Baden-Baden |

IX. Aufsichtsorgan

| | |
|----------------------|---|
| Mitglied | Thomas Schelberg |
| entsend. Org / Beruf | Hauptabteilungsleiter Personal und Rechtemanagement SWR Stuttgart |
| Mitglied | Claus Schillmann |
| entsend. Org / Beruf | Geschäftsführer SWR Media Services GmbH |
| Mitglied | Dr. Ernst Ludwig Ganzert |
| entsend. Org / Beruf | Produzent und Geschäftsführer EIKON gGmbH |
| Mitglied | Heike Fiestas Cueto |
| entsend. Org / Beruf | Freiberufliche Trainerin und Beraterin Fiestas Consulting |

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

Stammdaten

XI. Jahresabschluss

| | |
|----------------------------------|--|
| Abschlussprüfer | Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
| bestellt seit d. Jahresabschluss | 2018 |

XIII. Vereinsmitglieder

| | |
|--------------------------|---|
| Verein | Haus des Dokumentarfilms Europ. Medienforum Stgt. e. V. |
| Mitgliedsbeitrag in Euro | 8.000 |
| Unternehmensgegenstand | Vereinszweck ist die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres - wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. - in europäischer Dimension. |

XII. Beschäftigte

| | |
|-----------------------|----|
| durchschnittl. Anzahl | 42 |
| Trainee/Volontäre | 6 |
| Aushilfen | 5 |

XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|---|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 470.851 | 418.216 | 332.861 | 133.911 | 52.635 | 12,6 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 12.396 | 4.613 | 4.514 | 3.460 | 7.783 | 168,7 |
| geleistete Anzahlungen | | 117.462 | 298.252 | 218.228 | 0 | -180.790 | -60,6 |
| Sachanlagen: andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 340.993 | 115.351 | 110.119 | 130.451 | 225.642 | 195,6 |
| B. Umlaufvermögen | | 34.593.676 | 33.769.212 | 30.630.100 | 30.351.069 | 824.464 | 2,4 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 32.489.112 | 30.543.112 | 25.427.254 | 23.454.468 | 1.946.000 | 6,4 |
| Kassenbestand bei Kreditinstituten und Schecks | | 2.104.564 | 3.226.100 | 5.202.846 | 6.896.601 | -1.121.536 | -34,8 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 12.080 | 20.909 | 15.370 | 94.999 | -8.829 | -42,2 |
| D. Sondervermögen MfG-Stiftung | | 0 | 0 | 5.000 | 45.967 | 0 | - |
| SUMME AKTIVA | | 35.076.607 | 34.208.337 | 30.983.331 | 30.625.946 | 868.270 | 2,5 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 3.170.528 | 3.155.289 | 2.946.883 | 4.596.408 | 15.239 | 0,5 |
| Gezeichnetes Kapital | | 103.000 | 103.000 | 103.000 | 103.000 | 0 | 0,0 |
| Kapitalrücklagen | | 3.067.528 | 3.052.289 | 2.843.883 | 4.493.408 | 15.239 | 0,5 |
| B. Rückstellungen | | 23.396.080 | 24.130.607 | 22.701.851 | 19.199.036 | -734.527 | -3,0 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 3.946.570 | 3.853.446 | 3.611.153 | 3.330.824 | 93.124 | 2,4 |
| Sonstige Rückstellungen | | 19.449.510 | 20.277.161 | 19.090.698 | 15.868.212 | -827.651 | -4,1 |
| C. Verbindlichkeiten | | 8.509.999 | 6.922.441 | 5.329.597 | 6.784.535 | 1.587.558 | 22,9 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 443.633 | 425.792 | 733.987 | 276.144 | 17.841 | 4,2 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 8.066.366 | 6.496.649 | 4.595.610 | 6.508.391 | 1.569.717 | 24,2 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| E. Sondervermögen MfG-Stiftung | | 0 | 0 | 5.000 | 45.967 | 0 | - |
| SUMME PASSIVA | | 35.076.607 | 34.208.337 | 30.983.331 | 30.625.946 | 868.270 | 2,5 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | | 465.741 | 502.887 | 568.644 | 533.685 | -37.146 | -7,4 |
| Finanzbeiträge der Gesellschafter | | 11.541.898 | 10.985.594 | 12.741.956 | 11.713.525 | 556.304 | 5,1 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 12.374.888 | 13.898.071 | 11.999.578 | 9.906.977 | -1.523.183 | -11,0 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME ERTRÄGE | | 24.382.527 | 25.386.552 | 25.310.178 | 22.154.187 | -1.004.025 | -4,0 |
| AUFWENDUNGEN | | | | | | | |
| Material- und Produktionsaufwand | | 19.099.762 | 20.479.591 | 20.462.725 | 17.657.129 | -1.379.829 | -6,7 |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 3.313.659 | 3.338.371 | 3.161.152 | 2.857.331 | -24.712 | -0,7 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 68.504 | 46.402 | 89.055 | 58.963 | 22.102 | 47,6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 1.709.235 | 1.434.935 | 1.411.049 | 1.400.421 | 274.300 | 19,1 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 72.912 | 87.253 | 186.197 | 180.343 | -14.341 | -16,4 |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 24.264.072 | 25.386.552 | 25.310.178 | 22.154.187 | -1.122.480 | -4,4 |
| Erhöhung/ Vermind. d. Bestands an fertigen und unfertigen Produktionen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| ERGEBNIS NACH STEUERN | | 118.455 | 0 | 0 | 0 | 118.455 | - |
| Außerordentliche Aufwendungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige Steuern | | 118.455 | | | | 118.455 | - |
| JAHRESERGEBNIS | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Entnahme aus Kapitalrücklage | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| BILANZGEWINN/ -VERLUST | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |

Anmerkungen:

Digital Radio Südwest GmbH i.L.

Geschäftsverlauf 2021

Der Jahresfehlbetrag liegt bei 23 T€ (Vorjahr: 163 T€). Der operative Geschäftsbetrieb wurde mit Ablauf des Monats November 2021 eingestellt. Nach Ausschüttung einer Dividende von insgesamt 200 T€ im Juni 2021 haben die Gesellschafter einstimmig einen Liquidationsbeschluss gefasst, dass die Gesellschaft abgewickelt wird. Schlussbilanz und finale Abrechnung erfolgt nach Ablauf des Sperrjahres und nach Vorliegen der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung zum Jahresende 2022.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Stammdaten

I. Name

Digital Radio Südwest GmbH
Sitz Stuttgart

II. Anschrift

Straße Neckarstraße 221
PLZ 70190
Ort Stuttgart
Telefon (07 11) 88 02 66 - 0
Telefax (07 11) 88 02 66 - 13
E-Mail drs@digitalradio-suedwest.de
Internet www.digitalradio-suedwest.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 250.000

V. Unternehmenszweck

Der Unternehmensgegenstand besteht im Betreiben von Übergangseinrichtungen und der Vermarktung von Übertragungskapazitäten nach dem europäischen Standard für Digital Audio-Broadcasting (DAB).

VI. Beteiligungsverhältnisse der unmittelbaren Gesellschafter

| | |
|----------------|-------------------------|
| Gesellschafter | SWR Media Services GmbH |
| Kapitalanteil | 45% (€ 112.500) |
| Gesellschafter | Media Broadcast GmbH |
| Kapitalanteil | 45% (€ 112.500) |
| Gesellschafter | Eigene Anteile |
| Kapitalanteil | 10% (€ 25.000) |

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|--------------|---|
| Vorsitzender | Claus Schillmann Geschäftsführer SWR Media Services GmbH |
| Mitglied | James Kessel Media Broadcast GmbH Geschäftsleiter Produktmanagement |

VIII. Geschäftsführung

| | |
|-----------------|-----------------|
| Geschäftsführer | Markus Frank |
| Titel | Geschäftsführer |

Stammdaten

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|----------------------|---|
| Bezeichnung | Aufsichtsrat |
| Vorsitzender | James Kessel, Media Broadcast GmbH |
| stellv. Vorsitzender | Joachim Bareiß, SWR |
| Mitglied | Claus Schillmann, SWR Media Services GmbH |

XII. Beschäftigte

| | |
|--------------------------|---|
| durchschnittliche Anzahl | 0 |
|--------------------------|---|

X. Sonstige Gremien

| | |
|-------------|---|
| Bezeichnung | - |
|-------------|---|

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| | |
|-------------|---|
| Beteiligung | - |
|-------------|---|

XI. Jahresabschluss

| | |
|-----------------|---|
| Abschlussprüfer | Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
|-----------------|---|

XIV. Marktkonformität

| | |
|--|------------------------------------|
| | Keine Prüfung auf Marktkonformität |
|--|------------------------------------|

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|----------------|----------------|------------------|------------------|----------------------|--------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0,0 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0,0 |
| Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| B. Umlaufvermögen | | 356.482 | 679.573 | 1.360.716 | 1.193.388 | -323.091 | -47,5 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 13.323 | 17.422 | 35.187 | 22.855 | -4.099 | -23,5 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 343.159 | 662.151 | 1.325.529 | 1.170.533 | -318.992 | -48,2 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME AKTIVA | | 356.483 | 679.574 | 1.360.717 | 1.193.389 | -323.091 | -47,5 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 309.349 | 532.526 | 1.269.503 | 1.132.036 | -223.177 | -17,6 |
| Gezeichnetes Kapital + 25 T€ eigene Anteile | | 225.000 | 225.000 | 225.000 | 225.000 | 0 | 0,0 |
| Gewinnrücklagen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Gewinnvortrag | | 107.527 | 144.503 | 907.036 | 816.683 | -36.976 | -25,6 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | -23.178 | 163.023 | 137.467 | 90.353 | -186.201 | -114,2 |
| B. Rückstellungen | | 43.761 | 41.060 | 32.210 | 6.220 | 2.701 | 6,6 |
| Steuerrückstellungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige Rückstellungen | | 43.761 | 41.060 | 32.210 | 6.220 | 2.701 | 6,6 |
| C. Verbindlichkeiten | | 3.373 | 105.988 | 59.004 | 55.133 | -102.615 | -96,8 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 3.373 | 105.988 | 59.004 | 54.500 | -102.615 | -96,8 |
| Verbindlichkeiten ggü. Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | 0 | 0 | 0 | | 0 | - |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 0 | 0 | 0 | 633 | 0 | - |
| SUMME PASSIVA | | 356.483 | 679.574 | 1.360.717 | 1.193.389 | -323.091 | -47,5 |

Anmerkungen:

Da es sich bei der Digital Radio Südwest GmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Bavaria Film GmbH

Geschäftsverlauf 2021/22

Die Bavaria Film GmbH erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 23,39 Mio. € (Vorjahr 22,53 Mio. €). Die Umsatzerlöse wurden im Wesentlichen im Geschäftsbereich „Immobilien“ mit 14,78 Mio. € erzielt sowie aus der Erbringung zentraler Holdingdienstleistungen mit 8,61 Mio. €. In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 1,27 Mio. € (Vorjahr TEUR 2,85 Mio. €) sind mit 179 T€ (Vorjahr 557 T€) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten. Die Gesamtleistung liegt mit TEUR 24,67 Mio. € leicht unter dem Niveau des Vorjahres (25,40 Mio. €). Auch der Materialaufwand liegt mit 4,48 Mio. € leicht unter dem Niveau des Vorjahres (4,60 Mio. €). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen im Wesentlichen aufgrund geringer Fremdleistungen mit 4,10 Mio. € unter dem Vorjahreswert (4,27 Mio. €). Darin enthalten sind 1,29 Mio. € (Vorjahr 1,28 Mio. €) aus der Abrechnung von Wiederholungshonoraren. Wesentliche Ergebnisauswirkungen ergeben sich nicht, da der Großteil der Erlöse an die vertraglich berechtigten Erlösbeteiligten weitergegeben wird. Der Personalaufwand liegt mit 14,51 Mio. € leicht über Vorjahresniveau (14,33 Mio. €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der erhöhten Rentendynamik zur Ermittlung der Pensionsrückstellungen. Im Geschäftsjahr 2021/22 waren im Durchschnitt 266 Mitarbeiter (Vorjahr 283 Mitarbeiter) beschäftigt. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen liegen mit 3,01 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr (4,05 Mio. €). Im Vorjahr sind außerplanmäßige Abschreibungen auf Gebäude enthalten, die aus der Restrukturierung der Bavaria Filmstadt und insbesondere des Filmateliers (845 T€) resultierten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 9,26 Mio. € auf 8,57 Mio. € reduziert. Darin enthalten sind unter anderem Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten in Höhe von 1,93 Mio. € (Vorjahr 2,98 Mio. €), Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 1,66 Mio. € (Vorjahr 1,36 Mio. €), sowie EDV-Kosten in Höhe von 1,51 Mio. € (Vorjahr 1,37 Mio. €). Das Beteiligungsergebnis von 10,01 Mio. € liegt unter dem Niveau des Vorjahres (11,31 Mio. €). Zudem sind Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen von 3,02 Mio. € (Vorjahr 0 T€) realisiert worden. Das Zinsergebnis beträgt -1,30 Mio. € (Vorjahr -1,10 Mio. €). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die um 150 T€ gestiegenen Aufwendungen aus langfristigen Bankkrediten zurückzuführen. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 5,71 Mio. € (Vorjahr 3,16 Mio. €).

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022/23

Die Geschäftsführung rechnet mit Umsatzerlösen auf Niveau des aktuellen Geschäftsjahres, da sie von einer weiterhin positiven Entwicklung der Umsätze im Bereich Facility Management ausgeht. Aufgrund der COVID-19-Pandemie bleibt die wirtschaftliche Lage der Bavaria Filmstadt kritisch.

Für das Geschäftsjahr 2022/23 erwartet die Geschäftsführung ein Jahresergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag leicht unter dem im Geschäftsjahr 2021/22 erreichten Wert.

Stammdaten

I. Name

Bavaria Film GmbH
Sitz München

II. Anschrift

Straße Bavariafilmplatz 7
PLZ 82031
Ort Geiselgasteig
Telefon (0 89) 64 99 - 0
Telefax (0 89) 6 49 25 07
E-Mail info@bavaria-film.de
Internet www.bavaria-film.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 29.990.000

V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Herstellung, der Erwerb, die Verwertung und die Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programme für andere audiovisuelle Medien und die Synchronisationstätigkeit sowie das Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie die Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke. Darüber hinaus kann die Gesellschaft auf ihrem Betriebsgelände und anderenorts öffentl. Führungen und Besichtigungen veranstalten, öffentl. Freizeiteinrichtungen schaffen und betreiben sowie öffentl.

V. Unternehmenszweck

Publikumsveranstaltungen jeder Art durchführen oder durchführen lassen. Die Gesellschaft kann außerdem das Musikverlags- und Tonträgergeschäft betreiben, einschließlich aller damit in Verbindung stehender Geschäfte sowie das sogenannte Merchandisinggeschäft. Auch der Handel mit Waren aller Art im Zusammenhang mit den vorgenannten Tätigkeiten wird ihr erlaubt.

VI. Gesellschafterstruktur

| | |
|----------------|--|
| Gesellschafter | WDR mediagroup GmbH |
| Kapitalanteil | 33,35% (T€ 10.000) |
| Gesellschafter | SWR Media Services GmbH |
| Kapitalanteil | 16,67% (T€ 5.000) |
| Gesellschafter | Bavaria Filmkunst GmbH |
| Kapitalanteil | 16,67% (T€ 5.000) |
| Gesellschafter | LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH |
| Kapitalanteil | 16,67% (T€ 5.000) |
| Gesellschafter | MDR Media GmbH |
| Kapitalanteil | 16,64% (T€ 4.990) |

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|--------------|--|
| Vorsitzender | Michael Loeb Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH |
| Mitglied | Jürgen Wieland Bavaria Filmkunst GmbH |
| Mitglied | Claus Schillmann Geschäftsführer der SWR Media Services GmbH |
| Mitglied | Boris Lochthofen Sprecher der Geschäftsführung der MDR Media GmbH |
| Mitglied | Uwe Geißler Geschäftsführer der MDR Media GmbH |
| Mitglied | Thomas Kraft Geschäftsführer LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH |
| Mitglied | Frank Nielebock Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|-------------------------|---|
| Bezeichnung | Aufsichtsrat |
| Vorsitzender | Tom Buhrow, Intendant des WDR |
| 1. stellv. Vorsitzender | Dr. Bernhard Schwab (seit 09/2022), Vorstandsvorsitzender der LfA Förderbank Bayern |
| 2. stellv. Vorsitzender | Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR |
| Mitglied | Dr. Josef Bayer, Mitglied des Vorstandes LfA Förderbank Bayern |
| Mitglied | Dr. Otto Beierl (bis 08/2022), Vorstandsvorsitzender der LfA Förderbank Bayern |
| Mitglied | Dr. Albrecht Frenzel, Verwaltungsdirektor des BR |
| Mitglied | Dr. Karl Gerhold, Mitglied des MDR-Verwaltungsrats |
| Mitglied | Dr. Heinz Klinger, stellv. Vors. d. BR-Verwaltungsrats |
| Mitglied | Prof. Dr. Karsten Rudolph, Mitglied des WDR-Verwaltungsrats |
| Mitglied | Horst Schröder, Mitglied des WDR-Rundfunkrates |
| Mitglied | Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des SWR-Verwaltungsrats |
| Mitglied | Dr. Katrin Vernau, Verwaltungsdirektorin des WDR |
| Mitglied | Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin des MDR |
| Arbeitnehmervertreter | |
| Mitglied | Simone Brem, Sachbearbeiterin Kostenrechnung |
| Mitglied | Karin Dafner, Sekretärin Betriebsratsbüro |
| Mitglied | Walter Hölzl, Leiter Aus- und Weiterbildung |
| Mitglied | Andreas Kubicki, Referent Ausbildung |
| Mitglied | Helmut Mötsch, Leiter Werksfeuerwehr |
| Mitglied | Andreas Wankum, Sicherheitsingenieur |

VIII. Geschäftsführung

| | |
|-----------------|-----------------------------------|
| Geschäftsführer | Dr. Christian Franckenstein |
| Titel | Vorsitzender der Geschäftsführung |
| Geschäftsführer | Iris Ostermaier |
| Titel | Geschäftsführerin |

Stammdaten

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung Die wesentlichen unmittelbaren Beteiligungen der Bavaria Film GmbH befinden sich in der nachfolgenden Anlage.

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss 2020/2021

XIV. Marktkonformität

Auf Grundlage der Prüfung durch Rödl & Partner GmbH haben sich unter Berücksichtigung der Feststellungen bezogen auf die Fragenkreise 2b und 2c Fragenkatalog der Rechnungshöfe keine weiteren Feststellungen ergeben, die nach der Auffassung des Wirtschaftsprüfers Zweifel an der Marktkonformität der kommerziellen Tätigkeiten begründen könnten.

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 266

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021/2022 | 2020/2021 | 2019/2020 | 2018/2019 | Abweichung 2021/2022 - 2020/2021 | |
|---|------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------------------------|------------|
| | | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 88.755 | 72.607 | 67.116 | 69.967 | 16.148 | 22,2 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 1.658 | 873 | 948 | 2.306 | 785 | 89,9 |
| Sachanlagen | | 48.572 | 50.493 | 47.201 | 48.405 | -1.921 | -3,8 |
| Finanzanlagen | | 38.525 | 21.241 | 18.967 | 19.256 | 17.284 | 81,4 |
| B. Umlaufvermögen | | 42.882 | 52.839 | 49.983 | 62.462 | -9.957 | -18,8 |
| Vorräte | | 86 | 151 | 54 | 42 | -65 | -43,0 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 18.705 | 34.426 | 24.774 | 19.419 | -15.721 | -45,7 |
| Wertpapiere: Anteile an verbundenen Unternehmen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 24.091 | 18.262 | 25.155 | 43.001 | 5.829 | 31,9 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 672 | 464 | 361 | 432 | 208 | 44,8 |
| SUMME AKTIVA | | 132.309 | 125.910 | 117.460 | 132.861 | 6.399 | 5,1 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 66.632 | 63.176 | 64.519 | 64.350 | 3.456 | 5,5 |
| Gezeichnetes Kapital | | 29.990 | 29.990 | 29.990 | 29.990 | 0 | 0,0 |
| Kapitalrücklagen | | 3.452 | 3.452 | 3.452 | 3.452 | 0 | 0,0 |
| Gewinnrücklagen | | 13.852 | 13.852 | 13.852 | 13.852 | 0 | 0,0 |
| Konzernbilanzgewinn/-verlust | | 19.338 | 15.882 | 17.225 | 17.056 | 3.456 | 21,8 |
| B. Rückstellungen | | 29.377 | 28.316 | 28.082 | 30.230 | 1.061 | 3,7 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 24.429 | 23.704 | 23.619 | 23.075 | 725 | 3,1 |
| Steuerrückstellungen | | 409 | 270 | 330 | 1.326 | 139 | 51,5 |
| Sonstige Rückstellungen | | 4.539 | 4.342 | 4.133 | 5.829 | 197 | 4,5 |
| C. Verbindlichkeiten | | 36.300 | 34.418 | 24.859 | 38.281 | 1.882 | 5,5 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 17.368 | 10.200 | 1.669 | 4.101 | 7.168 | 70,3 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 397 | 1.841 | 1.474 | 2.456 | -1.444 | -78,4 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 15.938 | 21.452 | 19.677 | 28.976 | -5.514 | -25,7 |
| Verbindlichkeiten ggü. Unt., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | 0 | 0 | 1 | 2 | 0 | - |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 0 | 7 | 7 | 8 | -7 | -100,0 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 2.597 | 918 | 2.031 | 2.738 | 1.679 | 182,9 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | | | 0 | - |
| SUMME PASSIVA | | 132.309 | 125.910 | 117.460 | 132.861 | 6.399 | 5,1 |

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021/2022 | 2020/2021 | 2019/2020 | 2018/2019 | Abweichung 2021/2022 - 2020/2021 | |
|--|------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------------|-------------|
| | | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | % |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | | 23.393 | 22.529 | 25.854 | 23.928 | 864 | 3,8 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | | 6 | 14 | 18 | -21 | -8 | -57,1 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 1.273 | 2.854 | 799 | 1.368 | -1.581 | -55,4 |
| Erträge aus Beteiligungen | | 4.417 | 123 | 3.962 | 3.069 | 4.294 | 3.491,1 |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | | 8.613 | 11.186 | 7.963 | 9.266 | -2.573 | -23,0 |
| Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen | | 0 | 0 | 0 | 412 | 0 | - |
| Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlageverm. | | 188 | 97 | 93 | 86 | 91 | 93,8 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 492 | 563 | 480 | 450 | -71 | -12,6 |
| SUMME ERTRÄGE | | 38.382 | 37.366 | 39.169 | 38.558 | 1.016 | 2,7 |
| AUFWENDUNGEN | | | | | | | |
| Material- und Produktionsaufwand | | 4.481 | 4.600 | 5.396 | 4.635 | -119 | -2,6 |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 14.506 | 14.331 | 15.041 | 17.405 | 175 | 1,2 |
| Abschreibungen auf immat. Vermögensggt. des AV und Sachanl. | | 3.008 | 4.051 | 4.547 | 3.504 | -1.043 | -25,7 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 8.569 | 9.258 | 7.833 | 7.278 | -689 | -7,4 |
| Abschr. auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Aufwendungen aus Verlustübernahmen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 1.984 | 1.756 | 2.007 | 1.030 | 228 | 13,0 |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 32.548 | 33.996 | 34.824 | 33.852 | -1.448 | -4,3 |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | 5.834 | 3.370 | 4.345 | 4.706 | 2.464 | 73,1 |
| Außerordentliche Erträge/Aufwendungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 128 | 91 | -335 | -58 | 37 | 40,7 |
| Sonstige Steuern | | 0 | 123 | 12 | 86 | -123 | -100,0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | 5.706 | 3.156 | 4.668 | 4.678 | 2.550 | 80,8 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | 15.882 | 17.224 | 17.056 | 18.653 | -1.342 | -7,8 |
| Gewinnausschüttung | | -2.250 | -4.498 | -4.499 | -6.275 | 2.248 | 50,0 |
| BILANZGEWINN/-VERLUST | | 19.338 | 15.882 | 17.225 | 17.056 | 3.456 | 21,8 |

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2022



| Nr. Unternehmen | Ort | Anteil | Weitere Anteilseigner | % | Unternehmensgegenstand |
|--|-------------|---------|--|----------------|--|
| 1 Bavaria Film Content GmbH | Grünwald | 100,00% | | | Herstellung, Erwerb und Verwertung und Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programmen für andere audiovisuelle Medien und Synchronisationstätigkeit sowie Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke. |
| 2 Bavaria Communications GmbH | Grünwald | 100,00% | | | Unternehmenskommunikation mit Bewegtbild (Corporate TV, Image- und Industriefilm, Medientcoaching für Führungskräfte); TV- und Postproduktion (Film- und Videoproduktion, Studioproduktion), Entwicklung von Pilotsendungen |
| 3 Bavaria Entertainment GmbH | Grünwald | 100,00% | | | Entwicklung von Formaten zeitgemäßer Fernsehunterhaltung |
| 4 Prod.gesellschaft für elektr. Medien mbh (proSaar) | Saarbrücken | 51,00% | Werbefunk Saar GmbH, Saarbrücken | 49,00% | Entwicklung, Herstellung und die umfassende Verwertung von audiovisuellen Programmen aller Art wie z.B. Informations-, Bildungs-, Beratungs-, Unterhaltungs-, Kultur-, Dokumentar-, fiktionale und multimediale Programme und Programmelemente sowie die Beteiligung an derartigen Programmen und Programmelementen, die andere herstellen. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich der audiovisuellen Produktionen. |
| 5 Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH | Leipzig | 51,00% | Drefa Media Holding GmbH, Leipzig | 49,00% | Herstellung und die umfassende Verwertung von audiovisuellen Programmen aller Art wie z.B. Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktionen. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich audiovisueller Produktionen sowie mit der Förderung und Stärkung der Medienstruktur im Bundesland Sachsen. |
| 6 Satel Fernseh- und Filmproduktions GmbH | Wien, A | 55,00% | Heinrich Ambrosch Satel Film Stiftung | 10,0% 35,0% | Produzent von Kinofilmen, TV-Movies und TV-Serien sowie Non-Fiktion-Produktionen, Image- und Werbefilme |
| 7 Almaro Film u. TV Prod.- und Vertriebs GmbH i.L. | München | 100,00% | | | TV- und Filmproduktion; Co-Produktion mit internationalen Partnern |
| 8 Arabella Film-, Musik- und Buchverlag GmbH | Wien, A | 100,00% | | | Vertrieb, Veröffentlichungen, TV- und Filmproduktion |
| 9 Bavaria Fiction GmbH | Grünwald | 51,00% | ZDF Enterprises GmbH | 49,00% | Entwicklung und Produktion vornehmlich fiktionaler Fernsehfilme und –serien für öffentlich-rechtliche wie private Sender. |
| 10 Bavaria Filmproduktion GmbH | Grünwald | 100,00% | | | Produktion von Film- und Fernsehformaten |
| 11 Bavaria Filmproduktion GmbH | Berlin | 100,00% | | | Entwicklung von Konzepten im Serien-Bereich und im Bereich der TV-Movies und Telenovelas |

| Nr. | Unternehmen | Ort | Anteil | Weitere Anteilseigner | % | Unternehmensgegenstand |
|-----|--|--------------|---------|-----------------------|--------|---|
| 12 | Bavaria Filmproduktion GmbH | Köln | 100,00% | | | Die Entwicklung, die Herstellung, die Verwertung und der Vertrieb von Filmen sowie audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art und die Beteiligung an derartigen Produktionen und Programmen, die Dritte herstellen, verwerten oder vertreiben. Eingeschlossen ist auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich der Filmherstellung und der audiovisuellen Medien. |
| 13 | STORY HOUSE Pictures GmbH | Unterföhring | 100,00% | | | Akquise, Produktion und Vermarktung von hochwertigen TV-, New Media- und Film-Projekten mit dem Schwerpunkt fiktionaler Produktionen. |
| 14 | STORY HOUSE Productions GmbH | Berlin | 100,00% | | | Herstellung und Bearbeitung von Bild- und Tonträgern, insbesondere von Filmen aller Art für das Fernsehen sowie andere Medien, insbesondere in den Bereichen Dokumentation, Reportage und Magazin sowie technische Dienstleistung für die Erstellung von TV-Programmen, ferner An- und Verkauf von solchen Bild- und Tonträgern, Film- und Fernsehreihen sowie deren Auswertung und die Verwertung von Nebenrechten, ferner alle in der Filmbranche und auf dem Gebiet des Fernsehens vorkommenden Geschäfte. |
| 15 | Bavaria Media GmbH | Grünwald | 100,00% | | | Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb von Autorenrechten, von urheberrechtlichen Nutzungsrechten an Musikwerken mit und ohne Text, der Betrieb des Musikverlagsgeschäfts, die Beratungs- und Vermarktungstätigkeit im Bereich der Verwertung von Nebenrechten an Filmwerken insbesondere im Zusammenhang mit der Verwendung von Musikaufnahmen, der Herstellung und der Verwertung von Tonträgern mit Musik- und/oder Sprachaufnahmen, Herstellung und Verwertung von Büchern und sonstigen Druckerzeugnissen sowie der Vermarktung von Rechten an Titeln, Figuren und sonstigen schutzfähigen Ausstattungsmerkmalen von Filmen insbesondere im Bereich des sog. Merchandising und für Werbe- und Medienkooperationen und Produkte jedweder Art. |
| 16 | Bavaria Media Italia S.R.L. Rom | Rom, I | 100,00% | | | Agenturtätigkeit im Rechtehandel (Verwertung deutscher Formate in Italien; z.B. "Sturm der Liebe"), Koproduktionen in Italien |
| 17 | Enterprises Sonor Musik GmbH | Grünwald | 51,00% | ZDF Enterprises | 49,00% | Herstellung, Vervielfältigung und Verwertung von Fernsehmusik für ZDF-Eigen- und -Auftragsproduktionen |
| 18 | Bavaria Pictures GmbH | Grünwald | 100,00% | | | Entwicklung, Herstellung, Verwertung und der Vertrieb von Filmen sowie audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art |

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2022



| Nr. Unternehmen | Ort | Anteil | Weitere Anteilseigner | % | Unternehmensgegenstand |
|--|-----------|---------|--|----------------|--|
| 19 Bavaria Studios & Production Services GmbH | Grünwald | 62,40% | ZDF LfA Gesellschaft für Vermögensverwaltung | 25,1% 12,5% | Betrieb, die Vermietung, Verwaltung, Wartung und Erneuerung von Fernsehstudios, einschließlich ihrer Nebenbetriebe und Postproduction-Komplexe vornehmlich in Bayern, insbesondere in Unterföhring und Geiseltal. Ferner die technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, Vermietung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, Überlassung von Produktionspersonal nach Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen. |
| 20 Bavaria Production Services GmbH | Köln | 100,00% | | | Technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, die Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, die Vermittlung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, die Überlassung von Produktionspersonal nach AÜG, der Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, die Durchführung von Service und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie die Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen. |
| 21 Bavaria Studios Art Department GmbH | Grünwald | 100,00% | | | Gegenstand des Unternehmens ist der Bühnen-/Dekobau sowie Eventbau, insbesondere Planung und Realisierung von Auftrittsbühnen, Entertainmentparks, Fernsehdekoration, Filmkulissen, Lichttürmen, Messeständen, Museumseinrichtungen, Publikumsbühnen, Requisiten, Technikpodesten etc. |
| 22 D-Facto Motion GmbH | Grünwald | 100,00% | | | Produktion und Postproduktion im digitalen und analogen Bereich. |
| 23 Set Logistics GmbH | Grünwald | 100,00% | | | Dreh- und Bühnenbetreuung für Kinofilme, TV-Movies und TV-Serien, insbesondere an Außenproduktionen im In- und Ausland |
| 24 Bayerisches Filmzentrum Geiseltal Wirtschaftsförd. GmbH | Grünwald | 30,00% | Freistaat Bayern | 70,00% | Förderung von Nachwuchsproduzenten |
| 25 Cinema Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH | Berlin | 100,00% | | | Nach Verkauf der Grundstücke in Berlin und Hamburg - Gesellschaft inaktiv |
| 26 White Screen Publishing GmbH | Hamburg | 100,00% | | | Betrieb eines Musikverlages und alle damit in Verbindung stehenden Handlungen. |
| 27 Motion Picture Production GmbH | Grünwald | 24,40% | Streubesitz | 75,60% | Filmfond/Komplementärgesellschaft |
| 28 Ottonia Media GmbH | Magdeburg | 51,00% | Drefa Media Holding GmbH, Leipzig | 49,00% | Produzent und Full-Service-Mediendienstleister mit Schwerpunkt nonfiktionaler Film- und Fernsehproduktion |

ARD MEDIA GmbH

Geschäftsverlauf 2021

Die ARD-Werbe- und Sponsoringgesellschaften erzielten über die ARD MEDIA im Jahr 2021 Netto-Werbe- und Sponsoringerlöse (nach Erlösschmälerungen) in Höhe von 416,6 Mio. € (Vorjahr 372,2 Mio. €). Davon wurden 218,8 Mio. € (Vorjahr 175,2 Mio. €) im Fernsehen und 197,8 Mio. € (Vorjahr 197,0 Mio. €) im Hörfunk umgesetzt. An Umsatzerlösen erzielte die ARD MEDIA im Geschäftsjahr 2021 34,0 Mio. € (Vorjahr 35,2 Mio. €). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr betrug damit 3,5 %. Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem die Provisionen für die von der Gesellschaft vermittelten und abgewickelten Werbeumsätze von 28,0 Mio. € (Vorjahr 26,2 Mio. €). Des Weiteren sind Erlöse aus der Weiterberechnungen von im Zusammenhang mit Forschung und Marketing entstandenen Aufwendungen an die ARD-Landesrundfunkanstalten, ARD-Werbe- und Sponsoringgesellschaften und Dritte mit 6,0 Mio. € (Vorjahr 9,0 Mio. €) enthalten. Im Vorjahr waren in der Weiterberechnung 4,1 Mio. € an die AS&S Radio enthalten. Die Summe der betrieblichen Aufwendungen betragen 32,8 Mio. € (Vorjahr 33,9 Mio. €). Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €). Das Treuhandvermögen, welches in der Bilanz unterhalb der Bilanzsumme ausgewiesen wird, resultiert aus der Vermarktung der Werbezeiten, die im Namen und für Rechnung der Auftraggeber durchgeführt wird. Dem Treuhandvermögen stehen in gleicher Höhe Treuhandverbindlichkeiten gegenüber. Mit notariellem Kaufvertrag vom 19. November 2020 und Wirkung zum 31. Dezember 2020 hat die AS&S Radio ihren operativen Geschäftsbetrieb auf die ARD MEDIA übertragen. Der an die ARD MEDIA übertragene Geschäftsbetrieb umfasst die Vermarktung von Rundfunkwerbung, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung sowie die damit zusammenhängende Öffentlichkeitsarbeit für ihre mittelbaren Gesellschafter und die Vermarktung von Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen. Nach dem Kaufvertrag wurden diesem Geschäftsbetrieb das immaterielle Anlagevermögen und das Sachanlagevermögen der AS&S Radio sowie die verbleibenden Vertrags- und sonstigen Rechtsverhältnisse und Vermögensgegenstände der AS&S Radio mit Ausnahme der ausdrücklich ausgenommen Vermögensgegenstände, insbesondere der Beteiligung an der audioXchange GmbH, Hamburg, zugeordnet.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Obleich der Olympischen Winterspiele und der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft Katar 2022™ rechnet die ARD MEDIA aufgrund der ungewissen wirtschaftlichen Entwicklung - bedingt durch die Energiepreissteigerung und Lieferengpässen - nur mit einer leichten Zunahme von + 1,0 % des von ihr vermittelten Umsatzvolumens im Fernsehen gegenüber dem Jahr 2021. Im Gegensatz zum Fernsehmarkt geht die ARD MEDIA aufgrund von positiven Wirtschaftsprognosen aufgehellten Konsumklima für den Hörfunkbereich von einer Normalisierung der Werbenachfrage aus und rechnet für das Jahr 2022 mit einem vermittelten Umsatzwachstum von + 12,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Aktuelles Wachstumspotential resultiert aus den Übertragungsrechten für die Olympischen Winterspiele 2022 sowie der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft Katar 2022™. Mittelfristiges Wachstumspotential bietet der Rechteerwerb an den Spielen der DFL-Fußball-Bundesliga bis einschließlich der Saison 2024/2025. Die ARD-Werbe- und Sponsoringgesellschaften haben damit die Möglichkeit, nachhaltig Einnahmen aus der Vermarktung der Sportschau am Samstag zu erzielen, die einen wesentlichen Teil der Fernsehwerbeseinnahmen darstellen. Zudem besitzt die ARD auch die Übertragungsrechte für die Olympischen Sommerspiele 2024.

Ein klassisches Medium, das für die Nutzer ebenfalls nach wie vor höchste Relevanz hat, ist das Radio. Die Gattung profitiert unmittelbar von dem weltweiten Audio-Boom und ist der wichtigste Empfangskanal für Audio-Inhalte im Medienalltag. Auffallend ist auch die Treue der Hörer gegenüber ihren Sendern. Ein weiterer Grund für den Boom von Radiowerbung liegt in dem zuverlässigen Aktivierungseffekt des Mediums.

Stammdaten

I. Name

ARD MEDIA GmbH
Sitz Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Bertramstr. 8
PLZ 60320
Ort Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 1 54 24 - 0
Telefax (0 69) 1 54 24 - 1 99
E-Mail info@ard-media.de
Internet www.ard-media.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 135.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

VI. Gesellschafterstruktur

| | |
|----------------|--------------------------|
| Gesellschafter | BRmedia GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 15.000) |
| Gesellschafter | hr werbung gmbh |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 15.000) |
| Gesellschafter | MDR Media GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 15.000) |
| Gesellschafter | NDR Media GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 15.000) |
| Gesellschafter | Bremedia Produktion GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 15.000) |
| Gesellschafter | rbb Media GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 15.000) |
| Gesellschafter | SWR Media Services GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 15.000) |
| Gesellschafter | Werbefunk Saar GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 15.000) |
| Gesellschafter | WDR mediagroup GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 15.000) |

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|----------|---|
| Mitglied | Karsten Simon, hr werbung GmbH |
| Mitglied | Boris Lochthofen, MDR Media GmbH |
| Mitglied | Carsten Neitzel, NDR Media GmbH |
| Mitglied | Edda Kraft, RBB Media GmbH |
| Mitglied | Birgit Kuchenreuther, RBB Media GmbH |
| Mitglied | Heidi Bruns, Bremedia Produktion GmbH |
| Mitglied | Jan Schrader, Bremedia Produktion GmbH |
| Mitglied | Claus Schillmann, SWR Media Services GmbH |
| Mitglied | Dr. Alfred Schmitz, Werbefunk Saar GmbH |
| Mitglied | Jean Duhesme, Werbefunk Saar GmbH |

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|----------|--------------------------------------|
| Mitglied | Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH |
| Mitglied | Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH |
| Mitglied | Ludger Lausberg, BRmedia GmbH |

VIII. Geschäftsführung

| | |
|-----------------|----------------------|
| Geschäftsführer | Elke Schneiderbanger |
| Titel | Redakteurin |
| Geschäftsführer | Karsten Simon |
| Titel | Diplom-Kaufmann |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|-------------|---|
| Bezeichnung | - |
|-------------|---|

X. Sonstige Gremien

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| Bezeichnung | Fachbeirat |
| Vorsitzender | Claus Schillmann, SWR Media Services |
| Mitglied | Manfred Krupp, hr Werbung GmbH |
| Mitglied | Ludger Lausberg, BRmedia GmbH |
| Mitglied | Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH |
| Mitglied | Carsten Neitzel, NDR media GmbH |
| Mitglied | Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH |

XI. Jahresabschluss

| | |
|-----------------|--|
| Abschlussprüfer | PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
|-----------------|--|

XII. Beschäftigte

| | |
|--------------------------|-----|
| durchschnittliche Anzahl | 120 |
|--------------------------|-----|

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| | |
|--------------------------|--|
| Beteiligung 1 | AS&S Radio GmbH |
| Stammkapital in Euro | 25.000 |
| Beteiligungshöhe in Euro | 25.000 |
| Kapitalanteil | 100% |
| Unternehmensgegenstand | Die AS&S Radio GmbH übernimmt für die ARD MEDIA GmbH die Vermarktung von Hörfunkwerbezeiten. |

| | |
|--------------------------|---|
| Beteiligung 2 | AGF Videoforschung GmbH |
| Stammkapital in Euro | 37.504 |
| Beteiligungshöhe in Euro | 313 |
| Kapitalanteil | 0,83% |
| Unternehmensgegenstand | Die AGF führt Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten durch. |

XIV. Marktkonformität

Über die Feststellungen im Fragenkatalog hinaus hat die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung des Prüfers für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|---|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 822.778 | 873.577 | 498.288 | 515.034 | -50.799 | -5,8 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 6.803 | 19.188 | 45.342 | 99.761 | -12.385 | -64,5 |
| Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 744.636 | 786.456 | 388.299 | 353.926 | -41.820 | -5,3 |
| Finanzanlagen: Beteiligungen | | 71.339 | 67.933 | 64.647 | 61.347 | 3.406 | 5,0 |
| B. Umlaufvermögen | | 22.648.091 | 20.018.624 | 19.315.721 | 16.704.200 | 2.629.467 | 13,1 |
| Vorräte | | 68.284 | 28.613 | 58.587 | 52.386 | 39.671 | 138,6 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 19.010.805 | 18.473.426 | 16.044.105 | 14.640.890 | 537.379 | 2,9 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 3.569.002 | 1.516.585 | 3.213.029 | 2.010.924 | 2.052.417 | 135,3 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 99.980 | 150.124 | 77.072 | 94.472 | -50.144 | -33,4 |
| D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung | | 742.619 | 912.565 | 958.290 | 758.133 | -169.946 | -18,6 |
| E. Aktive Latente Steuern | | 2.431.482 | 2.076.636 | 1.954.322 | 1.568.046 | 354.846 | 17,1 |
| SUMME AKTIVA | | 26.744.950 | 24.031.526 | 22.803.693 | 19.639.885 | 2.713.424 | 11,3 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 5.413.492 | 4.753.925 | 4.055.061 | 3.331.389 | 659.567 | 13,9 |
| Stammkapital | | 135.000 | 135.000 | 135.000 | 135.000 | 0 | 0,0 |
| Gewinnrücklagen | | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | 0,0 |
| Gewinnvortrag | | 4.518.924 | 3.820.062 | 3.096.388 | 2.431.796 | 698.862 | 18,3 |
| Bilanzgewinn/-verlust | | 659.568 | 698.863 | 723.673 | 664.593 | -39.295 | -5,6 |
| B. Rückstellungen | | 16.698.404 | 15.562.998 | 13.874.081 | 12.837.074 | 1.135.406 | 7,3 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 15.559.774 | 14.888.106 | 12.957.565 | 11.586.816 | 671.668 | 4,5 |
| Steuerrückstellungen | | 0 | 0 | 74.909 | 246.493 | 0 | - |
| Sonstige Rückstellungen | | 1.138.630 | 674.892 | 841.607 | 1.003.765 | 463.738 | 68,7 |
| C. Verbindlichkeiten | | 4.598.478 | 3.681.874 | 4.859.057 | 3.451.910 | 916.604 | 24,9 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 2.237.765 | 1.814.397 | 2.240.344 | 1.845.205 | 423.368 | 23,3 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 25.309 | 11.625 | 14.518 | 0 | 13.684 | 117,7 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 2.335.404 | 1.855.852 | 2.604.195 | 1.606.705 | 479.552 | 25,8 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 34.576 | 32.729 | 15.494 | 19.512 | 1.847 | 5,6 |
| SUMME PASSIVA | | 26.744.950 | 24.031.526 | 22.803.693 | 19.639.885 | 2.713.424 | 11,3 |

Anmerkungen: Treuhandvermögen: 6,73 Mio. € / Treuhandverbindlichkeiten: 6,73 Mio. €

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------|
| ERTRÄGE | | € | € | € | € | € | % |
| Umsatzerlöse | | 33.959.136 | 35.188.582 | 38.097.026 | 36.964.532 | -1.229.446 | -3,5 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 260.603 | 145.339 | 112.230 | 45.503 | 115.264 | 79,3 |
| Erträge aus Beteiligungen | | 0 | 0 | 0 | 22.242 | 0 | - |
| Erträge aus Wertpapieren | | 9.343 | 7.622 | 13.208 | 16.444 | 1.721 | 22,6 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 6.663 | 3.311 | 2.783 | 2.478 | 3.352 | 101,2 |
| SUMME ERTRÄGE | | 34.235.745 | 35.344.854 | 38.225.247 | 37.051.199 | -1.109.109 | -3,1 |
| AUFWENDUNGEN | | € | € | € | € | € | % |
| Materialaufwand | | 15.311.939 | 12.485.296 | 13.117.012 | 12.718.137 | 2.826.643 | 22,6 |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 12.041.871 | 7.796.499 | 8.188.432 | 7.947.663 | 4.245.372 | 54,5 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 249.271 | 198.652 | 221.092 | 224.899 | 50.619 | 25,5 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 5.232.505 | 13.378.776 | 15.126.527 | 14.619.865 | -8.146.271 | -60,9 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 357.810 | 440.016 | 441.938 | 445.557 | -82.206 | -18,7 |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 33.193.396 | 34.299.239 | 37.095.001 | 35.956.121 | -1.105.843 | -3,2 |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | 1.042.349 | 1.045.615 | 1.130.246 | 1.095.078 | -3.266 | -0,3 |
| außerordentliche Aufwendungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige Steuern | | 45.191 | 16.153 | 16.889 | 15.917 | 29.038 | 179,8 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 337.590 | 330.599 | 389.683 | 414.568 | 6.991 | 2,1 |
| JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST) | | 659.568 | 698.863 | 723.674 | 664.593 | -39.295 | -5,6 |

Anmerkungen:

AGF Videoforschung GmbH

Geschäftsverlauf 2021

Die Umsatzerlöse liegen im Berichtsjahr mit 42,90 Mio. € um 2,0% über den Vorjahreserlösen. Die betrieblichen Aufwendungen setzen sich vor allem aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen von Dritten, wie der GfK Fernsehforschung und der DAP GmbH zusammen. Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen auf höhere Projektkosten (Fremdleistungen) zurückzuführen und liegt im Rahmen der Planung. Der Anstieg der Personalkosten und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen hängt mit der notwendigen Erhöhung der Mitarbeitenden zusammen und bewegte sich im Rahmen der Planung.

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1,22 Mio. € (Vorjahr 1,42 Mio. €). Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Die Gesellschaft rechnet im Geschäftsjahr 2022 mit weiter steigenden Umsatzerlösen. Aufgrund der für 2022 vorgesehenen erhöhten Ausgaben für diverse Forschungsprojekte ist maximal mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Durch die ständige Weiterentwicklung ihres Instrumentariums sollen einerseits die Bewegtbild-Reichweiten zunehmend schneller verfügbar gemacht werden, andererseits können technische Entwicklungen noch flexibler integriert werden. Als Ziel soll hiermit die Attraktivität des Unternehmens für den Markt insgesamt weiter gesteigert werden. Mit der umfänglicheren Abbildung des Bewegtbild- /Digitalmarktes erhöht sich auch Anreiz für neue Marktpartner.

Stammdaten

I. Name

AGF Videoforschung GmbH

Sitz Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Gärtnerweg 4-8
 PLZ 60322
 Ort Frankfurt am Main
 Telefon (069) 95 52 60 0
 Telefax (069) 95 52 60 60
 Internet www.agf.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 37.504

V. Unternehmenszweck

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen und Bewegtbildangeboten bzw. Werbeflatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

VI. Gesellschafterstruktur

| | |
|----------------|--|
| Gesellschafter | ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk* |
| Kapitalanteil | 8,33% (€ 3.125) |
| Gesellschafter | ARD-Werbegeellschaften, treuhänderisch vertreten durch ARD MEDIA GmbH* |
| Kapitalanteil | 8,33% (€ 3.125) |
| Gesellschafter | ZDF |
| Kapitalanteil | 16,66% (€ 6.250) |
| Gesellschafter | ProSiebenSat1 Media SE |
| Kapitalanteil | 16,66% (€ 6.250) |
| Gesellschafter | Mediengruppe RTL Deutschland |
| Kapitalanteil | 16,66% (€ 6.250) |
| Gesellschafter | Sky |
| Kapitalanteil | 5,56% (€ 2.084) |
| Gesellschafter | WeltN24 |
| Kapitalanteil | 5,56% (€ 2.084) |
| Gesellschafter | Viacom |
| Kapitalanteil | 5,56% (€ 2.084) |
| Gesellschafter | TeleMünchen Gruppe |
| Kapitalanteil | 5,56% (€ 2.084) |
| Gesellschafter | Discovery |
| Kapitalanteil | 5,56% (€ 2.084) |
| Gesellschafter | Sport1 GmbH |
| Kapitalanteil | 5,56% (€ 2.084) |

*: Der hr und die AS&S GmbH halten treuhänderisch den Anteil von 8,33% für die Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. die Werbegeellschaften der ARD. Die einzelnen LRA besitzen Geschäftsanteile in Höhe von 347,22 € oder 0,93%. Die einzelnen Werbetöchter halten Geschäftsanteile in Höhe von 312,50 € bzw. 0,83%.

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|--------------------------|---|
| Vorsitzender | Dr. Torsten Rossmann |
| vertreten durch | WeltN24 |
| stellvertr. Vorsitzender | Guido Modenbach |
| vertreten durch | SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE |
| Mitglied | Martin Berthoud (bis 31.03.2021) |
| vertreten durch | ZDF |
| Mitglied | Dr. Florian Kumb (ab 01.04.2021) |
| vertreten durch | ZDF |
| Mitglied | Stephanie Struppler |
| vertreten durch | Discovery Communications Deutschland |
| Mitglied | Christof Wegenast |
| vertreten durch | Tele München Gruppe |
| Mitglied | Matthias Dang |
| vertreten durch | Mediengruppe RTL Deutschland |
| Mitglied | Karin Immenroth |
| vertreten durch | Mediengruppe RTL Deutschland |
| Mitglied | Dr. Dirk Otto |
| vertreten durch | Sky Deutschland |
| Mitglied | Andreas Gerhardt |
| vertreten durch | Sport1 GmbH |
| Mitglied | Michael Keidel |
| vertreten durch | Viacom |
| Mitglied | Mathias Eckert |
| vertreten durch | hr für ARD |
| Mitglied | Elke Schneiderbanger |
| vertreten durch | ARD MEDIA GmbH |

VIII. Geschäftsführung

| | |
|-----------------|-------------------------------|
| Geschäftsführer | Kerstin Niederauer-Kopf |
| Titel | Vorsitzende Geschäftsführerin |
| Geschäftsführer | Anke Weber |
| Titel | Geschäftsführerin |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|----------------------|--|
| Bezeichnung | Aufsichtsrat |
| Vorsitzender | Dr. Torsten Rossmann, WeltN24 |
| stellv. Vorsitzender | Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE |
| Mitglied | Martin Berthoud (bis 31.03.2021), ZDF |
| Mitglied | Dr. Florian Kumb (ab 01.04.2021), ZDF |
| Mitglied | Stephanie Struppler, Discovery Communications Deutschland |
| Mitglied | Christof Wegenast, Tele München Gruppe |
| Mitglied | Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland |
| Mitglied | Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland |
| Mitglied | Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland |
| Mitglied | Andreas Gerhardt, Sport1 GmbH |
| Mitglied | Michael Keidel, Viacom |
| Mitglied | Mathias Eckert, hr für ARD |
| Mitglied | Elke Schneiderbanger, ARD MEDIA GmbH |
| Mitglied | Klaus-Peter Schulz, Organisation der Mediaagenturen |
| Mitglied | Monika Baldauf (bis 21.01.2021), Org. der Mediaagenturen |
| Mitglied | Joachim Schütz (bis 28.02.2021) |
| | Organisation Werbungtreibende im Markenverband |
| Mitglied | Susanne Kunz (ab 01.03.2021) |
| | Organisation Werbungtreibende im Markenverband |
| Mitglied | Uwe Storch |
| | Organisation Werbungtreibende im Markenverband |

X. Jahresabschluss

| | |
|-----------------|--|
| Abschlussprüfer | Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
|-----------------|--|

XI. Beschäftigte

| | |
|--------------------------|----|
| durchschnittliche Anzahl | 25 |
|--------------------------|----|

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| | |
|-------------|---|
| Beteiligung | - |
|-------------|---|

XIII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität.

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|----------------------|-------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 51.037 | 48.680 | 69.523 | 72.134 | 2.357 | 4,8 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände, Schutzrechte | | 6 | 6 | 6 | 531 | 0 | 0,0 |
| Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 51.031 | 48.674 | 69.517 | 71.603 | 2.357 | 4,8 |
| B. Umlaufvermögen | | 12.207.710 | 10.491.090 | 6.855.039 | 11.312.416 | 1.716.620 | 16,4 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 1.787.332 | 1.171.232 | 1.013.010 | 2.750.848 | 616.100 | 52,6 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | 355.616 | 384.170 | 353.362 | 949.312 | -28.554 | -7,4 |
| Flüssige Mittel | | 10.064.762 | 8.935.688 | 5.488.667 | 7.612.256 | 7.612.256 | 7.171,4 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 34.594 | 45.784 | 10.588 | 18.000 | -11.190 | -24,4 |
| SUMME AKTIVA | | 12.293.341 | 10.585.554 | 6.935.150 | 11.402.550 | 1.707.787 | 16,1 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 7.090.772 | 6.319.238 | 4.903.922 | 3.055.805 | 771.534 | 12,2 |
| Gezeichnetes Kapital | | 37.504 | 37.504 | 37.504 | 35.420 | 0 | 0,0 |
| Erworbene eigene Anteile | | -2.084 | 0 | 0 | 0 | -2.084 | - |
| Kapitalrücklage | | 2.699.885 | 2.699.884 | 2.699.885 | 2.237.799 | 1 | 0,0 |
| Andere Gewinnrücklage aus dem Erwerb eigener Anteile | | -447.560 | 0 | 0 | 0 | -447.560 | - |
| Gewinnvortrag | | 3.581.850 | 2.166.534 | 782.586 | 485.697 | 1.415.316 | 65,3 |
| Jahresüberschuss | | 1.221.177 | 1.415.316 | 1.383.948 | 296.889 | -194.139 | -13,7 |
| B. Rückstellungen | | 410.858 | 1.308.535 | 908.831 | 521.227 | -897.677 | -68,6 |
| Steuerrückstellungen | | 0 | 992.735 | 480.231 | 396.127 | -992.735 | -100,0 |
| Sonstige Rückstellungen | | 410.858 | 315.800 | 428.600 | 125.100 | 95.058 | 30,1 |
| C. Verbindlichkeiten | | 4.786.661 | 2.957.781 | 1.122.397 | 7.825.518 | 1.828.880 | 61,8 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 3.195.856 | 2.120.939 | 619.415 | 6.981.610 | 1.074.917 | 50,7 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 1.590.805 | 836.842 | 502.982 | 843.908 | 753.963 | 90,1 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 5.050 | 0 | 0 | 0 | 5.050 | - |
| SUMME PASSIVA | | 12.293.341 | 10.585.554 | 6.935.150 | 11.402.550 | 1.707.787 | 16,1 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--------------------------------------|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------|
| ERTRÄGE | | € | € | € | € | € | % |
| Umsatzerlöse | | 42.898.779 | 42.066.546 | 39.894.448 | 40.476.535 | 832.233 | 2,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 464.146 | 30.306 | 49.094 | 18.835 | 433.840 | 1.431,5 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 0 | 0 | 214 | 0 | 0 | - |
| SUMME ERTRÄGE | | 43.362.925 | 42.096.852 | 39.943.756 | 40.495.370 | 1.266.073 | 3,0 |
| AUFWENDUNGEN | | € | € | € | € | € | % |
| Materialaufwand | | 37.288.910 | 36.276.345 | 34.566.373 | 37.320.235 | 1.012.565 | 2,8 |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 1.964.549 | 1.777.295 | 1.712.579 | 1.294.501 | 187.254 | 10,5 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | | 39.370 | 35.382 | 40.116 | 38.452 | 3.988 | 11,3 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 2.273.427 | 1.926.296 | 1.578.702 | 1.366.337 | 347.131 | 18,0 |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 41.566.256 | 40.015.318 | 37.897.771 | 40.019.525 | 1.550.938 | 3,9 |
| BETRIEBSERGEBNIS | | 1.796.669 | 2.081.534 | 2.045.985 | 475.845 | -284.865 | -13,7 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 0 | 0 | 0 | 25.241 | 0 | - |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | | 575.492 | 666.218 | 662.037 | 153.716 | -90.726 | -13,6 |
| JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG | | 1.221.177 | 1.415.316 | 1.383.948 | 296.888 | -194.139 | 0 |

Anmerkungen:

Haus des Dokumentarfilms / Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

Geschäftsverlauf 2021

Parallel zum SWR Doku Festival fand im Juni 2021 in den Innenstadtkinos der Branchentreff DOKVILLE statt, mit Schwerpunkt auf Doku-Serien und Produktionen für neue Plattformen. Es ist die wichtigste Veranstaltung des HDF im Jahr. Coronabedingt konnten nur die Panel-Teilnehmer:innen präsent sein; für das Branchenpublikum wurde die Veranstaltung gestreamt. Sie war als Online-Event überdurchschnittlich gut besucht. Monatlich führte das HDF seine DOK Premiere sowohl in Stuttgart als auch in Ludwigsburg durch. Präsentiert wird dabei ein aktueller Dokumentarfilm-Kinostart in Anwesenheit der jeweiligen Filmschaffenden. Im Frühjahr und Herbst 2021 fand jeweils ein zweitägiger Workshop zur Arbeit mit Archivmaterial, insbesondere Archivfilm statt, geleitet von der preisgekrönten Archive Producerin Monika Preischl. Ebenfalls im Herbst gab es in Köln eine Auftaktveranstaltung zum für 2022 geplanten Roman Brodmann Projekt. Dabei geht es um ein hochkarätig besetztes Colloquium und eine Auszeichnung für den politischen Dokumentarfilm. Colloquium und Preisvergabe sollen in Berlin stattfinden. Zu den übrigen Aktivitäten zählen diverse Filmabende in Kooperation mit anderen Stuttgarter Einrichtungen, z.B. im November eine Filmpräsentation im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen. Die digitale Reichweite abzusichern und auszubauen bleibt das Gebot der Stunde. Es ist der Garant dafür, das HDF jenseits von Präsenzangeboten und über die Grenzen von Stuttgart und BW sichtbar zu machen. Neben den Bemühungen, über die Dokapp und auf dokumentarfilm.info.de ständig wechselnden aktuellen Content zu platzieren, ist es gelungen, mehr Bewegtbild auf die Webseiten zu bringen. Das HDF vergibt drei Nachwuchspreise: den Pitch Award beim DOKfest München, den Förderpreis beim SWR Doku Festival als Teil des Deutschen Dokumentarfilmpreises sowie den Preis für den besten dokumentarischen Film beim Jugendfilmpreis der Filmschau BW. Bei der Filmschau BW wird darüber hinaus hälftig der Preis für den besten Dokumentarfilm gestiftet. Die Bestände der Landesfilmsammlung wachsen stetig, der Digitalisierungsbedarf nimmt zu. Inzwischen archivieren wir ca. 12.000 Filme. Die Landesfilmsammlung ist Teilnehmer beim Projekt BelWue: "Baden-Württembergs extended LAN" der wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes Baden-Württemberg. Dabei geht es um die Konzipierung eines über das Bundesland verteilten Rechenzentrums.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Der jährliche Branchentreff des Hauses des Dokumentarfilms DOKVILLE steht 2022 unter dem Motto „Dokumentarfilm – Investigativ“ und leuchtet die Schnittstellen zum investigativen Journalismus aus. Er findet als live gestreamte Präsenzveranstaltung mit Publikum statt. Weitergeführt wird als monatliche Veranstaltung die DOK Premiere, sowohl in Stuttgart als auch in Ludwigsburg. Im Workshop-Programm ist aufgrund der großen Nachfrage erneut ein Workshop zur Arbeit mit Archivmaterial unter der Leitung von Monika Preischl als Präsenzveranstaltung vorgesehen. Ebenfalls wird 2022 zum ersten Mal ein Workshop zum Natur- und Tierfilm, geleitet von Jan und Melanie Haft, stattfinden, und zwar als Kooperation mit dem Ludwigsburger Festival NaturVisions“). Das Roman-Brodmann-Projekt geht 2022 erstmals in die praktische Umsetzung: Das gleichnamige Kolloquium findet im April in Berlin statt; das Thema lautet „Medienfreiheit im Ausnahmezustand“. Kooperationspartner sind das Institut für Medien- und Kommunikationspolitik sowie die gastgebende Landesvertretung von Rheinland-Pfalz beim Bund. Am gleichen Abend erfolgt die Vergabe des Roman Brodmann Preises. Unter den übrigen kleineren Kooperationen, meist in Stuttgart, steht für Mai eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Internationalen Trickfilmfestival und im November wieder ein Abend im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen fest. Zu den drei Nachwuchspreisen (siehe 2021), die das HDF vergibt, ist künftig der Roman Brodmann Preis für den politischen Dokumentarfilm hinzugekommen. Und für Mai 2023 ist eine weitere Auszeichnung, nämlich für die erfolgreiche Arbeit mit Archiv in hochkarätigen History-Formaten vorgesehen. Das HDF unterstützt eine neugegründete Initiative der „History Filmmakers“, die 2023 in Halle einen dreitägigen History Congress planen; dort soll die Auszeichnung vergeben werden. Die Herausforderungen der Landesfilmsammlung kreisen auch 2022/23 um Digitalisierung, Redigitalisierung und Langzeitarchivierung. Inhaltlich wird der Bestand des Filmerbes BW neu in einer landesweiten Umfrage erfasst und eine entsprechende Darstellung (bisher nur als Print-Katalog vorliegend) digital ins Auge gefasst. Ebenfalls neu erfasst und gründlich nachrecherchiert werden die Bestände von Filmquellen deutscher Wehrmachtssoldaten. Hierzu sind Kooperationen mit militärhistorischen Einrichtungen in der Prüfung.

Stammdaten

I. Name

HAUS DES DOKUMENTARFILMS
Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.
Sitz Stuttgart

II. Anschrift

Straße Teckstr. 62
PLZ 70190
Ort Stuttgart
Telefon (07 11) 99 78 08 - 0
Telefax (07 11) 99 78 08 - 20
E-Mail hdf@hdf.de
Internet www.hdf.de

III. Rechtsform

eingetragener Verein

IV. Genehmigter Wirtschaftsplan

in Euro 899.939

V. Unternehmenszweck

Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Kunst und Kultur, insbesondere die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. in europäischer Dimension.

VI. Beteiligungsverhältnisse der Vereinsmitglieder

| | |
|------------------------------|--|
| Vereinsmitglied | Land Baden-Württemberg |
| Mitgliedsbeitrag in € | 151.000 (27,19%) |
| Vereinsmitglied | Südwestrundfunk |
| Mitgliedsbeitrag in € | 190.000 (34,22%) |
| Vereinsmitglied | SWR Media Services GmbH |
| Mitgliedsbeitrag in € | 65.000 (11,71%) |
| Vereinsmitglied | Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH |
| Mitgliedsbeitrag in € | 50.000 (9,00%) |
| Vereinsmitglied | Zweites Deutsches Fernsehen |
| Mitgliedsbeitrag in € | 20.452 (3,68%) |
| Vereinsmitglied | Westdeutscher Rundfunk |
| Mitgliedsbeitrag in € | 15.340 (2,76%) |
| Vereinsmitglied | Landeshauptstadt Stuttgart |
| Mitgliedsbeitrag in € | 36.400 (6,55%) |
| Vereinsmitglied | ARTE G.E.I.E. |
| Mitgliedsbeitrag in € | 5.114 (0,93%) |
| Vereinsmitglied | MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg |
| Mitgliedsbeitrag in € | 8.000 (1,44%) |
| Vereinsmitglied | Norddeutscher Rundfunk |
| Mitgliedsbeitrag in € | 3.000 (0,54%) |
| Vereinsmitglied | Industrie- und Handelskammer Stuttgart |
| Mitgliedsbeitrag in € | 5.000 (0,90%) |
| Vereinsmitglied | Diözese Rottenburg-Stuttgart |
| Mitgliedsbeitrag in € | 3.000 (0,54%) |
| Vereinsmitglied | Evangelische Landeskirche in Württemberg |
| Mitgliedsbeitrag in € | 3.000 (0,54%) |

Stammdaten

VII. Vorstand / Geschäftsführung

Vorsitzender Dr. Manfred Hattendorf
Leitung Abteilung Fernsehfilm SWR

Geschäftsführerin Ulrike Becker
Journalistin

VIII. Mitgliederversammlung

Vorsitzender Claus Schillmann
entsend. Org. SWR Media Services GmbH
Mitglied Dr. Beate Scherer
entsend. Org. ZDF
Mitglied Tobias Glawion
entsend. Org. Evangelisches Medienhaus (EMZ)
Mitglied Anke Seifert
entsend. Org. Industrie- und Handelskammer Stuttgart
Mitglied Prof. Dr. Johannes Kreile
entsend. Org. Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH
Mitglied Jutta Krug
entsend. Org. WDR
Mitglied Eric Friedler
entsend. Org. SWR
Mitglied Monika Hoffmann
entsend. Org. Ministerium für Wissenschaft und Kunst BaWü
Mitglied Sabine Vogel-Schuster
entsend. Org. Landeshauptstadt Stuttgart

VIII. Mitgliederversammlung

Mitglied Prof. Carl Bergengruen
entsend. Org. MFG Medien- und Filmgesellschaft BaWü mbH
Mitglied Prof. Peter Gottschalk
entsend. Org. ARTE
Mitglied Rainer Steib
entsend. Org. Fachstelle Medien
Mitglied Timo Großpietsch
entsend. Org. NDR

Stammdaten

IX. Sonstige Gremien

| | |
|-------------|--------------------|
| Bezeichnung | Kuratorium |
| Kompetenz | beratendes Gremium |

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| Vorsitzender | Christoph Hübner, Witten |
| Mitglied | Hannah Pilarczyk, Hamburg |
| Mitglied | Prof. Thomas Schadt, Ludwigsburg |
| Mitglied | Margit Schreiber-Brunner, Mainz |
| Mitglied | Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz, Leipzig |
| Mitglied | Andres Veiel, Berlin |

XI. Beschäftigte

| | |
|--------------------|---|
| Festangestellte MA | 8 |
| Freie Mitarbeiter | 2 |

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| | |
|-------------|---|
| Beteiligung | - |
|-------------|---|

X. Jahresabschluss

| | |
|----------------------------------|--|
| Abschlussprüfer | Rominger GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
| bestellt seit d. Jahresabschluss | 2013 |

XIII. Marktkonformität

| | |
|--|------------------------------------|
| | Keine Prüfung auf Marktkonformität |
|--|------------------------------------|

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------------|-------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 110.127 | 92.887 | 104.374 | 103.292 | 17.240 | 18,6 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 0 | 1.333 | 9.333 | 26.041 | -1.333 | -100,0 |
| Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 110.127 | 91.554 | 95.041 | 77.251 | 18.573 | 20,3 |
| Finanzanlagen: Wertpapiere | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| B. Umlaufvermögen | | 790.186 | 907.277 | 804.137 | 697.550 | -117.091 | -12,9 |
| Vorräte | | 12.817 | 13.139 | 15.002 | 19.140 | -322 | -2,5 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 42.275 | 38.551 | 22.585 | 92.819 | 3.724 | 9,7 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 735.094 | 855.587 | 766.551 | 585.591 | -120.493 | -14,1 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 3.423 | 0 | 0 | 0 | 3.423 | - |
| SUMME AKTIVA | | 903.736 | 1.000.164 | 908.511 | 800.842 | -96.428 | -9,6 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 707.369 | 795.915 | 728.346 | 558.964 | -88.546 | -11,1 |
| Kapital- und Ergebnisrücklagen | | 707.369 | 795.915 | 728.346 | 558.964 | -88.546 | -11,1 |
| B. Sonderposten | | 26.705 | 31.336 | 42.635 | 62.642 | -4.631 | -14,8 |
| Sonderposten | | 26.705 | 31.336 | 42.635 | 62.642 | -4.631 | -14,8 |
| C. Rückstellungen | | 21.255 | 20.010 | 14.548 | 26.288 | 1.245 | 6,2 |
| Rückstellungen für Pensionen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige Rückstellungen | | 21.255 | 20.010 | 14.548 | 26.288 | 1.245 | 6,2 |
| D. Verbindlichkeiten | | 148.407 | 152.903 | 122.982 | 152.948 | -4.496 | -2,9 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 18.761 | 19.075 | 14.864 | 18.292 | -314 | -1,6 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 129.646 | 133.828 | 108.118 | 134.656 | -4.182 | -3,1 |
| SUMME PASSIVA | | 903.736 | 1.000.164 | 908.511 | 800.842 | -96.428 | -9,6 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Da es sich bei dem Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH

Geschäftsverlauf 2021

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der VFF GmbH, einer Verwertungsgesellschaft für die Wahrnehmung des Produzentenleistungsschutzrechts gem. § 94 UrhG bestand auch im Geschäftsjahr 2021 in dem Inkasso für die Speichermedien- und Geräteabgabe gem. § 54 UrhG sowie der Kabelweitersenderechte gem. § 20 b UrhG. Das Jahr 2021 stand im Zeichen von Corona und dem hierdurch ausgelösten Digitalisierungsschub, der zu Nachfragesteigerungen im Bereich PC's und Tablets geführt hat.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 betrug 43,3 Mio. € und ist damit um 12 % im Vergleich zum Vorjahr gefallen. Grund hierfür ist, dass keine erheblichen Nachzahlungen der ZPÜ aufgrund von Vergleichen mit der Unterhaltungsindustrie wie im Vorjahr geflossen sind, sondern ein normales Ausschüttungsjahr vorlag.

Die VFF weist für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten in Höhe von 37,8 Mio. € aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 2.027 T€, die Erträge aus Zinsen und Wertpapieranlagen belaufen sich auf 680 T€.

Die Gesamtaufwendungen der VFF betragen 1,8 Mio. €. Die Verwaltungsaufwendungen 2021 liegen über denen des Vorjahres und betragen 4,75 % der gesamten Verwertungserlöse. Grund für erhöhte Aufwendungen ist die Durchführung mehrerer Ausschüttungen bei gleichzeitig geringeren Einnahmen.

Die VFF hat umfangreiche Maßnahmen im Bereich des Förder- und Sozialfonds getroffen. Die Anzahl der Wahrnehmungsberechtigten betrug 2.171 zum Stichtag 31.12.2021.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Nach der Einigung mit den Herstellern der Unterhaltungsindustrie insbesondere DVD Recorder, SETTOP Boxen sowie Brenner, sind alle wesentlichen Gerätetypen tarifiert und bilden für die kommenden Jahre die Grundlage für die Erträge aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten. Für die Verteilung der Erlöse innerhalb der ZPÜ existiert eine Studie, die maßgeblich für die Aufteilung der Erlöse ab dem Zeitraum 2020 ist. Innerhalb der ZPÜ konnten die Verwertungsgesellschaften 2019 eine Einigung erzielen, die Grundlage auch für die künftige Einnahmesituation der VFF ist. Auch in der Corona-Pandemie konnten die Erlöse stabil gehalten werden.

Für die künftige Einnahmenentwicklung wird auch maßgeblich sein, ob eine Entscheidung der Schiedsstelle für die Vergütung für Tablets, die um über 50 % unter der bisherigen gesamtvertraglichen Regelung mit dem BITCOM liegt, zu Ertragsrückgängen führt. Hier besteht nach wie vor ein gewisses Risiko. Weiterhin sind noch einige Verfahren beim BGH zur angemessenen Vergütung von Geräten offen.

Risiken bestehen weiterhin in der Zinsentwicklung. Wenngleich die VFF Wertpapiere grundsätzlich bis zur Endfälligkeit hält, ist durch die sich abzeichnende Zinserhöhung und den Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Werthaltigkeit des Portfolios möglicherweise mit Abschlägen oder Ausfällen zu rechnen. Gleichzeitig können die Neuanlagen vom steigenden Zinsniveau profitieren.

Seit 2019 erfolgen die Ausschüttungen aufgrund einer Änderung von § 3 Abs. 9 S. 3 UStG im Inkassomodell. Aufgrund einer Entscheidung des EuGH hat auch der deutsche Gesetzgeber die gesetzlichen Vergütungsansprüche der §§ 27 und 54 UrhG als Schadensersatz definiert und von der Umsatzsteuer ausgenommen.

Aufgrund der Erweiterung der Verträge im Bereich Kabelweitersenderechte um sog. Features erwartet die VFF eine Stabilisierung oder Erhöhung der Einnahmen aus dem Bereich der Kabelweitersenderechte gem. § 20b UrhG.

Stammdaten

I. Name

VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
Sitz München

II. Anschrift

Straße Briener Straße 26
PLZ 80333
Ort München
Telefon 089 - 286 28 - 382
Telefax 089 - 286 28 - 247
Internet www.vffvg.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 25.565

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die treuhänderische Wahrnehmung von Rechten und Ansprüchen, die sich für Hersteller von Filmen und von Laufbildern (z.B. für Kino-, Fernseh- und AV-Zwecke), von Synchronisationen sowie für Sendeunternehmen und deren Werberundfunkgesellschaften aus dem Urheberrechtsgesetz ergeben sowie die Verteilung der erzielten Einnahmen an die Berechtigten.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V.
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)
Gesellschafter Südwestrundfunk
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)
Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Peter Weber
Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied Alexander Thies
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
Mitglied Hansjörg Fütting
Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V.
Mitglied Dr. Alexandra Köth
Südwestrundfunk

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Prof. Dr. Johannes Kreile
Titel Rechtsanwalt

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung Aufsichtsrat
Vorsitzender Alexander Thies
entstend. Org. / Beruf Geschäftsführer, Produzent,
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
stellv. Vorsitzender Dr. Hermann Eicher
entstend. Org. / Beruf ehemaliger Justitiar, Südwestrundfunk, Mainz
Mitglied Prof. Dr. Georg Feil
entstend. Org. / Beruf Produzent, Bundesverband Deutscher Fernsehprod., Issing
Mitglied Margherita Checchin
entstend. Org. / Beruf Mitarbeiterin im Justitiariat des WDR, Köln

Stammdaten

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|------------------------|---|
| Mitglied | Elke Grötz |
| entstend. Org. / Beruf | Leiterin der HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf ZDF |
| Mitglied | Hansjörg Fütting |
| entstend. Org. / Beruf | ndf GmbH, Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V., München |

X. Sonstige Gremien

| | |
|----------------------|--|
| Bezeichnung | Beirat |
| Vorsitzender | Felix Mai, ZDF, Mainz |
| stellv. Vorsitzender | Alexander Thies |
| | Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V. |
| Mitglied | Prof. Dr. Georg Feil |
| | Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., Issing |
| Mitglied | Hansjörg Fütting |
| | Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., München |

gewählt von selbstständigen Filmherstellern:

| | |
|----------|--|
| Mitglied | Dr. Kurt Bellmann, Studio Hamburg GmbH, Hamburg |
| Mitglied | Dagmar Biller, TANGRAM International GmbH, München |
| Mitglied | Thomas Frickel, Vorsitzender der AG Dok |
| Mitglied | Axel Kühn, Tresor TV GmbH, München |

gewählt von Sendeunternehmen:

| | |
|----------|---|
| Mitglied | RA Kurt-Michael Loitz, RTL Television, Köln |
| Mitglied | RA Dr. Martin von Albrecht, K & L Gates LLP, Berlin |
| Mitglied | Peter Wiechmann, Südwestrundfunk, Mainz |
| Mitglied | Margherita Checchin, WDR Köln |

XI. Jahresabschluss

| | |
|-----------------|--------------------------------------|
| Abschlussprüfer | Dr. Dieter Eder Wirtschaftsprüfer |
|-----------------|--------------------------------------|

XII. Beschäftigte

| | |
|--------------------------|---|
| durchschnittliche Anzahl | 4 |
|--------------------------|---|

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| | |
|-------------|---|
| Beteiligung | ISAN Gesellschaft zur Registrierung von Film- und Fernsehwerken mbH Stammkapital: 25.000 € Kapitalanteil: 29% (€ 7.250) |
|-------------|---|

Beteiligung Die VFF ist Gesellschafterin der folgenden BGB-Gesellschaften ohne eigenes Kapital:

1. Zentralstelle für Private Überspielungsrechte (ZPÜ), München
2. Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF), Bonn
3. Zentralstelle Bibliothekstantieme (ZBT), München

XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 36.559.448 | 40.103.966 | 26.653.953 | 33.477.082 | -3.544.518 | -8,8 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 32.895 | 43.354 | 54.482 | 66.292 | -10.459 | -24,1 |
| Sachanlagen | | 2.053 | 2.414 | 1.855 | 617 | -361 | -15,0 |
| Finanzanlagen | | 36.524.500 | 40.058.198 | 26.597.617 | 33.410.173 | -3.533.698 | -8,8 |
| B. Umlaufvermögen | | 6.757.902 | 11.831.079 | 7.216.434 | 14.351.666 | -5.073.177 | -42,9 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 1.393.554 | 491.365 | 445.823 | 516.652 | 902.189 | 183,6 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 5.364.348 | 11.339.714 | 6.770.611 | 13.835.014 | -5.975.366 | -52,7 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME AKTIVA | | 43.317.350 | 51.935.045 | 33.870.387 | 47.828.748 | -8.617.695 | -16,6 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 25.565 | 25.565 | 25.565 | 25.565 | 0 | 0,0 |
| Gezeichnetes Kapital | | 25.565 | 25.565 | 25.565 | 25.565 | 0 | 0,0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| B. Rückstellungen | | 42.316.213 | 51.366.820 | 33.467.654 | 47.339.451 | -9.050.607 | -17,6 |
| Rückstellungen für die Verteilung | | 39.606.224 | 47.680.700 | 30.977.659 | 45.391.560 | -8.074.476 | -16,9 |
| Rückstellungen für Sozialfonds | | 442.717 | 504.967 | 565.868 | 331.061 | -62.250 | -12,3 |
| Rückstellungen Förderfonds | | 2.217.849 | 3.127.743 | 1.873.604 | 1.566.463 | -909.894 | -29,1 |
| Sonstige Rückstellungen | | 49.423 | 53.410 | 50.523 | 50.367 | -3.987 | -7,5 |
| C. Verbindlichkeiten | | 975.572 | 542.660 | 377.168 | 463.732 | 432.912 | 79,8 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 278.016 | 174.217 | 273.458 | 179.438 | 103.799 | 59,6 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 697.556 | 368.443 | 103.710 | 284.294 | 329.113 | 89,3 |
| SUMME PASSIVA | | 43.317.350 | 51.935.045 | 33.870.387 | 47.828.748 | -8.617.695 | -16,6 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten | | 37.862.844 | 53.536.021 | 29.690.140 | 27.121.425 | -15.673.177 | -29,3 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 2.027.904 | 708.640 | 691.573 | 391.489 | 1.319.264 | 186,2 |
| Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Anlagevermögens | | 679.827 | 478.622 | 589.645 | 570.649 | 201.205 | 42,0 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME ERTRÄGE | | 40.570.575 | 54.723.283 | 30.971.357 | 28.083.563 | -14.152.708 | -25,9 |
| AUFWENDUNGEN | | | | | | | |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 245.909 | 273.348 | 271.285 | 240.657 | -27.439 | -10,0 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 12.462 | 12.822 | 12.860 | 12.149 | -360 | -2,8 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 1.534.049 | 1.617.795 | 1.053.188 | 977.153 | -83.746 | -5,2 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 15.664 | 0 | 0 | 0 | 15.664 | - |
| Abschreibungen Finanzanlagen u. Wertpapiere des Umlaufvermögens | | 0 | 0 | 22.295 | 217.475 | 0 | - |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 1.808.084 | 1.903.965 | 1.359.628 | 1.447.434 | -95.881 | -5,0 |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHAFTSTÄTIGKEIT | | 38.762.491 | 52.819.318 | 29.611.729 | 26.636.129 | -14.056.827 | -26,6 |
| Sonstige Steuern | | 577 | 327 | 224 | 224 | 250 | 76,5 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 5.525 | 6.618 | 5.819 | 3.498 | -1.093 | -16,5 |
| Verteilungsbetrag | | 38.756.389 | 52.812.373 | 29.605.686 | 26.632.407 | -14.055.984 | -26,6 |
| JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST) | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |

Anmerkungen:

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH

Geschäftsverlauf 2021

Die Medienakademie veranstaltete im Geschäftsjahr 2021 für 17.925 Teilnehmer (2020: 14.636) 2.750 Seminare (2020: 2.459) mit 6.944 Seminartagen (2020: 3.694).

Die Corona-Krise hat im Geschäftsjahr 2021 zu einem zeitweisen Verbot der Durchführung von Präsenzveranstaltungen geführt, die Durchführung von Präsenzseminaren wurde bei der Akademie zwischen dem 1. Januar 2021 und 30. Mai 2021 eingestellt. Dazwischen konnten wieder einige Präsenzseminare stattfinden, allerdings aufgrund der notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen nur mit einer deutlich geringeren Auslastung. Die Akademie hat daher ihr Angebot an Online-Fortbildung deutlich ausgeweitet, mit 5.190 TEUR betrug der Umsatz mit den digitalen Angeboten fast 50% des Gesamtumsatzes. Insgesamt konnten die Umsätze das Vor-Corona-Niveau nicht erreicht werden. Die Personalaufwendungen sind im Berichtsjahr auf 6.299 T€ gefallen. Dies ist primär auf die Reduzierung der Sozial-/ Altersversorgungsaufwendungen um 2.074 T€ auf 2.580 T€ zurückzuführen. Die Arbeitsentgelte sind hingegen um 267 T€ angestiegen, da im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 weniger Kurzarbeit angemeldet wurde.

Im Wesentlichen ist die Struktur der Bilanz durch Pensionsrückstellungen in Höhe von 34.565 T€, sowie entsprechenden Ausgleichsansprüchen gegenüber den Gesellschaftern gekennzeichnet. Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von -353 T€ abgeschlossen.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Demografischer Wandel und technologische Veränderungen in den Rundfunkanstalten (Digitale Transformation) führen weiterhin zu einem steigenden Qualifizierungsbedarf. Da mit den Gesellschaftern aber der überwiegende Teil des Umsatzes generiert wird, ist die Medienakademie von deren Entwicklungen stark abhängig: Sparzwänge in den Rundfunkanstalten können schnell zu Umsatzrückgängen führen.

Stammdaten

I. Name

ARD.ZDF medienakademie gGmbH

Sitz Nürnberg

II. Anschrift

Straße Wallensteinstr. 121

PLZ 90431

Ort Nürnberg

Telefon 0911 / 9619 - 0

Telefax 0911 / 9619 - 199

Internet www.ard-zdf-medienakademie.de

III. Rechtsform

gemeinnützige GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 100.000

V. Unternehmenszweck

Zweck der Akademie ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Zu den Aufgaben der Medienakademie gehören u. a. die Konzeption, Entwicklung und Durchführung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Seminare, Workshops, Treffpunkte, Symposien. Auf Basis von Bedarfsanmeldungen werden auch offene Seminare, Auftragsseminare und Projekte für Gesellschafter und Dritte angeboten.

VI. Gesellschafterstruktur

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Gesellschafter | Westdeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 16,8% (€ 16.800) |
| Gesellschafter | Südwestrundfunk |
| Kapitalanteil | 14,6% (€ 14.600) |
| Gesellschafter | Norddeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 14,0% (€ 14.000) |
| Gesellschafter | Bayerischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 12,9% (€ 12.900) |
| Gesellschafter | Zweites Deutsches Fernsehen |
| Kapitalanteil | 12,0% (€ 12.000) |
| Gesellschafter | Mitteldeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 8,55% (€ 8.550) |
| Gesellschafter | Hessischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 6,05% (€ 6.050) |
| Gesellschafter | Deutsche Welle |
| Kapitalanteil | 5,65% (€ 5.650) |
| Gesellschafter | Rundfunk Berlin-Brandenburg |
| Kapitalanteil | 5,3% (€ 5.300) |
| Gesellschafter | Deutschlandradio |
| Kapitalanteil | 2,5% (€ 2.500) |
| Gesellschafter | Saarländischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 1,0% (€ 1.000) |
| Gesellschafter | Radio Bremen |
| Kapitalanteil | 0,65% (€ 650) |

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|-----------------|--|
| Vorsitzender | Dr. Albrecht Frenzel, Bayerischer Rundfunk |
| Mitglied | Peter Limbourg, Deutsche Welle |
| vertreten durch | Carsten von Nahmen, Deutsche Welle |

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|-----------------|---|
| Mitglied | Rainer Kampmann, DeutschlandRadio |
| vertreten durch | Dr. Markus Holzporz, DeutschlandRadio |
| Mitglied | Stephanie Weber, Hessischer Rundfunk |
| Mitglied | Prof. Dr. Karola Wille, Mitteldeutscher Rundfunk |
| vertreten durch | Yvonne Bloche, Mitteldeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Joachim Knuth, Norddeutscher Rundfunk |
| vertreten durch | Katja Marx, Norddeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Brigitta Nickelsen, Radio Bremen |
| Mitglied | Patricia Schlesinger, Rundfunk Berlin-Brandenburg |
| vertreten durch | Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg |
| Mitglied | Oliver Pabst, Saarländischer Rundfunk |
| Mitglied | Michael Eberhard, Südwestrundfunk |
| vertreten durch | Jan Büttner, Südwestrundfunk |
| Mitglied | Wolfgang Wagner, Westdeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Karin Brieden, Zweites Deutsches Fernsehen |
| vertreten durch | Gregor Wichert, Zweites Deutsches Fernsehen |

VIII. Geschäftsführung

| | |
|-----------------|------------------|
| Geschäftsführer | Dr. Stefan Hanke |
| Titel | Geschäftsführung |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|----------------------|---|
| Bezeichnung | Verwaltungsrat |
| Vorsitzender | Jan Büttner, Südwestrundfunk |
| stellv. Vorsitzender | Gregor Wichert, Zweites Deutsches Fernsehen |
| Mitglied | Thomas Hinrichs, Bayerischer Rundfunk |
| Mitglied | Katja Marx, Norddeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Wolfgang Wagner, Westdeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Carmen König, Zweites Deutsches Fernsehen |
| Bezeichnung | Akademiebeirat |
| Vorsitzender | Manfred Krupp, Hessischer Rundfunk |
| Mitglied | Monika Rapp, Bayerischer Rundfunk |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|----------|---|
| Mitglied | Jan Siebert, Deutsche Welle |
| Mitglied | Kerstin Hinrichs, DeutschlandRadio |
| Mitglied | Dr. Steffen Janich, Hessischer Rundfunk |
| Mitglied | Frank-Thomas Suppee, Mitteldeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Diana Dlugosch, Norddeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Doris Carstensen, Norddeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Anke Sommer, Radio Bremen |
| Mitglied | Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg |
| Mitglied | Daniela Schumann, Saarländischer Rundfunk |
| Mitglied | Moschgan Ebrahimi, Saarländischer Rundfunk |
| Mitglied | Ulrike Klee, Südwestrundfunk |
| Mitglied | Patrick Wagner, Westdeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Dr. Kathrin Strässer-Knüttel, Zweites Deutsches Fernsehen |
| Mitglied | Jürgen Kleinknecht, Zweites Deutsches Fernsehen |

X. Jahresabschluss

| | |
|----------------------------------|---|
| Abschlussprüfer | Baker Tilly GmbH & Co. KG |
| bestellt seit d. Jahresabschluss | Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2021 |

XI. Beschäftigte

| | |
|--------------------------|----|
| durchschnittliche Anzahl | 54 |
|--------------------------|----|

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| | |
|-------------|---|
| Beteiligung | - |
|-------------|---|

XIII. Marktkonformität

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat keine Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der Gesellschaft mit anderen Beteiligungsunternehmen und der Landesrundfunkanstalt sowie mit Rundfunkanstalten selbst begründen können.

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 284.557 | 384.572 | 448.885 | 547.346 | -100.015 | -26,0 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 53.690 | 33.651 | 10.887 | 3.758 | 20.039 | 59,5 |
| Sachanlagen | | 230.867 | 350.921 | 437.998 | 543.588 | -120.054 | -34,2 |
| B. Umlaufvermögen | | 49.262.647 | 47.399.912 | 43.973.538 | 39.647.641 | 1.862.735 | 3,9 |
| Vorräte | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 44.607.081 | 43.276.740 | 39.344.531 | 35.643.361 | 1.330.341 | 3,1 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 4.655.566 | 4.123.172 | 4.629.007 | 4.004.280 | 532.394 | 12,9 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 34.352 | 113.908 | 17.580 | 9.394 | -79.556 | -69,8 |
| SUMME AKTIVA | | 49.581.556 | 47.898.392 | 44.440.003 | 40.204.381 | 1.683.164 | 3,5 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 3.040.260 | 3.393.267 | 4.092.554 | 3.386.917 | -353.007 | -10,4 |
| Stammkapital | | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | 0,0 |
| Kapitalrücklage | | 495.497 | 495.497 | 495.497 | 495.497 | 0 | 0,0 |
| Gewinnvortrag | | 2.797.770 | 3.497.057 | 2.791.420 | 1.964.194 | -699.287 | -20,0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | -353.007 | -699.287 | 705.637 | 827.226 | 346.280 | 49,5 |
| B. Rückstellungen | | 43.540.644 | 41.566.143 | 37.418.191 | 33.844.050 | 1.974.501 | 4,8 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen | | 34.565.366 | 32.673.716 | 29.964.640 | 26.943.574 | 1.891.650 | 5,8 |
| Steuerrückstellungen | | 46.983 | 40.000 | 0 | 0 | 6.983 | 17,5 |
| Sonstige Rückstellungen | | 8.928.295 | 8.852.427 | 7.453.551 | 6.900.476 | 75.868 | 0,9 |
| C. Verbindlichkeiten | | 2.908.646 | 2.938.982 | 2.929.258 | 2.973.414 | -30.336 | -1,0 |
| Erhaltene Anzahlungen | | 53.930 | 100.143 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 620.353 | 617.828 | 591.772 | 721.262 | 2.525 | 0,4 |
| Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern | | 2.155.320 | 2.146.637 | 2.258.453 | 2.122.666 | 8.683 | 0,4 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 79.043 | 74.374 | 79.033 | 129.486 | 4.669 | 6,3 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 92.006 | 0 | 0 | 0 | 92.006 | - |
| SUMME PASSIVA | | 49.581.556 | 47.898.392 | 44.440.003 | 40.204.381 | 1.683.164 | 3,5 |

Anmerkungen:

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH



Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | | 10.877.770 | 9.703.011 | 14.279.796 | 14.143.478 | 1.174.759 | 12,1 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 3.381.841 | 5.594.943 | 4.599.616 | 3.811.020 | -2.213.102 | -39,6 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 2.811 | 2.465 | 2.924 | 1.792 | 346 | 14,0 |
| SUMME ERTRÄGE | | 14.262.422 | 15.300.419 | 18.882.336 | 17.956.290 | -1.037.997 | -6,8 |
| AUFWENDUNGEN | | | | | | | |
| Materialaufwand | | 5.014.720 | 4.317.862 | 6.286.947 | 6.163.459 | 696.858 | 16,1 |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 6.299.473 | 8.106.524 | 8.078.745 | 7.141.416 | -1.807.051 | -22,3 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 164.314 | 201.858 | 228.212 | 265.235 | -37.544 | -18,6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 2.246.779 | 2.367.778 | 2.537.980 | 2.449.940 | -120.999 | -5,1 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 864.404 | 979.807 | 1.033.938 | 1.103.668 | -115.403 | -11,8 |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 14.589.690 | 15.973.829 | 18.165.822 | 17.123.718 | -1.384.139 | -8,7 |
| Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | -327.268 | -673.410 | 716.514 | 832.572 | 346.142 | 51,4 |
| Sonstige Steuern | | 491 | 877 | 877 | 346 | -386 | -44,0 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 25.248 | 25.000 | 10.000 | 5.000 | 248 | 1,0 |
| Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis | | | | 0 | 0 | 0 | - |
| JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST) | | -353.007 | -699.287 | 705.637 | 827.226 | 346.280 | 49,5 |

Anmerkungen:

IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.

Geschäftsverlauf 2021

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wird. Trotz intensivster Bemühungen war es nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelungen ist, eine stabile, tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt. Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche die Mitarbeitenden zum 1.4.2021 wechselten. Der Operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Die Transfergesellschaft endet zum 30.09.2022. Das IRT rechnet mit 2 Monaten Nachlaufzeit, bis alles abgewickelt ist. Die Bundesagentur für Arbeit hat das IRT bis 31.03.2022 unterstützt.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 konnten im Frühjahr und Frühsommer 2022 testiert und genehmigt werden. Dies gelang, da zuvor diverse Fragen, wie z.B. tarifrechtliche Details mit ver.di zur Altersversorgung und einer Einigung mit ORF/SRG zu gesellschaftsrechtlichen Themen geklärt werden konnten. Der Abschluss des Geschäftsjahres 2021 ist zurzeit (Juli 2022) in Bearbeitung. Aus diesem Grund stellen die nachfolgend dargestellte Bilanz und GuV zwar den Stand für 2019 und 2020, aber noch nicht den für 2021 dar.

Stammdaten

I. Name

IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
Sitz München

II. Anschrift

Straße Florianmühlstraße 60
PLZ 80939
Ort München
Telefon 089 - 32 399 - 0
Telefax 089 - 32 399 - 351
Internet www.irt.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 140.000

V. Unternehmenszweck

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) ist das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernsehtechnik. Der Schwerpunkt der Arbeiten des IRT liegt in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT ist sowohl für seine Gesellschafter als auch - in den Geschäftsfeldern Förderprojekte und Auftragsforschung - für Dritte tätig.

VI. Gesellschafterstruktur

| | |
|----------------|---|
| Gesellschafter | Südwestrundfunk |
| Kapitalanteil | 11,43% (€ 16.000) |
| Gesellschafter | Bayerischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 9,29% (€ 13.000) |
| Gesellschafter | Norddeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 9,29% (€ 13.000) |
| Gesellschafter | Westdeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 9,29% (€ 13.000) |
| Gesellschafter | Zweites Deutsches Fernsehen |
| Kapitalanteil | 9,29% (€ 13.000) |
| Gesellschafter | Mitteldeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 5,71% (€ 8.000) |
| Gesellschafter | Radio Bremen |
| Kapitalanteil | 5,71% (€ 8.000) |
| Gesellschafter | Rundfunk Berlin-Brandenburg |
| Kapitalanteil | 5,71% (€ 8.000) |
| Gesellschafter | Saarländischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 5,71% (€ 8.000) |
| Gesellschafter | Deutschlandradio |
| Kapitalanteil | 5,71% (€ 8.000) |
| Gesellschafter | Deutsche Welle |
| Kapitalanteil | 5,71% (€ 8.000) |
| Gesellschafter | Österreichischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 5,71% (€ 8.000) |
| Gesellschafter | Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft |
| Kapitalanteil | 5,71% (€ 8.000) |
| Gesellschafter | Hessischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 5,71% (€ 8.000) |

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|---------------------|---|
| Vorsitzende | Prof. Dr. Dr. Birgit Spanner - Ulmer, Produktions- und Technikdirektorin BR |
| stellv.Vorsitzender | Dr. Michael Rombach, Produktionsdirektor ZDF |
| Mitglied | Rainer Kampmann, Verw.- und Betriebsdirektor DRadio |
| Mitglied | Guido Baumhauer, Direktor Distribution u. Technik DW |
| Mitglied | Prof. Dr. Jens-Ole Schröder, Juristischer Direktor MDR |
| Mitglied | Sascha Molina, Produktionsdirektor NDR |
| Mitglied | Michael Götzhaber, Technischer Direktor ORF |
| Mitglied | Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb RB |
| Mitglied | Christoph Augenstein, Betriebsdirektor RBB |
| Mitglied | Oliver Pabst, Bereichsleiter Technik SR |
| Mitglied | Thomas Saner, Senior Adviser Technik & Informatik SRG |
| Mitglied | Michael Eberhard, Direktor Technik u. Produktion SWR |
| Mitglied | Wolfgang Wagner, Direktor Produktion und Technik WDR |

VIII. Geschäftsführung

| | |
|------------|-----------------------|
| Liquidator | Dr. Christian Gerloff |
| Liquidator | Michael Hagemeyer |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|-------------|---|
| Bezeichnung | - |
|-------------|---|

X. Sonstige Gremien

| | |
|-------------|---|
| Bezeichnung | - |
|-------------|---|

XI. Jahresabschluss

| | |
|--|---|
| Abschlussprüfer bestellt seit d. Jahresabschluss | Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2020 |
|--|---|

XII. Beschäftigte

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| durchschnittliche Anzahl | Jahresdurchschnitt 2020: 106 |
|--------------------------|------------------------------|

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| | |
|-------------|---|
| Beteiligung | - |
|-------------|---|

XIV. Marktkonformität

Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach deren Auffassung für die Beurteilung der Marktkonformität von Bedeutung sind.

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | Abweichung 2020/2019 | |
|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------|
| AKTIVA | | € | € | € | € | € | % |
| A. Anlagevermögen | | 432.000 | 516.529 | 3.327.566 | 3.330.113 | -84.529 | -16,4 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 2.475 | 0 | 204.301 | 169.572 | 2.475 | - |
| Sachanlagen | | 429.525 | 516.529 | 3.123.265 | 3.160.541 | -87.004 | -16,8 |
| B. Umlaufvermögen | | 60.556.426 | 66.042.288 | 47.906.447 | 21.460.374 | -5.485.862 | -8,3 |
| Vorräte | | 508 | 508 | 112.510 | 1.398 | 0 | 0,0 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 261.816 | 139.135 | 12.504.280 | 13.011.224 | 122.681 | 88,2 |
| Forderungen gegen Gesellschafter | | 28.580.849 | 27.489.703 | 0 | 0 | 1.091.146 | 4,0 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | 10.380.536 | 9.521.580 | 0 | 0 | 858.956 | 9,0 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 21.332.717 | 28.891.362 | 35.289.657 | 8.447.752 | -7.558.645 | -26,2 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 721.684 | 781.435 | 799.535 | 778.570 | -59.751 | -7,6 |
| SUMME AKTIVA | | 61.710.110 | 67.340.252 | 52.033.548 | 25.569.057 | -5.630.142 | -8,4 |
| PASSIVA | | € | € | € | € | € | % |
| A. Eigenkapital | | 592.408 | 7.596.584 | 24.268.587 | 1.234.903 | -7.004.176 | -92,2 |
| Gezeichnetes Kapital | | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 0 | 0,0 |
| Gewinnrücklagen | | 6.361.681 | 6.361.681 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| Bilanzgewinn | | -7.004.176 | 0 | 23.033.684 | 0 | -7.004.176 | - |
| Betriebsmittelrücklage nach §58 Nr. 6 AO | | 600.000 | 600.000 | 600.000 | 600.000 | 0 | 0,0 |
| Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO | | 494.903 | 494.903 | 494.903 | 494.903 | 0 | 0,0 |
| B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse und Haushaltsreste | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| C. Rückstellungen | | 56.721.021 | 54.587.012 | 23.079.554 | 18.351.575 | 2.134.009 | 3,9 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen | | 17.686.467 | 15.438.392 | 11.590.277 | 9.504.712 | 2.248.075 | 14,6 |
| Steuerrückstellungen | | 5.000.000 | 5.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| Sonstige Rückstellungen | | 34.034.554 | 34.148.620 | 11.489.277 | 8.846.863 | -114.066 | -0,3 |
| C. Verbindlichkeiten | | 4.396.681 | 5.156.656 | 4.685.407 | 5.962.579 | -759.975 | -14,7 |
| Erhaltene Anzahlungen | | 0 | 70.000 | 0 | 0 | -70.000 | -100,0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 463.561 | 488.787 | 294.526 | 600.384 | -25.226 | -5,2 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 3.454.194 | 3.390.578 | 3.662.435 | 3.631.601 | 63.616 | 1,9 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 478.926 | 1.207.291 | 728.446 | 1.730.594 | -728.365 | -60,3 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | - |
| SUMME PASSIVA | | 61.710.110 | 67.340.252 | 52.033.548 | 25.569.057 | -5.630.142 | -8,4 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | Abweichung 2020/2019 | |
|--|------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------|
| ERTRÄGE | | € | € | € | € | € | % |
| Erträge aus Zuschüsse von Gesellschafter, EU und Dritten | | 12.570.228 | 33.693.434 | 19.343.540 | 20.466.869 | -21.123.206 | -62,7 |
| Umsatzerlöse | | 1.119.323 | 1.670.501 | 2.179.301 | 3.487.580 | -551.178 | -33,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 5.008.557 | 5.970.987 | 62.760.307 | 2.362.020 | -962.430 | -16,1 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 19.443 | 4.514 | 3.130 | 2.987 | 14.929 | 330,7 |
| SUMME ERTRÄGE | | 18.717.551 | 41.339.436 | 84.286.278 | 26.319.456 | -22.621.885 | -54,7 |
| AUFWENDUNGEN | | € | € | € | € | € | % |
| Materialaufwand | | 984.463 | 728.100 | 748.456 | 700.758 | 256.363 | 35,2 |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 16.581.477 | 30.628.630 | 49.528.159 | 18.273.525 | -14.047.153 | -45,9 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 205.947 | 3.701.981 | 984.799 | 1.011.218 | -3.496.034 | -94,4 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 5.586.494 | 15.101.595 | 9.494.041 | 5.737.057 | -9.515.101 | -63,0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 2.376.910 | 2.739.745 | 591.721 | 545.412 | -362.835 | -13,2 |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 25.735.291 | 52.900.051 | 61.347.176 | 26.267.970 | -27.164.760 | -51,4 |
| Verminderung des Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | 0 | -112.001 | 111.111 | -19.152 | 112.001 | 100,0 |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHAFTSTÄTIGKEIT | | -7.017.740 | -11.672.616 | 23.050.213 | 32.334 | 4.654.876 | 39,9 |
| Außerordentliche Aufwendungen | | | | | 0 | 0 | - |
| Sonstige Steuern | | 1.018 | 1.018 | 34.555 | 13.861 | 0 | 0,0 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -14.582 | 4.998.369 | -18.026 | 18.473 | -5.012.951 | -100,3 |
| JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG | | -7.004.176 | -16.672.003 | 23.033.684 | 0 | 9.667.827 | 58,0 |
| Gewinnvortrag | | | 23.033.684 | | | -23.033.684 | -100,0 |
| Einstellung in Gewinnrücklagen | | 0 | -6.361.681 | 0 | 0 | 6.361.681 | 100,0 |
| Einstellung in die freie Rücklage | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| BILANZGEWINN | | -7.004.176 | 0 | 23.033.684 | 0 | -7.004.176 | 0,0 |

Anmerkungen:

Degeto Film GmbH

Geschäftsverlauf 2021

Die Degeto hatte im Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 17,1 Mio. € (Vj. 16,5 Mio. €) erzielt. Die Steigerung resultiert insbesondere aus höheren Betriebsbeiträgen im Kommissionsmodell. Aufgrund der seit dem Geschäftsjahr 2017 eingeführten umsatzunabhängigen Kommissionsvergütung wirkt sich der Betriebskostenanstieg im Jahr 2021 unmittelbar auf die Kostenerstattungen aus, sodass die Erlöse aus Betriebsbeiträgen steigen.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von 0,3 Mio. € (Vj. 0,4 Mio. €).

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Seit dem Jahr 2015 findet eine umfangreiche Reorganisation der IT-Infrastruktur statt. Es werden alle wesentlichen IT-Programme für die Liquiditätssteuerung, Programmvermögen, Programmplanung, Rechtemanagement und Materialverwaltung in einem ERP-Programm (Enterprise-Ressource-Planning) zusammengeführt. Diese Weiterentwicklung ist zwingend notwendig, da das bestehende HOST-System nicht erweiterbar und damit nicht mehr zukunftsfähig ist. Für die Finanzierung der Investitionen zur Erneuerung der IT gibt es einen entsprechenden Darlehensvertrag mit dem Hessischen Rundfunk (HR). Die Darlehensrückzahlung erfolgt über eine maximale Laufzeit bis zum 30. Dezember 2023. In 2019 hat die Degeto das Darlehen in Höhe von 2.000 T€ in Anspruch genommen. Bis zum Ende des Jahres 2021 wurden bereits 1.133 T€ an den HR zurückgezahlt. Durch dieses Projekt werden auch für das Jahr 2022 höhere Abschreibungen und Sachkosten erwartet. Weitere Risiken können sich aus der weiter zunehmenden Abweichung von Handels- und Steuerbilanz im Zusammenhang mit der Bewertung der Pensionsrückstellungen ergeben, die von der Degeto nicht zu beeinflussen sind. Die Degeto erwartet aufgrund der seit Anfang 2020 vorherrschenden Pandemie durch den Virus „Covid-19“ sowie durch den Krieg in der Ukraine keine negativen Auswirkungen auf den Gewinn des Jahres 2022. Aufgrund der mit den Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften vereinbarten Rechteübertragungen als auch Geschäftsbesorgungsverträgen gehen Rechte sowie auch eventuelle Risiken unmittelbar auf die Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften über. Es können sich allerdings negative Effekte aufgrund von Verzögerungen bei den Filmproduktionen ergeben, da weiterhin erwartet werden muss, dass Produktionen verschoben, unterbrochen oder sogar auch abgesagt werden müssen. Hinzu kommt, dass sich die Produktionen durch Corona deutlich verteuern werden, was die Menge der Zulieferungen an das Erste und die ARD-Mediathek beeinflussen wird. Durch die in 2016 realisierte Kapitalerhöhung und die Bereitstellung des Darlehens durch den HR, sieht die Geschäftsführung der Degeto die Liquidität für die Jahre 2022 und 2023 gesichert. Durch die Umstellung der Finanzierung der Degeto auf die Kommissionsvergütung ist auch zukünftig sichergestellt, dass sie einen Gewinn erwirtschaften wird. Somit ist die künftige Entwicklung des Eigenkapitals als positiv einzuschätzen.

Stammdaten

I. Name

Sitz DEGETO Film GmbH
Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Am Steinernen Stock 1
PLZ 60320
Ort Frankfurt am Main
Telefon 069 - 150 - 9349
Telefax 069 - 150 - 9339
Internet degeto.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 2.115.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilmen und Fernsehprojekten. Dazu gehören auch partnerschaftliche Beschaffungsmaßnahmen in Form von Co-Produktionen und Co-Finanzierungen sowie die Eigenproduktion von Filmen und Fernsehprojekten.

Die Gesellschaft darf alle mit ihrem Programmbeschaffungsauftrag zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte tätigen sowie alle sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ausüben, die die Interessen des Rundfunks zu fördern geeignet sind.

VI. Gesellschafterstruktur

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Gesellschafter | Bayerischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 235.000) |
| Gesellschafter | hr werbung GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 235.000) |
| Gesellschafter | Mitteldeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 235.000) |
| Gesellschafter | NDR Media GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 235.000) |
| Gesellschafter | Radio Bremen |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 235.000) |
| Gesellschafter | Rundfunk Berlin-Brandenburg |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 235.000) |
| Gesellschafter | Werbefunk Saar GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 235.000) |
| Gesellschafter | Südwestrundfunk |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 235.000) |
| Gesellschafter | WDR mediagroup GmbH |
| Kapitalanteil | 11,11% (€ 235.000) |

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|-------------|---|
| Vorsitzende | Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR |
| Mitglied | Karsten Simon, Geschäftsführer hr werbung GmbH |
| Mitglied | Jana Brandt, (ab 15.01.2021) ständige Vertreterin MDR |
| Mitglied | Carsten Neitzel, Geschäftsführer NDR-Media GmbH |
| Mitglied | Brigitta Nickelsen, Direktorin Unternehmensentw. RB |
| Mitglied | Susann Lange, Justiziarin RBB |
| Mitglied | Thomas Kleist, (bis 30.04.2021) Intendant SR |
| Mitglied | Martin Grasmück, (ab 01.05.2021) Intendant SR |
| Mitglied | Jan Büttner, Verwaltungsdirektor SWR |
| Mitglied | Michael Loeb, Geschäftsführer WDR mediagroup GmbH |
| Mitglied | Frank Nielebock, Geschäftsführer WDR mediagroup GmbH |

Stammdaten

VIII. Geschäftsführung

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Geschäftsführerin | Christine Strobl (bis 30.04.2021) |
| Titel | Geschäftsführerin |
| Geschäftsführer | Thomas Schreiber (ab 01.05.2021) |
| Titel | Geschäftsführer |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Mitglied | Voker Herres, (bis 30.04.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | ARD-Programmdirektor |
| Mitglied | Christine Strobl, (ab 01.05.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | ARD-Programmdirektor |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|-----------------------|--|
| Bezeichnung | Aufsichtsrat |
| Vorsitzende | Patricia Schlesinger, RBB |
| entsend. Org. / Beruf | Intendantin Rundfunk Berlin Brandenburg |
| stellv. Vorsitzender | Joachim Knuth, NDR Media GmbH |
| entsend. Org. / Beruf | Intendant Norddeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Dr. Reinhard Scolik, BR |
| entsend. Org. / Beruf | Fernsehdiaktor Bayerischer Rundfunk |
| Mitglied | Dr. Yvette Gerner, Radio Bremen |
| entsend. Org. / Beruf | Intendantin Radio Bremen |
| Mitglied | Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR |
| entsend. Org. / Beruf | Intendant Südwestrundfunk |
| Mitglied | Manfred Krupp, hr werbung GmbH |
| entsend. Org. / Beruf | Intendant Hessischer Rundfunk |
| Mitglied | Bernd Radeck, Werbefunk Saar GmbH |
| entsend. Org. / Beruf | Justiziar, Werbefunk Saar |
| Mitglied | Jörg Schönenborn, WDR mediagroup GmbH |
| entsend. Org. / Beruf | Programmdirektor für Information, Fiktion und Unterhaltung WDR |
| Mitglied | Prof. Dr. Karola Wille, MDR |
| entsend. Org. / Beruf | Intendantin Mitteldeutscher Rundfunk |

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XI. Jahresabschluss

| | |
|-----------------|--|
| Abschlussprüfer | Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
|-----------------|--|

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 93

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

XIV. Marktkonformität

Die erforderlichen Feststellungen wurden im Fragenkatalog der Rechnungshöfe dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 8.918.936 | 7.945.321 | 6.194.852 | 4.890.478 | 973.615 | 12,3 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 1.397.146 | 994.427 | 24.096 | 42.913 | 402.719 | 40,5 |
| Sachanlagen | | 727.007 | 730.625 | 944.604 | 551.052 | -3.618 | -0,5 |
| Finanzanlagen | | 6.794.783 | 6.220.269 | 5.226.152 | 4.296.513 | 574.514 | 9,2 |
| B. Umlaufvermögen | | 21.005.172 | 26.345.820 | 26.633.822 | 23.729.509 | -5.340.648 | -20,3 |
| Programmvermögen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 12.105.618 | 22.472.619 | 14.451.137 | 14.134.770 | -10.367.001 | -46,1 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 8.899.554 | 3.873.201 | 12.182.685 | 9.594.739 | 5.026.353 | 129,8 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 54.252 | 75.231 | 67.294 | 104.708 | -20.979 | -27,9 |
| D. Aktive latente Steuern | | 8.106.683 | 6.905.774 | 5.976.636 | 4.708.933 | 1.200.909 | 17,4 |
| SUMME AKTIVA | | 38.085.043 | 41.272.146 | 38.872.604 | 33.433.628 | -3.187.103 | -7,7 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 4.904.796 | 4.616.756 | 4.216.251 | 3.892.717 | 288.040 | 6,2 |
| Gezeichnetes Kapital | | 2.115.000 | 2.115.000 | 2.115.000 | 2.115.000 | 0 | 0,0 |
| Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen | | | | | | 0 | - |
| Gewinnrücklagen | | 2.501.756 | 2.101.251 | 1.777.718 | 2.045.610 | 400.505 | 19,1 |
| Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | | | -586.055 | 0 | - |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | 288.040 | 400.505 | 323.533 | 318.162 | -112.465 | -28,1 |
| B. Rückstellungen | | 14.110.949 | 12.409.869 | 10.756.800 | 8.139.268 | 1.701.080 | 13,7 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen | | 11.626.835 | 10.305.268 | 8.296.841 | 6.496.336 | 1.321.567 | 12,8 |
| Steuerrückstellungen | | 153.479 | 262.802 | 833.172 | 89.496 | -109.323 | -41,6 |
| Sonstige Rückstellungen | | 2.330.635 | 1.841.799 | 1.626.787 | 1.553.436 | 488.836 | 26,5 |
| C. Verbindlichkeiten | | 19.069.298 | 24.245.521 | 23.899.553 | 21.401.643 | -5.176.223 | -21,3 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 6.316.458 | 10.599.146 | 6.679.470 | 4.904.730 | -4.282.688 | -40,4 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 11.444.495 | 11.905.321 | 15.494.276 | 13.471.466 | -460.826 | -3,9 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 1.308.345 | 1.741.054 | 1.725.807 | 3.025.447 | -432.709 | -24,9 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME PASSIVA | | 38.085.043 | 41.272.146 | 38.872.604 | 33.433.628 | -3.187.103 | -7,7 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | | 17.078.944 | 16.451.495 | 15.964.208 | 14.601.013 | 627.449 | 3,8 |
| Erträge aus Betriebserträgen einschl. Gewinnzuschlag | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 950.399 | 1.403.471 | 1.081.820 | 1.028.936 | -453.072 | -32,3 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME ERTRÄGE | | 18.029.343 | 17.854.966 | 17.046.028 | 15.629.949 | 174.377 | 1,0 |
| AUFWENDUNGEN | | | | | | | |
| Materialaufwand | | 652.840 | 464.046 | 695.101 | 581.567 | 188.794 | 40,7 |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 12.495.485 | 12.923.860 | 11.797.340 | 10.866.583 | -428.375 | -3,3 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 284.953 | 201.123 | 213.320 | 215.214 | 83.830 | 41,7 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 3.800.764 | 3.507.981 | 3.582.450 | 3.237.185 | 292.783 | 8,3 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 268.960 | 253.249 | 250.087 | 245.405 | 15.711 | 6,2 |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 17.503.002 | 17.350.259 | 16.538.298 | 15.145.954 | 152.743 | 0,9 |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | 526.341 | 504.707 | 507.730 | 483.995 | 21.634 | 4,3 |
| Sonstige Steuern | | 0 | 0 | 107 | 341 | 0 | - |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 238.301 | 104.202 | 184.089 | 165.492 | 134.099 | 128,7 |
| Außerordentlicher Aufwand | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Außerordentlicher Ertrag | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST) | | 288.040 | 400.505 | 323.534 | 318.162 | -112.465 | -28,1 |

Anmerkungen:

ARTE Deutschland TV GmbH

Geschäftsverlauf 2021

Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, Online-Angebote sowie Pflege und Ausbau der Medien- und Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Das Online-Angebot von ARTE bietet den Internetnutzer*innen eine Mediathek der linear ausgestrahlten Programme, nur online zur Verfügung gestellte Programme, so genannte Web-only-Inhalte, und den Livestream des aktuellen Programms. ARTE verbreitet seine Inhalte ebenfalls über HbbTV, Drittplattformen und Mobile Devices. Außerdem ist ARTE in den Mediatheken von ARD und ZDF präsent.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert. Dieser fließt den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen in Artikel 5 des Staatsvertrages über den Rundfunk im vereinten Deutschland (Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag) mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE zweckbestimmter Anteil zu. Für die Beitragsperiode 2021 – 2024 ist ein jährlicher Finanzierungsbeitrag in Höhe von 195,77 Mio. € für ARTE vorgesehen. Die wesentlichen Erträge der Gesellschaft resultieren aus den Rundfunkbeiträgen, die die Gesellschafter einziehen und gemäß Gesellschaftsvertrag an ARTE Deutschland weiterleiten. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind diese in den Umsatzerlösen und in den Erträgen aus Verlustausgleich erfasst.

Eine Finanzierung über Fremdkapital hat im Jahr 2021 nicht stattgefunden. Die zugeflossenen Finanzmittel betragen einschließlich der Endabrechnung aus dem Vorjahr sowie des Zuflusses im Januar 2022 insgesamt 184,0 Mio. €. Die Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE Mittel wurden entsprechend erhöht. Da weder Zinserträge erzielt noch Negativzinsen bezahlt werden mussten, belaufen sich die Rückstellungen der Gesellschafter zum 31. Dezember 2021 auf 39,7 Mio. € (Vj. 27,9 Mio. €). Daraus werden im Rahmen der Finanzmittelabrechnung im Jahr 2022 die Forderungen gegenüber den Gesellschaftern laut Bilanzausweis abgerechnet.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Die Gesellschaft sieht ihre vordringliche Aufgabe darin, die Akzeptanz des Programms in Deutschland zu steigern und das Profil dieses europäisch orientierten, sprachraumübergreifenden Kulturprogramms in einer Medienlandschaft zu schärfen, die sich, durch auf digitale Verbreitungswege verlagernde Nutzung, weiterhin im Umbruch befindet. Auf einen der genannten Aspekte, die europäische Ausrichtung von ARTE, wird dabei besonderes Augenmerk gelegt.

ARTE feiert 2022 sein 30-jähriges Bestehen und stellt aus diesem Anlass 30 Highlight-Programme – gleichmäßig über das Jahr verteilt – besonders heraus. Neben dem weiteren Ausbau des Online-only-Programmangebots, das zum Ziel hat, passende Formate für die jeweiligen Verbreitungswege zur Verfügung zu stellen, kommt 2022 der Europäisierung eine hohe Priorität zu. Dabei ist ARTE Concert ein wichtiges Programmelement auf dem Weg zum weiteren Ausbau des europaweiten Angebots, dessen Musikprogramm weitgehend ohne Übersetzung europaweit funktioniert. Die Anstrengungen werden verstärkt, damit ARTE Concert als eigenständiges Streaming-Angebot die kulturelle Vielfalt in Europa verbreitet und so dazu beiträgt, mit hochwertigen Inhalten zu unterhalten und zu bilden. Daneben gibt es erste Überlegungen für ein europäisches Geschichtsangebot, das sich an eine dezidiert europäische Zielgruppe wendet. Die Gesellschaft sieht sich durch ihre multimediale Ausrichtung gut aufgestellt und passt Inhalte und Verbreitungswege ständig den sich verändernden Rahmenbedingungen an.

Für das Jahr 2022 steht ARTE ein Rundfunkbeitragsvolumen von 195,77 Mio. € gemäß Ersten Medienänderungsstaatsvertrag zur Verfügung. Zusammen mit den noch vorhandenen Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE erhält die Gesellschaft in diesem Zeitraum eine Finanzausstattung, die es ihr erlaubt, ihre bestehenden und zukünftigen Aufgaben, wenn auch mit Einschränkungen, zu erfüllen.

Da ARTE Deutschland ein fixer jährlicher Anteil am Rundfunkbeitragsaufkommen zusteht, haben die Gesellschafter 2022 beschlossen, ARTE D nicht an den Beitragsmindereinnahmen 2021 zu beteiligen, sondern diese zu kompensieren. Demnach ist die zukünftige Finanzausstattung förmlich als gesichert anzusehen.

Stammdaten

I. Name

ARTE Deutschland TV GmbH
Sitz Baden-Baden

II. Anschrift

Postfach 10 02 13
PLZ 76483
Ort Baden-Baden
Telefon 07221 / 93 69 - 0
Telefax 07221 / 93 69 70
Internet www.arte.tv/de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 255.646

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernsehkanal. Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und **-ergänzende** Online-Angebote sowie die Pflege und Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Desweiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

VI. Gesellschafterstruktur

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Gesellschafter | Bayerischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 7,26% (€ 18.559,89) |
| Gesellschafter | Hessischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 3,5% (€ 8.947,61) |
| Gesellschafter | Mitteldeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 5,26% (€ 13.446,98) |
| Gesellschafter | Norddeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 8,12% (€ 20.758,45) |
| Gesellschafter | Radio Bremen |
| Kapitalanteil | 1,24% (€ 3.170,01) |
| Gesellschafter | Rundfunk Berlin-Brandenburg |
| Kapitalanteil | 4% (€ 10.225,84) |
| Gesellschafter | Saarländischer Rundfunk |
| Kapitalanteil | 1,24% (€ 3.170,01) |
| Gesellschafter | Südwestrundfunk |
| Kapitalanteil | 8,38% (€ 21.423,13) |
| Gesellschafter | Westdeutscher Rundfunk |
| Kapitalanteil | 11% (€ 28.121,05) |
| Gesellschafter | Zweites Deutsches Fernsehen |
| Kapitalanteil | 50% (€ 127.822,97) |



Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

| | |
|----------------------|--|
| Vorsitzender | Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR |
| stellv. Vorsitzender | Dr. Thomas Bellut, Intendant ZDF (bis 14.03.2022) |
| stellv. Vorsitzender | Dr. Norbert Himmler, Intendant ZDF (ab 15.03.2022) |
| Mitglied | Ulrich Wilhelm, Intendant BR (bis 31.01.2021) |
| Mitglied | Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR (ab 01.02.2021) |
| Mitglied | Manfred Krupp, Intendant HR (bis 28.02.2022) |
| Mitglied | Florian Hager, Intendant HR (ab 01.03.2022) |
| Mitglied | Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin MDR |
| Mitglied | Joachim Knuth, Intendant NDR |
| Mitglied | Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen |
| Mitglied | Thomas Kleist, Intendant SR (bis 30.04.2021) |
| Mitglied | Martin Grasmück, Intendant SR (ab 01.05.2021) |
| Mitglied | Tom Buhrow, Intendant WDR |
| Mitglied | Patricia Schlesinger, Intendantin RBB |
| Mitglied | Dr. Frank D. Freiling, ZDF |
| Mitglied | Heike Hempel, ZDF (ab 01.01.2021) |

VIII. Geschäftsführung

| | |
|-----------------|------------------------|
| Geschäftsführer | Wolfgang Bergmann |
| Titel | Geschäftsführer |
| Geschäftsführer | Dr. Markus Nievelstein |
| Titel | Geschäftsführer |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|-------------|---|
| Bezeichnung | - |
|-------------|---|

X. Sonstige Gremien

| | |
|----------------------|--|
| Bezeichnung | Programmbeirat ARTE Deutschland |
| Vorsitzender | Helmut Rau, SWR (bis 31.10.2021) |
| Vorsitzender | Dr. Richard Meng, ZDF (ab 01.11.2021) |
| stellv. Vorsitzender | Marliese Klees, SR (ab 03.12.2021) |
| Mitglied | Robert Stauffer, BR (bis 31.10.2021) |
| Mitglied | Dr. Martina Eglauer, BR (ab 01.11.2021) |
| Mitglied | Frank-Michael Nemetz, MDR (bis 13.03.2022) |
| Mitglied | Sarah Sieber, MDR (ab 14.03.2022) |
| Mitglied | Catharina Herrmann-Daues, NDR (bis 23.06.2022) |
| Mitglied | Prof. Dr. Ursula Rudnick, NDR (ab 24.06.2022) |
| Mitglied | Thomas von Zabern, RB |
| Mitglied | Bernd Lammel, RBB |
| Mitglied | Hildegard Klär, HR (ab 01.01.2021) |
| Mitglied | Michael Knapp, SR (bis 31.10.2021) |
| Mitglied | Daniel Frey, SWR (ab 01.11.2021) |
| Mitglied | Rolf Zurbrüggen, WDR (bis 24.01.2022) |
| Mitglied | Dr. Constanze Tiwisina, WDR (ab 25.01.2022) |
| Mitglied | Katrin Kroemer, ZDF |
| Mitglied | Dr. Gerd Landsberg, ZDF |
| Mitglied | Jenny Renner, ZDF |
| Mitglied | Rainer Robra, ZDF |
| Mitglied | Dr. Gabriele Köster, ZDF (ab 01.11.2021) |
| Mitglied | Ulrich Lillie, ZDF (ab 01.11.2021) |
| Mitglied | Agneta Psczolla, ZDF (ab 01.11.2021) |
| Mitglied | Dr. Dorit Stenke, ZDF (ab 01.11.2021) |
| Mitglied | Prof. Dr. Heidi Schelhowe, ZDF (bis 31.10.2021) |
| Mitglied | Dr. Michael-Andreas Butz, ZDF (bis 31.10.2021) |
| Mitglied | Prof.Dr.Dr.h.c. Wolfgang-Uwe Friedrich, ZDF (bis 31.10.2021) |
| Mitglied | Michael Jörg, ZDF (bis 31.10.2021) |

Stammdaten

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung Programmbeirat ARTE G.E.I.E. (deutsche Mitglieder)

Vorsitzende Prof. Dr. Maria Böhmer, ZDF
 Mitglied Dr. Ute Eiling-Hüting, BR
 Mitglied Jörn Dulige, HR
 Mitglied Sandro Witt, MDR
 Mitglied Juliane Kremberg, RBB
 Mitglied Christoph Becker, ZDF
 Mitglied Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, ZDF
 Mitglied Angela Spizig, ZDF
 zusätzlich 8 Vertreter von ARTE France

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 47 Mitarbeiter

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30. April 1991 die ARTE G.E.I.E. eine Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung mit Sitz in Straßburg gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet; die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E. ist es, den Europäischen Fernsehkanal (ARTE) zu betreiben.

XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Ebner & Stolz GmbH & Co. KG
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|--------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 42.830.535 | 41.445.864 | 37.413.031 | 32.779.073 | 1.384.671 | 3,3 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 575.949 | 695.305 | 772.402 | 687.792 | -119.356 | -17,2 |
| geleistete Anzahlungen | | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | - |
| Sachanlagen | | 1.154.552 | 1.498.523 | 1.359.990 | 1.356.495 | -343.971 | -23,0 |
| Finanzanlagen | | 41.090.034 | 39.252.036 | 35.280.639 | 30.734.786 | 1.837.998 | 4,7 |
| B. Umlaufvermögen | | 89.385.228 | 118.354.528 | 93.384.668 | 80.943.011 | -28.969.300 | -24,5 |
| geleistete Anzahlungen | | 40.989.619 | 41.422.885 | 45.632.402 | 37.401.889 | -433.266 | -1,0 |
| noch nicht abgerechnete Leistungen | | 7.150.196 | 21.216.156 | 0 | 0 | -14.065.960 | -66,3 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 41.203.586 | 55.623.980 | 47.603.682 | 43.482.522 | -14.420.394 | -25,9 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 41.827 | 91.507 | 148.584 | 58.600 | -49.680 | -54,3 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 30.858 | 30.995 | 169.147 | 406.213 | -137 | -0,4 |
| SUMME AKTIVA | | 132.246.621 | 159.831.387 | 130.966.846 | 114.128.297 | -27.584.766 | -17,3 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 72.029.284 | 71.795.806 | 72.648.224 | 64.141.959 | 233.478 | 0,3 |
| Gezeichnetes Kapital | | 255.646 | 255.646 | 255.646 | 255.646 | 0 | 0,0 |
| Kapitalrücklage | | 71.773.638 | 71.540.160 | 72.392.578 | 63.886.313 | 233.478 | 0,3 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| B. Rückstellungen | | 31.835.330 | 49.875.466 | 34.903.797 | 29.711.171 | -18.040.136 | -36,2 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen | | 13.671.050 | 12.713.912 | 11.100.789 | 8.932.934 | 957.138 | 7,5 |
| Sonstige Rückstellungen | | 18.164.280 | 37.161.554 | 23.803.008 | 20.778.237 | -18.997.274 | -51,1 |
| C. Verbindlichkeiten | | 28.382.007 | 38.160.115 | 23.414.825 | 20.275.167 | -9.778.108 | -25,6 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 210.735 | 6.518.694 | 253.701 | 233.860 | -6.307.959 | -96,8 |
| Verbindlichkeiten aus Programmmzulieferungen für ARTE G.E.I.E. | | 26.744.713 | 30.480.189 | 20.475.092 | 18.080.431 | -3.735.476 | -12,3 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | 1.278.730 | 561.392 | 2.258.604 | 1.704.953 | 717.338 | 127,8 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 147.829 | 599.840 | 427.428 | 255.923 | -452.011 | -75,4 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME PASSIVA | | 132.246.621 | 159.831.387 | 130.966.846 | 114.128.297 | -27.584.766 | -17,3 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------|--------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | | 24.830.611 | 11.320.034 | 12.846.462 | 11.080.339 | 13.510.577 | 119,4 |
| Erhöhung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen | | -14.065.960 | 21.216.155 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 1.943.158 | 1.904.191 | 1.627.023 | 800.834 | 38.967 | 2,0 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | 464.854 | 395.746 | 570.370 | 134.834 | 69.108 | 17,5 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 6 | 2.015 | 1.678 | 2.353 | -2.009 | -99,7 |
| SUMME ERTRÄGE | | 13.172.669 | 34.838.141 | 15.045.533 | 12.018.360 | -21.665.472 | -62,2 |
| AUFWENDUNGEN | | | | | | | |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 4.184.061 | 4.308.975 | 4.965.408 | 3.872.151 | -124.914 | -2,9 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 867.562 | 550.505 | 517.366 | 658.597 | 317.057 | 57,6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 10.680.796 | 11.722.394 | 11.779.761 | 11.076.352 | -1.041.598 | -8,9 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 776.727 | 2.009.481 | 2.186.908 | 1.745.404 | -1.232.754 | -61,3 |
| Aufwendungen aus Beteiligungen | | 171.664.104 | 196.732.419 | 173.070.825 | 168.049.945 | -25.068.315 | -12,7 |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 188.173.250 | 215.323.774 | 192.520.268 | 185.402.449 | -27.150.524 | -12,6 |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | -175.000.581 | -180.485.633 | -177.474.735 | -173.384.089 | 5.485.052 | 3,0 |
| außerordentliche Aufwendungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige Steuern | | 1.856 | 2.286 | 2.368 | 2.179 | -430 | -18,8 |
| Erträge aus Verlustausgleich | | 175.002.437 | 180.487.919 | 177.477.103 | 173.386.268 | -5.485.482 | -3,0 |
| JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST) | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |

Anmerkungen:

SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

Geschäftsverlauf 2021

Die SportA erzielte in 2021 bei einem Jahresumsatz von 129 Mio. € (Vorjahr: 86 Mio. €) einen Jahresüberschuss von 49 T€ (Vorjahr: 77 T€). Die gestiegenen Umsatzerlöse sind im Wesentlichen die Folge zweier, im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020, zusätzlicher DFB-Pokalspieltage sowie der lediglich im Zweijahresrhythmus stattfindenden Ski-Weltmeisterschaft.

Der SportA gelang es auch in 2021, für ihre Gesellschafter umfassende Übertragungsrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen abzuschließen: u. a. Verträge für die DSV Weltcup Saisons 2021/2022 - 2024/2025 und Reiten mit der FN für die Jahre 2021 - 2024. Vertragsverlängerungen bzw. Verträge für Einzelveranstaltungen konnten im Bereich Radsport, Boxen, Fechten, Tennis, Leichtathletik, Turnen, Behindertensport und diversen Sportevents erreicht werden.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Für 2022 plant die SportA ein Jahresergebnis in Höhe von 36 T€.

Stammdaten

I. Name

SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

Sitz München

II. Anschrift

Straße Nymphenburger Str. 5
 PLZ 80335
 Ort München
 Telefon 089 / 749 - 839 - 0
 Telefax 089 / 749 - 839 - 50
 Internet www.sporta.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 540.000

V. Unternehmenszweck

Die 1995 gegründete SportA, ein gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF, erwirbt hauptsächlich TV-Übertragungsrechte an Sportveranstaltungen für ihre Gesellschafter. Darüber hinaus vertreibt SportA mediale Verwertungsrechte an Sportevents im Wege von Sublizenzierungen und steht den Gesellschaftern bei direkten Rechteinkäufen beratend zur Verfügung.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bayerischer Rundfunk
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
 Gesellschafter Hessischer Rundfunk
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Mitteldeutscher Rundfunk
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
 Gesellschafter Norddeutscher Rundfunk
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
 Gesellschafter Rundfunk Berlin-Brandenburg
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
 Gesellschafter Radio Bremen
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
 Gesellschafter Saarländischer Rundfunk
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
 Gesellschafter Südwestrundfunk
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
 Gesellschafter Westdeutscher Rundfunk
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
 Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen
 Kapitalanteil **50% (€ 270.000)**

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender Ulrich Wilhelm (bis 31.01.2021), Intendant BR
 Vorsitzende Dr. Katja Wildermuth (ab 01.02.2021), Intendantin BR
 stellv. Vorsitzender Dr. Thomas Bellut, Intendant ZDF
 Mitglied Tom Buhrow, Intendant WDR
 Mitglied Dr. Yvette Gerner, Intendantin RB
 Mitglied Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR
 Mitglied Prof. Thomas Kleist (bis 30.04.2021), Intendant SR
 Mitglied Martin Grasmück (ab 01.05.2021), Intendant SR
 Mitglied Manfred Krupp, Intendant HR
 Mitglied Joachim Knuth, Intendant NDR
 Mitglied Patricia Schlesinger, Intendantin RBB
 Mitglied Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin MDR

Stammdaten

VIII. Geschäftsführung

| | |
|-----------------|----------------------------------|
| Geschäftsführer | Michael Amsinck (bis 31.12.2021) |
| Titel | Geschäftsführer (Jurist) |
| Geschäftsführer | Daniel von Busse (ab 01.01.2022) |
| Titel | Geschäftsführer (Jurist) |
| Geschäftsführer | Marc Freyberger |
| Titel | Geschäftsführer (Jurist) |

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XI. Jahresabschluss

| | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Abschlussprüfer | PSP Peters Schönberger GmbH |
| bestellt seit d. Jahresabschluss | 2018 |

IX. Aufsichtsorgane

| | |
|-----------------------|---|
| Bezeichnung | Aufsichtsrat |
| Vorsitzender | Ulrich Wilhelm (bis 31.01.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Intendant Bayerischer Rundfunk |
| Vorsitzender | Dr. Thomas Bellut (ab 01.02.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Intendant Zweites Deutsches Fernsehen |
| Mitglied | Dr. Katja Wildermuth (ab 01.02.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Intendantin Bayerischer Rundfunk |
| Mitglied | Karin Bieden |
| entsend. Org. / Beruf | Verwaltungsdirektorin Zweites Deutsches Fernsehen |
| Mitglied | Tom Buhrow |
| entsend. Org. / Beruf | Intendant Westdeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Dr. Peter Frey |
| entsend. Org. / Beruf | Chefredakteur Zweites Deutsches Fernsehen |
| Mitglied | Prof. Dr. Kai Gniffke |
| entsend. Org. / Beruf | Intendant Südwestrundfunk |
| Mitglied | Volker Herres (bis 30.04.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen |
| Mitglied | Christine Strobl (ab 01.05.2021) |
| entsend. Org. / Beruf | Programmdirektorin Erstes Deutsches Fernsehen |
| Mitglied | Peter Weber |
| entsend. Org. / Beruf | Justitiar Zweites Deutsches Fernsehen |

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 20

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

XIV. Marktkonformität

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat ergeben, dass sich aus den Leistungsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und den Rundfunkanstalten sowie zwischen der Gesellschaft und Beteiligungsunternehmen der Rundfunkanstalten keinerlei Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität dieser Leistungsbeziehungen begründen könnten.

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 42.770 | 65.325 | 61.298 | 76.406 | -22.555 | -34,5 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 14.361 | 15.835 | 19.766 | 28.708 | -1.474 | -9,3 |
| Sachanlagen | | 28.409 | 49.490 | 41.532 | 47.698 | -21.081 | -42,6 |
| Finanzanlagen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| B. Umlaufvermögen | | 7.547.600 | 7.941.113 | 8.432.889 | 7.991.846 | -393.513 | -5,0 |
| Geleistete Anzahlungen | | 0 | 0 | 1.900.000 | 0 | 0 | - |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 5.103.298 | 6.237.098 | 2.856.814 | 5.292.775 | -1.133.800 | -18,2 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 2.444.302 | 1.704.015 | 3.676.075 | 2.699.071 | 740.287 | 43,4 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 1.681.196 | 2.545.643 | 2.958.003 | 2.592.562 | -864.447 | -34,0 |
| SUMME AKTIVA | | 9.271.566 | 10.552.081 | 11.452.190 | 10.660.814 | -1.280.515 | -12,1 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 856.551 | 807.827 | 831.068 | 752.673 | 48.724 | 6,0 |
| Gezeichnetes Kapital | | 540.000 | 540.000 | 540.000 | 540.000 | 0 | 0,0 |
| Gewinnvortrag | | 267.827 | 191.068 | 212.673 | 187.410 | 76.759 | 40,2 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | 48.724 | 76.759 | 78.395 | 25.263 | -28.035 | -36,5 |
| B. Rückstellungen | | 2.785.259 | 2.116.513 | 1.332.548 | 3.339.494 | 668.746 | 31,6 |
| Steuerrückstellungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Sonstige Rückstellungen | | 2.785.259 | 2.116.513 | 1.332.548 | 3.339.494 | 668.746 | 31,6 |
| C. Verbindlichkeiten | | 3.867.077 | 5.042.830 | 6.305.447 | 3.851.524 | -1.175.753 | -23,3 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | 0 | 10.000 | 1.542.800 | 0 | -10.000 | -100,0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 3.256.080 | 4.483.838 | 4.155.691 | 3.803.132 | -1.227.758 | -27,4 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 195.770 | 260.809 | 84.323 | 0 | -65.039 | -24,9 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 415.227 | 288.183 | 522.633 | 48.392 | 127.044 | 44,1 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 1.762.679 | 2.584.911 | 2.983.127 | 2.717.123 | -822.232 | -31,8 |
| SUMME PASSIVA | | 9.271.566 | 10.552.081 | 11.452.190 | 10.660.814 | -1.280.515 | -12,1 |

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

| Gewinn- und Verlustrechnung | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|----------------------|--------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | | 129.358.902 | 85.867.252 | 108.358.694 | 105.835.494 | 43.491.650 | 50,6 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 114.170 | 118.195 | 127.910 | 132.905 | -4.025 | -3,4 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 0 | 0 | 0 | 182 | 0 | - |
| Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME ERTRÄGE | | 129.473.072 | 85.985.447 | 108.486.604 | 105.968.581 | 43.487.625 | 50,6 |
| AUFWENDUNGEN | | | | | | | |
| Materialaufwand | | 126.387.089 | 83.004.125 | 105.345.425 | 103.191.951 | 43.382.964 | 52,3 |
| Personalaufwand inkl. Sozialabgaben | | 2.411.751 | 2.323.947 | 2.338.328 | 2.067.277 | 87.804 | 3,8 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 37.071 | 31.479 | 34.491 | 15.103 | 5.592 | 17,8 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 587.956 | 548.696 | 689.211 | 669.042 | 39.260 | 7,2 |
| Abschreibungen Finanzanlagen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| SUMME AUFWENDUNGEN | | 129.423.867 | 85.908.247 | 108.407.455 | 105.943.373 | 43.515.620 | 50,7 |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | 49.205 | 77.200 | 79.149 | 25.208 | -27.995 | -36,3 |
| Sonstige Steuern | | 481 | 441 | 754 | -55 | 40 | 9,1 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - |
| JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST) | | 48.724 | 76.759 | 78.395 | 25.263 | -28.035 | -36,5 |

Anmerkungen:

SWR Experimentalstudio e.V.

Geschäftsverlauf 2021

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 war eine Konzerttätigkeit des SWR Experimentalstudios pandemiebedingt noch nicht möglich, weswegen wir verstärkt Ressourcen der infrastrukturellen Weiterentwicklung zuordnen konnten. Erst im zweiten Halbjahr wurde der Konzertbetrieb wieder aufgenommen. 19 Konzerte vornehmlich in Deutschland und in Österreich konnten realisiert werden. Die Unsicherheiten bei Auslandsreisen und den Hygienebedingungen führten aber auch dazu, dass einige bereits geplante Konzerte kurzfristig abgesagt werden mussten. Ein erster Höhepunkt war das Nono-Konzert im Wiener Konzerthaus mit dem Ensemble Experimental. Die verschobenen Musiktheaterproduktionen von Detlef Heusingers „Jukeboxopera“ im Theater Freiburg und Alexander Moosbruggers „WIND“ bei den Bregenzer Festspielen konnten erfolgreich uraufgeführt werden. Nach lang geplanten Konzerten in Donaueschingen, Frankfurt und Essen kamen auch kurzfristig zusätzliche Aufführungen und Produktionen hinzu, die durch die wiedergewonnenen Aufführungsmöglichkeiten nach dem Lockdown vom Experimentalstudio umgesetzt werden konnten. Ein besonderer Höhepunkt war das Jubiläumskonzert anlässlich des 50-jährigen Bestehens des SWR Experimentalstudios in Freiburg zusammen mit dem Ensemble Experimental. Ein vielfältiges Programm, angefangen mit Luigi Nonos „Quando stanno morendo“ über Roque Rivas bis hin zu zwei Uraufführungen von Marton Illés und Marta Gentilucci. Das Konzert wurde vom SWR sowohl audio- als auch videoseitig aufgezeichnet und steht nach wie vor auf der Website des SWR Experimentalstudios zum Streaming bereit.

Trotz Pandemiebedingungen konnten 2021 alle vorgesehenen Komponistenbetreuungen im SWR Experimentalstudio durchgeführt werden, teilweise virtuell oder wenn möglich auch wieder im Studio selbst. Ob eine Studiobetreuung möglich war, war abhängig von den jeweils gültigen Reisebestimmungen am Aufenthaltsort der Komponist*innen und den aktuellen Hygienebestimmungen im SWR.

2021 muss als Übergangsjahr betrachtet werden. Es fanden zwar wieder Konzerte statt, doch die Auswirkungen durch die Pandemie waren noch überall zu spüren und wirken sich in der Jahresbilanz entsprechend nachteilig aus.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Im Geschäftsjahr 2022 konnten weitere aufgeschobene Konzerte und Musiktheaterproduktionen realisiert werden. Mit der Uraufführung von Detlef Heusingers „Zeitreisemaschine“ am Landestheater in Detmold und später auch bei den Bregenzer Festspielen sowie Luigi Nonos „Al gran sole“ am Staatstheater Mainz haben zwei große Musiktheaterproduktionen den Weg auf die Bühne gefunden. Hervorzuheben ist auch eine Kooperation mit dem französischen Ensemble Les Métaboles, mit dem wir gemeinsam in Stettin Musik von Luigi Nono aufführten. Weitere Konzerte in Paris und Berlin werden folgen. In Hannover und in der ausverkauften Elbphilharmonie in Hamburg wurde der Zyklus „rwh“ von Mark Andre zusammen mit dem Experimentalstudio realisiert. Ein sehr großes Werk mit mehreren Chören und Orchester, bei dem auch 200 Profi- und Laiensänger*innen eingebunden wurden. Darüber hinaus werden im September die lang geplanten Kammeropern von Ying Wang und Huihui Cheng in Kooperation mit dem Theater Freiburg uraufgeführt. Die Produktionen werden im Rahmen des Projekts aGlobe, das vom Land Baden-Württemberg gefördert wird, umgesetzt. Bei den Donaueschinger Musiktagen wird Agata Zubels neues Werk mit dem SWR Symphonieorchester uraufgeführt, das neue hologrammbasierte Videotechniken einsetzt. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Konzert im ZKM sein anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Giga-Hertz-Preises. Anfang 2023 werden weitere pandemiebedingt verschobene Konzerte nachgeholt. Weiterhin ist eine intensive Zusammenarbeit mit der Barenboim-SAID-Akademie mit Aufführungen in Berlin, Paris und Wien für Mitte des Jahres geplant.

Ab September 2022 wird der langjährige künstlerische Leiter Detlef Heusinger in den Ruhestand verabschiedet. Die neue Leitung des Studios wird Joachim Haas übernehmen, der insbesondere innovative, unterschiedlichste Konzertformate unterstützen und auch bei Forschungsaufgaben, die künstlerisch-ästhetischen Fragen mit den aktuellen technischen Entwicklungen abgleichen möchte. Hauptaufgabe soll sein, die Balance zwischen der Repertoirepflege von 50 Jahren Experimentalstudio und der Zukunft mit immer wieder neuen, kreativen Ideen, die neue Herangehensweisen verlangen, zu halten.

Stammdaten

I. Name

SWR Experimentalstudio e.V.
 ehemals Heinrich-Strobel-Stiftung des Südwestrundfunks e. V.
 Sitz Baden-Baden

II. Anschrift

Straße Kartäuserstraße 45
 PLZ 79102
 Ort Freiburg
 Telefon (07 61) 38 08 - 35271
 Telefax (07 61) 38 08 - 35275
 Internet www.experimentalstudio.de

III. Rechtsform

eingetragener Verein

IV. Spenden, Beiträge und Zuweisungen

in Euro 1.025.730

V. Unternehmenszweck

Gemeinnützige Förderung von Künstlern und Interpretationen im Bereich der experimentellen Musik, der Erforschung der elektronischen Klangbearbeitung und der Entwicklung der dafür erforderlichen Techniken.

VI. Spenden-, Beiträge- und Zuweisungsstruktur

SWR Südwestrundfunk
 Anteil **85,99% (882.000 €)**
 Stadt Freiburg
 Anteil **8,32% (85.330 €)**
 Landeszuschuss Baden-Württemberg für aGlobe
 Anteil **3,90% (40.000 €)**
 Stadt Freiburg Jukebox
 Anteil **1,31% (13.400 €)**
 Stadt Karlsruhe Giga Hertz Preis
 Anteil **0,48% (5.000 €)**

VII. Geschäftsführung

Vorstand Anke Mai
 Titel 1. Vorsitzende des Vorstands
 Vorstand Dr. Lydia Jeschke
 Titel 2. Vorsitzende des Vorstands
 Leitung Detlef Heusinger
 Titel Künstlerischer Leiter des Experimentalstudios

Stammdaten

VIII. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Kuratorium

Vorsitzender Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm
 stellv. Vorsitzender Prof. Dr. Jürg Stenzl
 Mitglied Oswald Beaujean
 Mitglied Björn Gottstein
 Mitglied Heike Hoffmann
 Mitglied Dr. Winrich Hopp
 Mitglied Elena Mendoza
 Mitglied Michael Rebhahn
 Mitglied Rebecca Saunders
 Mitglied Harry Vogt

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Vereinsmitglieder
 Mitglied Oswald Beaujean
 Mitglied Christoph Ebner
 Mitglied Dorothea Enderle
 Mitglied Christian Fausch
 Mitglied Björn Gottstein
 Mitglied Dr. Felix Hertel
 Mitglied Markus Hinterhäuser
 Mitglied Heike Hoffmann
 Mitglied Dr. Winrich Hopp
 Mitglied Dr. Lydia Jeschke
 Mitglied Anke Mai

IX. Sonstige Gremien

Mitglied Felicia Maier
 Mitglied Nicola May
 Mitglied Prof. Elena Mendoza
 Mitglied Petra Olschowski
 Mitglied Katrin Rabus
 Mitglied Michael Rebhahn
 Mitglied Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm
 Mitglied Rebecca Saunders
 Mitglied Michael Sieber
 Mitglied Prof. Dr. Jürg Stenzl
 Mitglied Harry Vogt
 Mitglied Peter Weibel
 Mitglied Dr. Christina Weiss

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Menold Bezler GmbH
 bestellt seit d. Jahresabschluss 2021

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 8

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

XIII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|--|------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|-------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 133.847 | 136.090 | 151.549 | 110.926 | -2.243 | -1,6 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 0 | 0 | 0 | 428 | 0 | - |
| Sachanlagen | | 133.847 | 136.090 | 151.549 | 110.498 | -2.243 | -1,6 |
| B. Umlaufvermögen | | 647.947 | 667.589 | 741.904 | 715.579 | -19.642 | -2,9 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 0 | 0 | 65.612 | 48.008 | 0 | 0,0 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | | 0 | 0 | 250 | 1.333 | 0 | 0,0 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 647.947 | 667.589 | 676.042 | 666.238 | -19.642 | -2,9 |
| C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten | | 208 | 0 | 0 | 0 | 208 | - |
| SUMME AKTIVA | | 782.002 | 803.679 | 893.453 | 826.505 | -21.677 | -2,7 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Eigenkapital | | 686.559 | 740.823 | 803.541 | 747.095 | -54.264 | -7,3 |
| Vereinsvermögen | | 740.823 | 803.541 | 747.095 | 667.695 | -62.718 | -7,8 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | -54.264 | -62.718 | 56.446 | 79.400 | 8.454 | 13,5 |
| B. Rückstellungen | | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 0 | 0,0 |
| Sonstige Rückstellungen | | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 0 | 0,0 |
| C. Verbindlichkeiten | | 88.243 | 55.656 | 82.712 | 67.537 | 32.587 | 58,6 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 3.317 | 804 | 751 | 1.704 | 2.513 | 312,6 |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem SWR | | 72.445 | 52.963 | 80.655 | 61.762 | 19.482 | 36,8 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 12.481 | 1.889 | 1.306 | 4.071 | 10.592 | 560,7 |
| D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 | 0 | 4.673 | 0 | - |
| SUMME PASSIVA | | 782.002 | 803.679 | 893.453 | 826.505 | -21.677 | -2,7 |

Anmerkungen:

Da es sich bei dem SWR Experimentalstudio e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Geschäftsverlauf 2021

Die Finanzierung des DRA erfolgt abgesehen von den sonstigen betrieblichen Erträgen und dem Finanzierungsbetrag des ZDF für die Zentrale Schallplattenkatalogisierung vollständig durch die Betriebsmittelzuweisungen der Stifter. Die Stiftung weist dadurch eine ausgeglichene Haushaltsrechnung (Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Finanzplanrechnung) auf. Die Zuweisungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 7,3 % auf 12,49 Mio. €.

Es ergibt sich ein Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 56 T€ (Vorjahr Jahresfehlbetrag: 133 T€), der durch das Ergebnis der Finanzplanrechnung ausgeglichen wird.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Auf dem Weg der Transformation zum digitalen Medienarchiv sowie angesichts steigender Erwartungen und veränderter Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer muss sich die Arbeitsorganisation des DRA kontinuierlich flexibel dem Wandel anpassen. In diesem Sinn soll der im Frühjahr 2020 gestartete Neuausrichtungsprozess den Mitarbeitenden neue Spielräume für selbstständiges Handeln jenseits klassisch hierarchischer Führungsstrukturen schaffen und die Unternehmenskultur hin zu mehr Eigenverantwortung verändern. Der sukzessive Übergang in die neue, im Rahmen eines partizipativen Projekts entwickelte teamorientierte Organisationsstruktur wird nach aktueller Planung im November 2022 abgeschlossen sein.

Darüber hinaus befindet sich das DRA seit 2021 in der zweiten Phase der Umsetzung seiner Digitalisierungs- und Erschließungsstrategie. Diese sieht vor, die Kernbestände des Archivs bis 2034 vollständig zu digitalisieren. Daneben verfolgt das DRA auch das Ziel weiter, seine Bestände den Bedürfnissen der verschiedenen Nutzergruppen entsprechend zunehmend orts- und zeitunabhängig zugänglich zu machen. Etwa sollen Nutzende aus Wissenschaft, Forschung und Kulturinstitutionen perspektivisch immer bessere Möglichkeiten erhalten, in den Datenbanken des DRA zu recherchieren und Beiträge online zu sichten oder vorzuhören. So können Nutzende aus diesen Bereichen seit 2021 bereits ausgewählte audiovisuelle und auditive Inhalte über das neue DRA-Streamingportal abrufen. Unter dem Label „Retro Spezial DDR“ stellt das DRA mittlerweile rund 1.300 Videos aus den Beständen des DDR-Fernsehens für das gemeinschaftliche Archivportal „ARD Retro“ in der ARD Mediathek bereit. Zudem hat das DRA seit Jahresanfang 2022 gemeinsam mit RBB, SWR und Deutschlandradio im Auftrag der Arbeitsgruppe ARD-Archiv-Öffnung ein Konzept erstellt, um künftig auch Hörfunkarchivbestände über die ARD Audiothek verfügbar zu machen. Die neue Ausbaustufe des ARD-Archivangebotes soll im Herbst 2022 in die Umsetzung gehen.

Anfang Juni 2022 hat die Urhebersuchstelle für ARD und Deutschlandradio beim DRA planmäßig ihren Betrieb aufgenommen. Seitdem laufen alle Urhebersuchanfragen zentral über das DRA.

Stammdaten

I. Name

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Sitz Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Bertramstraße 8
 PLZ 60320
 Ort Frankfurt am Main
 Telefon 069-15687-0
 Telefax 069-15687-100
 Internet dra.de

III. Rechtsform

Stiftung

IV. Stiftungskapital

in Euro 35.790

V. Unternehmenszweck

Das Deutsche Rundfunkarchiv sammelt, archiviert, erschließt und dokumentiert Bild-, Ton und Schriftdokumente im Dienste der Rundfunkanstalten sowie einer mit Kultur, Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Unterricht befassten Öffentlichkeit.

Zur programmlichen Nutzung seiner Bestände arbeitet das DRA eng mit den ARD-Anstalten zusammen und kooperiert im Rahmen seiner Tätigkeit für Wissenschaft und Forschung im Sinne seines Stiftungszwecks mit zahlreichen kulturellen Einrichtungen.

VI. Stifter

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Stifter | Südwestrundfunk |
| Stiftungsanteil | 14,28% (€ 5.110,87) |
| Stifter | Rundfunk Berlin-Brandenburg |
| Stiftungsanteil | 14,28% (€ 5.110,87) |
| Stifter | Deutschlandradio |
| Stiftungsanteil | 14,28% (€ 5.110,87) |
| Stifter | Bayerischer Rundfunk |
| Stiftungsanteil | 7,14% (€ 2.555,44) |
| Stifter | Hessischer Rundfunk |
| Stiftungsanteil | 7,14% (€ 2.555,44) |
| Stifter | Mitteldeutscher Rundfunk |
| Stiftungsanteil | 7,14% (€ 2.555,44) |
| Stifter | Norddeutscher Rundfunk |
| Stiftungsanteil | 7,14% (€ 2.555,44) |
| Stifter | Radio Bremen |
| Stiftungsanteil | 7,14% (€ 2.555,44) |
| Stifter | Saarländischer Rundfunk |
| Stiftungsanteil | 7,14% (€ 2.555,44) |
| Stifter | Westdeutscher Rundfunk |
| Stiftungsanteil | 7,14% (€ 2.555,44) |
| Stifter | Deutsche Welle |
| Stiftungsanteil | 7,14% (€ 2.555,44) |

Stammdaten

VII. Vorstand

| | |
|----------|--------------|
| Vorstand | Bernd Hawlat |
| Titel | Vorstand |

VIII. Aufsichtsorgane

| | |
|-------------|---|
| Bezeichnung | - |
|-------------|---|

IX. Sonstige Gremien

| | |
|----------------------|--|
| Bezeichnung | Verwaltungsrat bzw. Stiferversammlung |
| Vorsitzende | Susann Lange, Justitiarin Rundfunk Berlin-Brandenburg |
| stellv. Vorsitzender | Manfred Krupp, Intendant Hessischer Rundfunk |
| Mitglied | Rainer Tief, Leiter HA Archive, Dokumentation und Recherche, Bayerischer Rundfunk |
| Mitglied | Dr. Johannes Hoffmann, Leiter Intendanz Deutsche Welle |
| Mitglied | Andreas-Peter Weber (bis 07.06.2021), Programmdirektor Deutschlandradio |
| Mitglied | Jona Teichmann (ab 08.06.2021), Programmdirektorin Deutschlandradio |
| Mitglied | Pierre Köhler, Leiter HA Finanzen Mitteldeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Dr. Daniel Linke, Leiter Zentrale Programmaufgaben Norddeutscher Rundfunk |
| Mitglied | Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen |
| Mitglied | Stefan Miller (bis 19.12.2021), Leiter Programmbereich SR3 Saarlandwelle des Saarländischen Rundfunks |
| Mitglied | Sonnja Wüst (ab 20.12.2021), Justitiarin Saarländischer Rundfunk |
| Mitglied | Claus Schillmann, Geschäftsführer SWR Media Services GmbH |
| Mitglied | Dr. Thomas Bilstein, Leiter HA Betriebsmanagement Westdeutscher Rundfunk |

X. Jahresabschluss

| | |
|-----------------|--|
| Abschlussprüfer | PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
|-----------------|--|

XI. Beschäftigte

| | |
|--------------------------------|---------------------------|
| durchschnittliche Anzahl | 117, davon 11 bei der ZSK |
| Festangestellte | 102, davon 10 bei der ZSK |
| Aushilfen / MA mit Zeitvertrag | 15, davon 1 bei der ZSK |

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

| | |
|-------------|---|
| Beteiligung | Die Zentrale Schallplattenkatalogisierung (ZSK), an deren Finanzierung sich auch das ZDF beteiligt, wird als spezielle Abteilung des DRA geführt und verfügt über einen eigenen Haushalt. |
|-------------|---|

XIII. Marktkonformität

| | |
|--|------------------------------------|
| | Keine Prüfung auf Marktkonformität |
|--|------------------------------------|

Bilanzen im Vergleich

| Bilanz | Anm. | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Abweichung 2021/2020 | |
|---|------|------------------|------------------|------------------|------------------|----------------------|-------------|
| | | € | € | € | € | € | % |
| AKTIVA | | | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | 5.127.835 | 4.616.346 | 4.110.114 | 3.732.874 | 511.489 | 11,1 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 14.497 | 32.769 | 42.801 | 48.800 | -18.272 | -55,8 |
| Sachanlagen | | 370.409 | 408.124 | 530.709 | 597.944 | -37.715 | -9,2 |
| Finanzanlagen | | 4.742.929 | 4.175.453 | 3.536.604 | 3.086.130 | 567.476 | 13,6 |
| B. Programmvermögen | | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0,0 |
| C. Umlaufvermögen | | 1.554.117 | 1.430.422 | 1.412.044 | 958.422 | 123.695 | 8,6 |
| Unbespielte Tonträger | | 12.232 | 12.249 | 12.542 | 12.617 | -17 | -0,1 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 654 | 1.406 | 431 | 1.332 | -752 | -53,5 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | 604.961 | 314.676 | 295.378 | 59.371 | 290.285 | 92,2 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 936.270 | 1.102.091 | 1.103.693 | 885.102 | -165.821 | -15,0 |
| SUMME AKTIVA | | 6.681.953 | 6.046.769 | 5.522.159 | 4.691.297 | 635.184 | 10,5 |
| PASSIVA | | | | | | | |
| A. Stiftungskapital | | 35.790 | 35.790 | 35.790 | 35.790 | 0 | 0,0 |
| B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen | | 349.116 | 405.104 | 537.720 | 610.954 | -55.988 | -13,8 |
| C. Rückstellungen | | 5.352.228 | 4.453.334 | 4.529.550 | 3.226.050 | 898.894 | 20,2 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 4.581.803 | 4.014.327 | 3.414.473 | 3.086.131 | 567.476 | 14,1 |
| Rückstellungen für Freistellung aus Interessenausgleich | | 609.495 | 697.391 | 680.433 | 0 | -87.896 | -12,6 |
| Abzüglich Ausgleichsanspruch gegenüber Stiftern | | -609.495 | -697.391 | | | 87.896 | 12,6 |
| Übrige Rückstellungen | | 599.937 | 311.790 | 195.838 | 0 | 288.147 | 92,4 |
| Sonstige Rückstellungen | | 170.488 | 127.217 | 238.806 | 139.919 | 43.271 | 34,0 |
| C. Verbindlichkeiten | | 944.819 | 1.152.541 | 419.099 | 818.503 | -207.722 | -18,0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 113.055 | 129.278 | 248.048 | 321.040 | -16.223 | -12,5 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 831.764 | 1.023.263 | 171.051 | 497.463 | -191.499 | -18,7 |
| SUMME PASSIVA | | 6.681.953 | 6.046.769 | 5.522.159 | 4.691.297 | 635.184 | 10,5 |

Da es sich bei dem Deutschen Rundfunkarchiv um eine Stiftung handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

SWR 
**MEDIA
SERVICES**

SWR
SCHWETZINGER
FESTSPIELE



 **BAVARIA FILM**

ARD  **MEDIA**



 **HAUS DES
DOKUMENTARFILMS**

VFF VERWERTUNGSGESELLSCHAFT
FÜR FILM UND
FERNSEHPRODUZENTEN



Institut für Rundfunktechnik **IRT**

ARD  **Degeto**

arte



SWR
EXPERIMENTAL
STUDIO

DRA 
Deutsches Rundfunkarchiv.
Stiftung von ARD und Deutschlandradio.

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart